

The background of the cover is a classical landscape painting. It depicts a vast mountain valley with a large, calm lake in the middle ground. A massive, leafy tree stands prominently on the right side of the foreground. In the distance, a large, light-colored building is situated on a hillside. In the lower left foreground, two figures in period clothing are visible, one holding a long staff or pole. The overall scene is bathed in a soft, hazy light, suggesting a misty or early morning atmosphere.

KATALOG CCXXXIX 2023

**NEUZUGÄNGE
ZUR LEIPZIGER ANTIQUARIATSMESSE**

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK**

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

nach 3 Jahren Pause findet die Leipziger Antiquariatsmesse in diesem Jahr endlich wieder als Präsenzmesse statt, nicht nur virtuell und online. Selbstverständlich sind wir wie in den Jahren vor der Pandemie als Aussteller vertreten. Geändert hat sich allerdings der Veranstaltungsort und die Dauer der Messe. Wir stellen nicht wie bisher in den Neuen Messehallen sondern in der Innenstadt in den Salles de Pologne aus:

Salles de Pologne

Hainstr. 18, 04109 Leipzig

Die Öffnungszeiten der Messe sind:

Freitag, den 28. April 2023 von 14 bis 20 Uhr

Samstag, den 29. April von 10 bis 19 Uhr

Die Nummern 1-13 in unserem Katalog sind Teil des offiziellen Messekatalogs und können nicht vor Beginn der Messe bestellt werden. Erst danach kann eine verbindliche Verkaufszusage gegeben werden - Vorbestellungen werden aber gerne angenommen. Sollte es mehrere Interessenten für ein Blatt geben, wird traditionell eine Stunde nach Messebeginn unter den anwesenden Interessenten (Sie können sich auch vertreten lassen) gelost.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,
Ihr Clemens Paulusch

Weitere Informationen und den Messekatalog finden Sie auf der Homepage der Messe: <https://leipziger-antiquariatsmesse-23.de>

Unser ebay-Shop:

<https://www.ebay.de/str/antiquariatclemenspauluschgmbh>
oder als QR-Code:



Inhalt

Katalogware	1 - 13
Karten	14 - 272
Ansichten	273 - 599
Dekorative Grafik	600 - 650

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Diesen und alle bisherigen Kataloge finden Sie als pdf unter: <https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>

Umschlagabbildung: Nr. 411

KATALOGWARE

1 CHEMNITZ: Gesamtans., „Prospekt der Stadt Chemnitz in Sachsen, von der Zschoppauer Strasse“, altkol. Umrißradierung v. C.G. Hammer n. A. Balzer b. L. von Kleist in Schleiz, dat. 1813, 47 x 62 € 3.000,-
Thieme-Becker II, S. 429. Wohl die schönste Gesamtansicht der Stadt Chemnitz des frühen 19. Jahrhunderts. Die Vorzeichnung stammt von Anton Balzer (1771-1807). Das Blatt wurde nach Balzers Tod posthum in Dresden von C.G. Hammer gestochen (links unten in der Darstellung signiert und mit 1813 datiert). Der Betrachter blickt aus südlicher oder südwestlicher Richtung auf die Stadt, im Vordergrund ein Gasthaus mit figürlicher Staffage. Knickfalte oben rechts im weißen Rand, im unteren Rand einige Farbspritzer. Auf Papier mit Wasserzeichen „II & SS 1820“. Ausgesprochen seltenes Blatt.

2 DEUTSCHLAND: Kst.-Karte, v. Konrad Sweynheim nach Nicolaus Germanus aus Ptolemäus, „Cosmographia“ bei Arnold Bucking (auch Buckinck) in Rom, „Quarta Europe Tabula.“, 1478, 36,4 x 29 - 36 cm (in Trapezform) € 5.500,-
Meurer, Corpus der älteren Germania-Karten, S. 14 (und ausführlich zur Entstehungsgeschichte in Kap. 1.1.0). Nordenskiöld S. 14 u. Abb. V. Descriptio Austria, Taf. 3. Austria Picta, 2.2. Sehr selten, erschien so erstmals in der Buckinck-Ausgabe von 1478 (dann unverändert in 3 weiteren römischen Ausg.) und somit nach der Ausgabe aus Bologna 1477 die älteste gedruckte Karte des „ptolemäischen“ Deutschlands. Im Vergleich zur Bologna-Ausgabe merkt Shirley in „The mapping of the World“ an: „The new copper plates engraved at Rome for the 1478 edition of Ptolemy's ‚Geography‘ are much superior in clarity and craftsmanship to those of the Bologna edition. There is evidence that work on the Rome edition had been started in 1473 or 1474, and several of the plates may well have been engraved before those printed at Bologna in 1477. The printing was carried out by two skilled printers of German origin: Conrad Sweynheim and his successor Arnold Buckinck; the publisher was Domitius Calderinus. Many consider the Rome plates to be the finest Ptolemaic plates produced until Gerard Mercator engraved his classical world atlas of 1578.“ (S. 3). Die Karte zeigt den Mitteleuropäischen Raum zwischen Rhein und Weichsel und zwischen Jütland und der Donau. Wie immer von zwei Platten gedruckt und zusammen gesetzt, breitrandig, etwas fleckig, mit kleiner Wurmspur in der Nordsee. Auf Papier ohne Wasserzeichen (daher ist die Ausgabe nicht zu identifizieren). In Summe ganz vorzügliches Exemplar. Zur Ortsbestimmung möchte ich das Buch von Kleineberg, A., Marx, C., Knobloch, E. und Lelgemann, D. „Germania und die Insel Thule“ empfehlen.

3 DRESDEN: BELLOTTO, BERNARDO - CANALETTO: Gesamtans., vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke, „Perspective du Pont de Dresde sur L'Elbe, - tirée de la vue du Palais de S. M., dit d'Hollande avec La part Latérale - de l'Église catholique et batimens contigus.“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), dat. 1749, 53 x 81,9 (Abb. nächste Seite) € 9.500,-
Kosakiewicz 1501 (von IV, noch mit der „falschen“ Jahreszahl 1749 und ohne dem Zusatz „Pein: Rle.“, Bellotto wurde erste im Laufe des Jahres



1748 der Titel „Peintre royale“ erteilt). Meyer, Die beiden Canalettos, 12/III (von V, allerdings mit falscher Reihung). Richter, Canaletto-Mappe, Blatt 4. Bernardo Bellotto, gen. Canaletto (Venedig 1720-1780 Warschau) - „Seine radierten Veduten von Dresden, Warschau und Venedig verraten deutlich den Einfluß seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal, zeigen aber eine noch größere topographische Genauigkeit. Die Vorzeichnung mit Hilfe der Camera Obscura erlaubte Bellotto eine bis ins Detail gehende Exaktheit der Architekturperspektive“. - Die wohl berühmteste Ansicht Dresdens, der so genannte „Canaletto-Blick“. Der Betrachter steht unterhalb der Augustusbrücke im Garten des japanischen Palais und blickt auf die Altstadt mit der Frauenkirche und der Hofkirche. Leider mit einigen professionell ausgeführten Restaurierungen, darunter mehrere Einrisse

meist in der rechten Blathälfte. Guter, kontrastreicher Abdruck auf breitrandigem Papier.

4 FRANKENBERG/Zschopau: Gesamtans. von Westen, „Frankenberg von der Westseite“, altgouachierte Lithographie n. u. v. G. Täubert b. C. Liebeold, um 1850, 27,7 x 41,7 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Blattgr. 41,1 x 55,5 cm. - In leuchtenden Farben koloriert, teils mit Beiweiß gehöht, rechts und links im Himmel minimal oxidiert. - Im Vordergrund Bauern bei der Heuernte und eine Familie beim Picknick.

5 HENNERSDORF/b. Augustusburg: Schlacht bei Hennersdorf, „Abbildung der Action bey Hennersdorf, ohnweit Görlitz, am 23. Nov. 1745 da die Königl-Preuss. Avant-Garde, 4 Sächsische Regimenten angegriffen und gänzlich



3

geschlagen“, Kupferstich b. G. P. Busch, um 1745, 27,5 x 34,2 € 750,-
 Das bekannte Gefecht fand im 2. schlesische Krieg statt und dem preussischen Sieg verdankt General Zieten den Beinamen „Zieten aus dem Busch“. Schlachtengetümmel im Vordergrund, im Hintergrund Hennersdorf und Görlitz. Unten Links Insetkarte der Lausitz. - Einblattdruck. Verso mehrere Sammlungsstempel: Lugt 3549, 3575, 3951. Selten, nur ein Exemplar im IKAR (Göttingen).

6 JOHANNGEORGENSTADT/Erzgeb.: BERGBAUKARTE - UMGEBUNG: Manuskriptkarte - Umgebungskarte, „Uebersichts Chartre von der Lage der, von den allgemeinen Revier Stöllen verbleibenden Haupt-Wasserläufe und wichtigsten Revierörter - Zusammengestellt im Monat Februar 1852 von W. Weinhold“, teilkol. Federzeichnung v. Weinhold, 1852, 55,5 x 130,5cm € 1.800,-
 Die Karte reicht vom Gotthelf Schaller Schacht bis zum Neuschacht in Gottes Hoffnung. Verschiedene Mundlöcher sowie nahezu alle Schächte, die zu diese Zeit (1852) angelegt waren, sind kartiert und dokumentiert. - „ Die ebenfalls vom Reviereigenthum ausgeschlossenen Special Wasserläufe sind mit der Farbe der bezeichneten Revierstölln, in welcher Söhle sie liegen, punktiert“. - Höchst interessantes Original-Zeitdokument aus dem erzgebirgischen Bergbau. Leider einige Ein- und Ausrisse unprofessionell geklebt.

7 KRAKAU (Krakow): Gesamtans., „Cracovia Metropolis Regni Poloniae.“, Kupferstich (v. 2 Platten) aus Braun - Hogenberg, 1618, 36,5 x 106 € 4.000,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 2151 (state 2). Fauser 6964. Malinowski, S. 148 (nur erwähnt). Nicht bei Imago Poloniae K103-6. Eine der großartigsten Ansichten sowohl von Krakau als



4

auch aus dem „Civitates Orbis Terrarum“. Der Blick aus westlicher Richtung am Zusammenfluss von Rudawa in die Weichsel. Im Vordergrund der königliche Tross mit Reitern auf dem Weg zum Landsitz Lobzów. Im Hintergrund detailreich die Stadt mit den Vororten, der die Stadt überragende Wawel halb rechts, ganz rechts die jüdische Vorstadt Kazimierz. Im Himmel 6 Wappen, 5 Titelschriftbänder, oben rechts Legende von 1-10. Kleinere Läsuren restauriert.

8 LEIPZIG: Souvenirblatt, „Leipzig bei Pietro del Vecchio“, altkol. Umrißkupferstich b. Pietro del Vecchio, um 1830, 53 x 72 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-
 Seltenes, großformatiges Sammelblatt bei Pietro del Vecchio, die 12 Teilansichten und mittig die Gesamtansicht (von Lindenau, 20,5 x 29 cm) sind altkolorierte Umrißradierungen (wohl meist von J.C.A. Richter) und wurden alt auf ein Trägerpapier montiert. Die Randansichten (9 x 14 cm) zeigen unter anderem die Pleissenburg, Rosenthal,



Lafreri, Camocio und Bertelli. Hier vorliegend der seltene 1. Plattenzustand der Ausgabe von Lafreri. Zeigt den Donaulauf zwischen Linz und Belgrad, im Norden bis Nikolsburg und Kaschau, im Süden bis zur Drau, im Zentrum der Neusiedler See. Die Städte und Ortschaften in kleinen Vogelschauansichten. Tiefschwarzer und kontrastreicher Abdruck mit den für diese Ausgabe typischen abgerundeten oder abgeschrägten Ecken. Auf Papier mit Wasserzeichen Krone im Schild, an 3 Seiten außergewöhnlich breitrandig, oben etwas knapper.

10 ÖSTERREICH (Kaisertum): Litho.-Karte, v. Mansfeld & Co. n. Franz Raffelsperger, „Reise- und Influenz-Karte der Eil-Post und Brancard-Wagen-Course in dem Österreichischen Kaiserstaate.“, dat. 1827, 52 x 72 (Abb. nächste Seite) € 1.750,-
Lex. z. Geschichte der Kartografie, S. 655 („Seine ‚Influenzkarten‘ (ab 1826)... bilden heute wichtige histor. Quellen“). Zweite, mit 1827 datierte Auflage der wichtigen Influenzkarte von Raffelsperger. Im Gegensatz zur ersten Auflage 1826 wurde die Karte erweitert und zeigt auch die Ziele Hamburg, Frankfurt und Zürich. Alte Faltung geglättet, kleinere Randläsuren restauriert, in Summe sehr schönes Exemplar.

5



11 –KARIKATUR: Litho.-Karte, v. Fridolin Zothe n. Franz Gabriel Ilger im Verlag des Kikeriki, „Österreich-Ungarn in der Kikeriki-Projektion“, mit altem Flächenkolorit, 1904, 36 x 45 (Abb. nächste Seite) € 4.000,-
Seltene und gesuchte Karikaturenkarte von Österreich-Ungarn, über KvK resp. worldcat nur in wenigen Bibliotheken nachweisbar (Öst. Nationalbibliothek, Bibliotheque Nationale de France sowie Magyar Tudományos Akadémia). Links unten weiterer Kartentitel: „Humoristisch-politische Land- und Seekarte von Österreich-Ungarn.“ In (fast) allen Kronländern herrscht Streit unter den Volksgruppen, diese werden in höchst boshaften, und zum Teil antisemitischen Bildnissen (so in Mähren, Ungarn, Bosnien, Galizien und der Bukowina) darstellt sowie je in einem 8-zeiligen Gedicht aufs Korn genommen. Z.B. zur Bukowina: „Bukowina. Von den Buchenwäldern kommt der Nam‘, / Die sind jetzt verschwunden. An Ihrer Stelle werden heut‘, / Juden dort gefunden. / Über alle andern herrscht / Hier das Volk der Köhner, / In Galizien ist es schön, / Hier ist's fast noch schöner.“ Niederösterreich: „Wo ein Jud‘ auf Erden wohnt, / Hört man ihn beklagen, / Was in Niederösterreich / Sich hat zugetragen. / Wird der

6

Waagegebäude, Schützenhaus, Augustusplatz und den Markt, sie erschienen auch einzeln sowie als Album im Verlag del Veccio. In Summe etwas fleckig, das Kolorit teils verblasst.

9 ÖSTERREICH - UNGARN: Kst.-Karte, n. G. Gastaldii b. Lafreri in Rom, „Austria e Ungaria“, um 1560, 28 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 8.200,-
Bifolco/Ronca, Cartografia e Topografia italiana

del XVI secolo, Taf. 497: „Si tratta di una replica romana dell'opera dello Zenoi, che possiamo attribuire alla tipografia di Antonio Lafreri“; vergl. Meurer, Strabo, 35 (andere Ausgabe): „The archetype was engraved by Domenico Zenoi and published in 1553 by Donato Bertelli.“ Szantai, Atlas Hungaricus, Lafreiri 2a. Szathmary, Descriptio Hungariae, 41/4. Nicht in Austria Picta und Descriptio Austriae. Bis 1602 erschien diese Karte in ähnlichen Varianten unter anderem bei



7

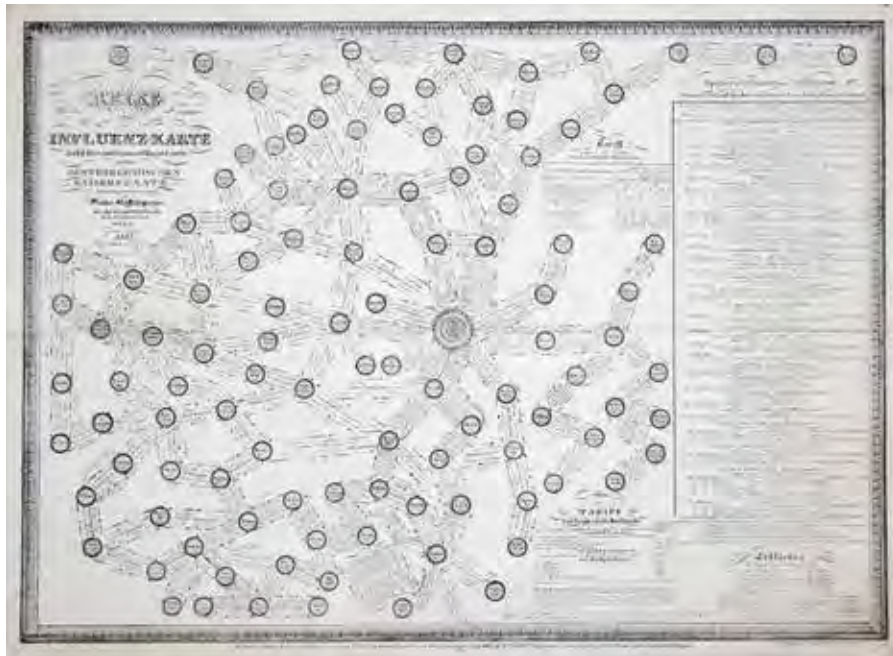


8



9

Jude einmal - Wild, / Kennt er auch den Jäger, / Doch wir rufen ihm wohl zu: / Waidmanns Heil, Lueger!" Ungarn: „Menschen gibt's hier allerlei / Und auch Israeliten, / Ungarischer Globus steht / Herrlich in der Mittlen. / Kossuth spielt Primviolin / Zur Freud' der Magyarone, / Schwob, Slowak und Rumän' / Hören's nicht mit Wonne.“ Bosnien: „ Bosnien ward einverleibt, / Daß es Öst'reich mehr. / Reichsland wird es gar genannt, / Als ob's ein reich's Land wäre. / Aber ohne Zweifel kommt's / Der Kultur schon näher, / Zum Beweise findet man / Hier bereits Hebräer.“ Nach all dem Spott und Hohn werden im Epilog dann versöhnliche Töne angeschlagen: „Wie lange bleibt es wohl noch so? / Wie lange soll das gehen? / Verständigung der Völker - ja. / Wenn sie sich nicht verstehen, / Dann werden außer Sprachen sie / Noch anderes lernen müssen! / Der ‚Kikeriki‘ schließt mit dem Wunsch', / Daß Frieden alle schliessen!“ Von einer ursprünglich liberalen Ausrichtung wurde die in Wien erschienene Satirezeitschrift „Kikeriki“ - in dessen Verlag die Karte erschien - mit Erstarken der Christsozialen unter Lueger zusehends antisemitisch, später deutschnational und am Ende 1933 wegen ihrer Parteinahme für die Nationalsozialisten von der austrofaschistischen Regierung Dollfuß verboten. Mit der üblichen alten Faltung.



10



11

12 POMMERN: Kst.- Karte, v. 6 Platten gedruckt (noch nicht zusammengesetzt) b. T. C. Lotter, „Ducatus Pomeraniae Citerioris et Ulterioris. Principatibus, Comitatus orbibus suis definitae Nova et Ampla Descriptio geographica .“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, je 48 x 56,5 - zusammensetzbar auf 98 x 167,5 cm. € 4.500,- Nicht bei Sandler. Tooley, S. 401. Ritter, die Welt aus Augsburg, S. 44. Die vorliegende Karte gelangte 1762 (bei der Aufteilung des Bestandes von A.C. Seutter) - an T.C. Lotter (siehe Ritter, S. 43 ff.; Ausstellungskatalog Stettin 1998: „Pommern und Stettin auf alten Karten, Plänen und Ansichten (Sammlung Niewodniczanski), Nr. 62.- Prachtvolle Wandkarte von Pommern, von 6 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. Rechts unten die



dek. und sehr große Titeltartusche, links unten ein Meilenanzeiger. In der Ostsee zahlr. Schiffe. Wohl eine der dekorativsten Karten Pommerns aus dem 18. Jahrhundert. - Sehr schön erhalten.

13 STERNKARTE (Celestial Chart): Kst.-Karte, in 6 Blatt n. Doppelmayr b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars I - VI“, mit altem Kolorit, 1742, je 49 x 48,5 € 6.500,-
Warner, S. 66. - *Komplette Folge der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel jeweils am oberen Rand, sowie am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Sternbildern. - In gutem Zustand.*

KARTEN

14 AFRIKA (Africa): Kst.-Karte, b. Chr. Weigel, „Africae Tabula“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 27 x 34 € 150,-
Links unten die Titeltartusche. Mit Beschädigungen in der Mittelfalz, 2 Quetschfalten und etwas Farbablatsch, auch etwas fleckig.



15 – Kst.-Karte, n. F.W. Specht b. J.P. Spehr in Braunschweig, „Charte von Africa nach den vorzüglichsten Hilfsmitteln un den neuesten Reisebeschreibungen entworfen und gezeichnet“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1823, 49,5 x 53,5 € 350,-



12



13

Nicht bei Norwich, Maps of Africa. Sehr seltene, in Braunschweig erschienene Karte von Afrika vor den Entdeckungen im Inneren des Kontinents. Kein Exemplar im IKAR.



15

16 AMBERG (Umgebung): Kst.-Karte nach J. Pickl, München, Topographisches Bureau, [Topographischer Atlas von Bayern: Blatt Amberg]. um 1830, 52 x 81 € 280,-
Cartographia Bavariae K 11.3. Zeigt das Gebiet westlich von Amberg bis Altdorf mit den Orten Schnaittach, Hersbrück, Sulzbach, Kastel und Lauterhofen, zeigt somit Teile der Landkreise Amberg-Sulzbach und Nürnberger Land; in 4 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, am oberen und unteren Rand etwas wasserfleckig.



16

17 AMERIKA (The Americas): Kst.-Karte, b. M. Seutter, „Novus Orbis sive America Meridionalis et Septentrionalis per sua Regna Provincias et Insulas.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 58 (Abb. nächste Seite) € 1.650,-
Portinaro-Knirsch mit Farbbabb. S. 232; van Ermen Abb. 27; Tooley, California, Nr. 91 u. Tafel 36; Lowery 330. - 2. Fassung dieser Karte mit Druckprivileg. - Die prachthvolle, unkol. Titeltartusche mit fig. Staffage (Eingeborene). Zeigt ganz Amerika. Kalifornien als Insel dargestellt. Abgesehen von einer unten leicht eingerissenen und hinterlegten Mittelfalz ganz ausgezeichnetes Exemplar mit kontrastreichen Kartuschen und schönem Flächenkolorit.

18 ANCONA (Territorio): Kst.-Karte, b. Hondius, „Marchia Anconitana olim Picenum.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 34,5 x 46 (Abb. nächste Seite) € 320,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7350:1B.1. Mit

NEUZUGÄNGE ZUR LEIPZIGER ANTIQUARIATSMESSE – KARTEN



17

großer Rollwerkkartusche oben rechts. Zeigt den Süden Region Marche (Marken).



18

19 ANDALUSIEN (Andalucia): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Andalvzia continens Sevillam et Cordubam“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6110:1B. Mit 2 altkolor. Kartuschen und 2 altkol. Wappen. - Zeigt Spanien südl. des Guadiana m. der Straße v. Gibraltar. Mittig die Umgebung von Sevilla und Cordoba.



19

20 APULIEN (Puglia): CAPITANATA: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Capitanata olim Mesapiae et Iapigiae pars“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7455:1.1. Unten links die Titelkartusche. - Zeigt den nördlichen Teil von Apulien. Mittig die Stadt Foggia.



20

21 ARAGON: Kst.- Karte, n. Joao Baptista Labanna b. H. Hondius, „Novissima Arragoniae Regni Tabula ..“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 43,5 x 54 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, Nr. 6210.1A. Westorientierte Karte. Oben links die altkolorierte Titelkartusche, unten links ein Meilenanzeiger mit Wappen. Zeigt das Königreich Aragon, mittig Saragossa.



21

22 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, n. Homann b. Weigel, „Nova Asiae tabula e majori in minorem hanc formam reducta“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 27 x 34 € 180,-
Zeigt den ganzen Kontinent, auch mit unterschiedlich farbigen Punkten in den Ländern die Verteilung der Religionen. Links unten die Titelkartusche, rechts oben Legende. Exemplar unfrisch, rest. Mittelfalz.



22

23 - Kst.- Karte, v. Weigel, „Nova Tabula Asiae“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 27 x 34 € 300,-
Zeigt den ganzen Kontinent. Rechts unten die Titelkartusche. Auf der Rückseite „Beschreibung von Asien“. Mit alten Längs- und Querfalten.



23

24 BAD BENTHEIM (Grafschaft): Kst.- Karte, n. Westenberg b. Hondius, „Comitatus Bentheimensis Noua Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 51 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2342:1A.1. - Ostorientierte Karte mit zahlr. Wappen im Kartenbild. Die Titelkartusche unten rechts. Gebiet:

Meppen, Burgsteinfurt, Enschede, Coevoerden. Erste Karte von der Grafschaft Bentheim der Verleger Hondius/Janssonius im ersten Zustand.



24

25 BADHERSFELD: Kst.- Karte, n. Hondius b. J. Janssonius, „Abbatia Heresfeldensis. vulgo t. Stiffth Hirsfeldt“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1638, 38 x 49 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2463:1A.1. Unten rechts hüb. Kartusche mit Wappen und fig. Schmuck, links Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Bad Hersfeldt.



25

26 BADEN - ELSASS: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Alsatia inferior“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 43 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2521:1.3. Oben rechts dek. Titelkartusche. Westorientierte Karte. Zeigt das Unterelsaß mit der südl. Pfalz, sowie der Ortenau. Der Rhein zwischen Wyl und Seltz.



26

27 BALEAREN (Islas Baleares): Kst.- Karte, v. Paul Küffner in Nürnberg, „Carte welche die Inseln Maiorca, Minorca, Yvica und Formentera nebst dem Grund Ris von dem Hafen Mahon und der Vestung St. Philip vorstellet, und nach der von dem Französischen Ingenieur von Bellin verfertigten gezeichnet ist.“, mit Flächenkolorit, dat. 1756, 28,5 x 38 € 1.500,-
Sehr seltene, wohl als Einblattdruck erschienene Karte. Zu Küffner siehe Tooley, Dic. of Mapmakers, III, S. 61 (ohne Erwähnung der Karte). Er war in Nürnberg meist für Schneider und Weigel tätig. Mit 3 nebenkarten: Castillo de San Felipe de Menorca („Besonderer Riß der



Vestung Sankt Philip“, der Hafen von Mahon („Aufris des Hafen und der Stadt Mahon“) und eine Übersichtskarte des westlichen Mittelmeers. Etwas fleckig, sonst gut erhalten.

28 BAMBERG (Bistum): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Sac. Rom. Imperii Principatus & Episcopatus Bambergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48 x 56,5 € 350,- Sandler, S. 61 (Nr. 162). Mit großer fig. Kartusche mit kleiner Ansicht v. Bamberg, daneben kleine Karte der bambergischen Besitzungen in Kärnten. Gebiet Coburg, Hof, Nürnberg, Schweinfurt.



28

29 BANAT: Kst.- Karte, v. M. Mettenleiter n. C. Riedl, „Karte von dem Banat Temeswar und einigen Districten auf Servischer seite“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1789, 51,5 x 59 € 850,- Szántai, Atlas Hungaricus, Riedl I. Selten, nur 3 Exemplare im IKAR. Die Vorlage der Karte war nicht die 1776 erstmals erschienene Karte von F. Grisellini, sondern die ältere, 1738 von Etienne Briffaut in Wien herausgegebene Karte. Da Castulus Riedl in dieser Zeit als Ingenieurleutnant in österreichischen Diensten im Banat tätig war, ist davon auszugehen, dass er damals bei der Erstellung der Karte zumindest mitgewirkt hat. Unterhalb der Karte ein Panorama von Belgrad mit einem Reitergefecht im Vordergrund.



29

delineatio“, vor 1740, 35,8 x 26,6 (H) € 250,- Rechts unten das Wappen und die bayrischen Löwen.



30

30 BAYRISCHER KREIS: Kst.- Karte, aus M. Wening, „S Rom. Imperii Circuli et Electoratus Bavariae,cum finitimis accurata

31 – Kst.- Karte, v. Giov. M. Cassini b. Calcografia Camerale, „L' Elettorado di Baviera diviso ne' suoi stati ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1797, 47 x 34 (H) € 250,- Oben rechts die Titelkartusche. - Zeigt die Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern sowie das Bistum Salzburg.



31

32 BEAUCE: Kst.- Karte, b. J. Janssonius „La Beauce.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 150,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4340:1.1. Westorientierte Karte der Region zwischen Orleans und Paris, im Zentrum Chartres. Oben rechts die Titelkartusche.



32

33 BEAUVAIS (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J. Hondius, „Beauvaisis. Comitatus Belovacium.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 160,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4315:1.1 Die Karte zeigt die Umgebung von Beauvais, im Süden begrenzt durch die Seine. Große Titelkartusche links oben.



33

34 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: Litho.- Karte, n. F.A. v. Witzleben, „Polizei

NEUZUGÄNGE ZUR LEIPZIGER ANTIQUARIATSMESSE – KARTEN

Revier von Berlin“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1837, 34 x 31 (H) € 300,-
 Zeigt den Großraum Berlin im Maßstab 1:100000. Mit Einzeichnung von Gütern, Poststationen, einzelnen Häusern, Straßen usw. - Gebiet Blankenfelde, Köpenick, Glasow, Spandau. - Hier vorliegend in 6 Segmenten auf Leinwand montiert.



34

35 BÖHMEN (Bohemia): Kst.- Karte, v. P. Kaerius n. Sadeler b. Janssonius, „Bohemia in suas partes geographicè distincta.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 40,5 x 46,5 € 350,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2850:1B.2. Zweiter Zustand der Karte bei Janssonius nach Sadeler mit geänderter Datierung (1630 statt 1620). Mit 2 kleinen ornamentalen Kartuschen, Doppeladler und Löwen.



35

36 – Kst.- Karte in 2 Teilen v. Cassini b. Calcografia Camerale, „La parte occidentale & orientale del Regno di Boemia delineata sulle ultime osservazioni“, mit altem Grenzkolorit, 1796, 47,3 x 33,8 € 400,-
 Sauber und gut erhaltene Karte, mit umfangreicher, detaillierter Darstellung von Städten etc.. Dekorative Kartuschen unten links und rechts mit hübschen Pferdedarstellungen.

37 BÖHMEN - MÄHREN - SCHLESIEN: Kst.-Karte, b. Homann, „Regni Bohemiae, ducatus Silesiae, marchionatus Moraviae et Lusatae Tabula generalis.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1729, 47 x 56,5 € 250,-
 Klassische Karte der Länder der Böhmisches Krone: das Königreich Böhmen, die Markgrafschaft Mähren, das Herzogtum Schlesien, die Markgrafschaft Lausitz sowie die Grafschaften Eger und Glatz. Gering fleckig, Ausgabe mit Druckprivileg.

38 BOLOGNA: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorium Bononiense il Bolognese“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 43 x 52,5 € 450,-



36



37

Koeman's Atlantes Neerlandici, 7380:1.1. Mit altkol. Titelkartusche und 1 altkol. Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Bologna. Im Süden noch Modena, im Westen Ferrara.



38

39 BOULOGNE-sur-MER: ÄRMEL-KANAL: Kst.- Karte, v. Fricx b. Covens et Mortier, „Le Canal et partie dela France“, mit altem Grenzkolorit, um 1745, 41 x 56 Blattgr. 57 x 68 € 180,-
 Zeigt die Küste von Boulogne - sur - Mer (Département Pas-de-Calais in der Region Hauts-de-France) mit Canche Mündung (Département Pas-de-Calais in der Region Hauts-de-France) bis zur Somme. Mit großer, dekorativer Windrose und vielen Schiffen. - Sauber und sehr gut erhalten.

40 BOURBONNAIS: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Bourbonois. Borbonim ducatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 150,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 4850:1A.3. Oben rechts prächtige Wappenkartusche, links



39

unten Titelkartusche. Die Karte zeigt die Region zwischen Nevers und Vichy.



40

41 BRABANT: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Novissima et accuratissima Brabantiae Ducatus tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 50 € 400,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 3100:1C.1. Westorientierte Karte der Grafschaft Brabant mit 2 ausgemalten Kartuschen.



41

42 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, v. A. Goos n. N. I. Piscator (= C.J. Visscher), „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi et Maximiae Partis Pomeraniae ..“, dat. 1630, 45 x 54,7 € 750,-
Campbell, Vischer Nr. 18 u. Taf. V; Tiemann/Kott, Von Stettin bis Breslau, Nr. 519 mit Abb. Deutschland in Historischen Karten (2019), Nr. 57. Erste Ausgabe der Karte, erschien als Einblattdruck ohne Rückseitentext. Oben mittig Schriftkartusche und mit insgesamt 4 Stadtansichten von Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/Oder (je ca. 4,5 x 14). Schöner Druck der Karte, im oberen Drittel eine horizontale geglättete Falz mit kleineren Restaurierungen. Leicht gebräunt und etwas fleckig.



42

43 BRASILIEN (Brazil): Kst.- Karte, aus Maximilian zu Wied-Neuwied „Reise nach Brasilien“, „Carte der neuen Strasse von Villa de St. José do Porto-Alegre nach Minas-Novas welche im Jahre 1816 durch die Wälder gebahnt ward vom Coronel Bento Lourenco Vaz de Abreu e Lima, Inspector dieser Strasse.“, 1820, 21 x 36,5 € 150,-
Die Karte zeigt Teile der heutigen Bundesstaaten Minas Gerais und Bahia.



43

44 BRESLAU - BRIEG: Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique d'Allemagne Contenant une Partie de la Silesie inferieure savoir les Principautes d'Oels, de Wratislau de Iauer et d' Oppeln ..“, um 1790, 47,5 x 60,5 € 250,-
Mit Kopftitel. Blatt XXXVI der großen Deutschlandkarte. - Zeigt das Gebiet Militsch, Rosenberg, Brieg, Breslau. Mittig Namslau.



44

45 BRESSE: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Bresse“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4810:1A. Die Karte zeigt das Gebiet südwestlich des Genfer Sees. Im Südwesten noch Lyon, im Nordosten Genf.

46 BRITISCHE INSELN (Great Britain and Ireland): Kst.- Karte, v. Peter Kaerius n. Ortelius b. Janssonius & H. Hondius, „Inssvlarvm Britannicarvm Acurata Delineatio ex Geographis Conatibus Abrahami Ortelii“,



45

mit altem Grenzkolorit, 1638, 39 x 51 € 280,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 5000H:1A; Shirley, Early Printed maps of the British Isles, Nr. 483. - Westorientierte Karte nach Ortelius (Parergon) Unten rechts die Titelkartusche.- Mit lat. Rückseitentext.



46

47 BUNZLAU - LIEGNITZ (Umgebung): Kst.- Karte, v. Hauer b. I.W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie de la Lusace Superieur, de la Silesie inferieure, favoir les Principautes de Glogau, de Iauer, de Liegnitz...“, 1789, 46,7 x 61 € 180,-
Mit Kopftitel. - Blatt XXXV. der grossen Deutschlandkarte. Gebiet: Polkowitz, Wohlau, Schweidnitz und Görlitz. Mittig die Umgebung von Bunzlau und Liegnitz.



47

48 BURGUND (Bourgogne): Kst.- Karte, b. J. Hondius, „Le Duché de Bourgoigne et comte de Charolois.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4870:1B Westorientierte Karte des Herzogtums Burgund. Etwas gebräunt, mit Quetschfalte neben der Mittelfalz.



48

49 CAMBRAI (Bistum): Kst.- Karte, v. J. Hondius b. M. Tavernier, „L'Archevesche de Cambrai.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 50 (Abb. nächste Seite) € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3310:1A Oben rechts Meilenzeiger, links oben Titelkartusche, unten links großes Wappen.

50 CAMPAGNA: SALERNO UMGEBUNG: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Principato



49

Citra olim Picentia“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 49 € 350,-
 Koerman's Atlantes Neerlandici, 7420:1.1. Mit dekorativer altkol. Titeltkartusche unten links und maritimer Staffage im Kartenbild. Zeigt das Gebiet südl. von Neapel. Mittig die Bucht von Salerno mit Capri im Westen. Im Süden die Bucht von Policastro. im Norden das Picentini Gebirge.



50

51 CAMPANIA (Kampanien): TERRA di LAVORO: Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Der neapolitanischen Landschaft Terra di Lavoro Noerdlicher Theil. Nr. 431“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 23,5 x 32 € 150,-
 Oben rechts die Titeltkartusche. Zeigt unten mittig den Golf von Gaeta.



51

52 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): Kst.- Karte, n. Ph. Baldeaus und Hadr. Reland b. Chr. Weigel, „Insula Ceylon ..“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 39 x 31 (H) € 380,-
 Rechts oben die Titeltkartusche. Dekorative Karte mit kleinen Randmängeln.

53 CHILE: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Chili“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 47,5 € 425,-
 Koerman's Atlantes Neerlandici, 9920:1.1. Erster Zustand der Karte mit der Adresse von Hondius. Ostorientierte Karte mit 3 Kartuschen und maritimer Staffage. Zeigt Chile von Copiapo im Norden bis Castro im Süden, im Mittelpunkt die Stadt Conception.

54 CREMA (Territorio) - IL CADORE: Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt, b. J. Janssonius,



52



53

„Territorio Cremasco“ - „Il Cadorino“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49,5 € 350,-
 Koerman's Atlantes Neerlandici, 7040+7042:1.- Die linke Karte zeigt die Umgebung von Crema, die rechte das Cadore mit Cortina d'Ampezzo und Pieve di Cadore sowie Teile von Belluno und Feltre.



54

55 DÄNEMARK (Denmark): Kst.- Karte, n. G. Mercator b. Janssonius & H. Hondius, „Totius Daniae nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 43,5 € 250,-
 Koerman's Atlantes Neerlandici, 1500:1A.2. - Zweiter Zustand der Dänemarkkarte nach Mercator, hier mit geänderter Kartusche und zusätzlicher Schiffsstaffage. Zeigt Dänemark und Schleswig-Holstein, im Osten auch Rügen und Bornholm.

56 - JÜTLAND: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius & H. Hondius, „Lutia septentrionalis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 28,5 x 39,5 € 200,-
 Koerman's Atlantes Neerlandici, 1551:1A. - Unten mittig dek. Rollwerkskartusche. Zeigt Jütland zwischen Horsens und dem Limfjord.



55



56

57 DANZIG (Umgebung): Kst.- Karte, v. C.C. Glasbach n. D.F. Sotzmann bei Hess in Berlin, „Grundriss der Stadt Dantzig nebst ihren umliegenden Gegenden und dem Ausfluss der Weichsel in die Ostsee“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1783, 17 x 24 € 450,-
 Katalog der Danziger Stadtbibliothek, IV: Danzig im Bilde, Z I 331. Nicht bei Danzig und die Ostsee in Karten, Ansichten und Dokumenten aus der Slg. T. Niewodniczanski; und Von Danzig bis Riga. Seltene Umgebungskarte von Danzig, hier im ersten Zustand mit der Verlegeradresse von Hess (spätere Ausgaben wurden von Schropp publiziert). Ein leichter Knick in der oberen linken Ecke, gering angestaubt, sonst tadellos.



57

58 DAUPHINE: Kst.- Karte, n. J. de Bains b. H. Hondius, „Carte et description générale de

Dauphiné Avec les Confins des Païs et Provinces voisines.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49,5 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4750:1A. Mit drei großen Kartuschen und zwei kleinen Wappen im Kartenbild. Grenoble im Mittelpunkt. Karte stärker gebräunt.



58

59 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. C.J. Visscher, „Germaniae post omnes in hac forma editiones exactissima locu- pletissimaque descriptio.“, dat. 1631, 44,5 x 55,5 € 2.800,-
Schilder, Monumenta Cartographica Neerlandica VI, 36.2. Meurer, Coprus der älteren Germania-Karten, 7.8.1.b. Nicht bei Stopp, Maps of Germany with decorative Borders, 9 (dort nur die Ausgaben 1621 und 1634). Sehr selten, Schilder nennt nur 2 Exemplare (Darmstadt und Paris). Die kartographische Vorlage stammt von Mercator und erschien so erstmals 1621. Hier im weit selteneren 2. Zustand (von in Summe 11), abgesehen vom Datum wurden einige

typografische Fehler im Kartenbild korrigiert. Die dekorativen Randelemente blieben in allen Ausgaben unverändert: oben Reiterporträts der 7 Kurfürsten und des Kaisers, in den oberen und unteren Ecken sowie links und rechts mittig in Summe 6 Trachtendarstellungen. Die Randansichten links, rechts und unterhalb der Karte zeigen (im Uhrzeigersinn) Köln, Wien, Regensburg, Ulm, Hamburg, Trier, Braunschweig, Heidelberg, Lübeck, Straßburg, Leipzig, Mainz, Augsburg, Frankfurt, Basel, Nürnberg, Speyer und Prag; unter den Stadtansichten und Trachten jeweils 4 Wappen (in Summe 88, einige der Wappenschilder allerdings leer). Nur als Einblattdruck erschienen, ohne Rückseitentext. Wohl ehemals in einem Sammelatlas eingebunden, im oberen Drittel eine horizontale Falz geglättet und im Bereich der Mitte restauriert und wohl ein kleiner Bereich ergänzt. Links und rechts an und teils über die Einfassung beschnitten, ohne Darstellungsverlust. Schöner, kontrastreicher Druck, in Summe gutes Exemplar der ausgesprochen seltenen Karte.



59

60 – Kst.- Karte, v. Henry le Roy n. Blaeu b. Michel van Lochom, „Novissima Germaniae descriptio.“, mit Flächenkolorit, dat. 1637, 34,5 x 47,5 € 550,-
Meurer, Corpus der älteren Germania Karten, 8.2.3. Loeb-Larocque, Karten deutscher Gebiete (in Speculum Orbis. Zeitschrift für Alte Kartographie, Jg. 1, H. 1), S. 10. Erste Ausgabe der Deutschlandkarte von le Roy nach Blaeu, erschienen bei van Lochom. Meurer nennt von diesem Einblattdruck 3 Exemplare, kein Exemplar im IKAR. Das kräftige Flächenkolorit neueren Datums, alte Faltung geglättet.

61 – Kst.- Karte, n. u. b. Hondius, „Germaniae nova et accurata delineatio .. ex officina Henrici Hondij, Anno 1631“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 48 € 425,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2000:ID.1. - Schöne Deutschlandkarte, mit 1631 datiert und bis 1646 in allen Atlasausgaben der Verleger Hondius/Janssonius enthalten.. Unten links die altkol. Titeltartusche. Dekorative Schiffsstaffage in Nord- und Ostsee.



61



62 – Kst.- Karte, von 4 Platten n. Joh. Caspar Eisenschmidt b. J.B. Homann, „Tabula Novissima Totius Germaniae praecipue et designatione. Viri celeberrimi Dni Iohannis Caspari Eisenschmidii Medicinae Doctoris et Mathem. apud Argentin. praestantissimi“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1729, 96 x 114 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-

Zögner 29 mit Abb., Sandler, p. 82 f („das bedeutendste Blatt des J.B. Homann'schen Verlags“). Ulbrich VIII/144. Eine der wenigen Wandkarten von J.B. Homann, nach astronomischen Vorarbeiten und Berechnungen des Straßburger Arztes und Mathematikers Johann Caspar Eisenschmidt (1656-1712) erstmalig 1711 erschienen, eine der genauesten Karten des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation der Zeit; reicht von Mailand und Istrien im Süden bis Fünen und Königsberg im Norden, von Warschau und der ungarischen Tiefebene im Osten bis zum Pas da Calais und Paris im Westen. Jeweils 2 Blatt schon zusammen montiert, breitrandig und gut erhalten.



62

63 – Kst.- Karte, in 16 Blatt v. Jäck (u. anderen) n. D.F. Sotzmann in der kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin, „Karte von Deutschland in XVI Blatt / nach des H. O. C. Büsching Erdbeschreibung u. den besten Hilfsmitteln entworfen.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1789, 96 x 112 € 1.000,- Tooley, Dict. of Mapmakers, IV/189 (erwähnt). Hervorragende und wichtige Karte des bedeutenden Kartografen Daniel Friedrich Sotzmann. Die Herausgabe der Karte dauerte mindestens 3 Jahre (1789-92), die meisten Blätter wurden von C. Jäck gestochen, die Titelkartusche (auf Blatt 13) von J.W. Meil gezeichnet. Auf Blatt 16 Erklärungen der Farben, Zeichen und Abkürzungen. Ohne das Übersichtsblatt, alle Blätter bis an die Einfassungslinie beschnitten, gering fleckig, kleinere Randläsuren, in Summe guter Zustand.

64 DEUTSCHLAND - FRANKREICH: ÖSTERREICHISCHER ERB-FOLGE-KRIEG: Kst.- Karte, n. L.J. Kraus b. Homann Erben, „Belli ab obitu Caroli VI Imperatoris usque ad pacem Dresdae d. 25. Dec. 1745. Factam tam in Germania quam Belgio ob successionem Avstriacam gesti Theatrum geographicum delineatum“, mit altem Grenz-kolorit, dat. 1748, 47 x 54,5 € 250,- Seltene Karte zu den Schlesischen Kriegen, links unten dek. Titelkartusche. Wohl nur das linke Blatt einer zweiteiligen Karte. Sie reicht von Amsterdam im Norden bis zum Bodensee im Süden, von Paris im Westen bis München im Osten. Mit Markierung der Truppenbewegungen. Alt auf Leinwand doubliert.

65 DEUTSCHLAND: POSTKARTE: Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt, v. Jäck n.



63

67 DRENTHÉ: Kst.- Karte, n. C. Pynacker b. H. Hondius, „Illustribus ac Potentibus Comitatus Drentiae D.D. Stratoribus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 49 € 200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 3850:1A.1. Detailreiche Karte heutigen Provinz Drenthe zwischen Groningen und dem Dollart im Norden, der Zuidersee im Westen und Coevorden im Süden. Karte gebräunt.



64

W.H. Matthias b. Schropp, „Neueste Post-Karte von Deutschland und dessen angrenzenden Ländern.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1810, 56 x 80 € 1.200,- Seltene Postkarte Deutschlands während der Napoleonischen Kriege. Hier in der revidierten Fassung 1810 vorliegend („In Absicht der Post-Course in den Preussischen und zum Theil in den benachbarten Staaten berichtet im August 1801 und 1810 von W. H. Matthias“) und schon mit der Grenzziehung nach der französischen Annektion der Gebiete zwischen Ostfriesland und Lübeck. Von Paris im Westen bis Lemberg im Osten, von Sylt im Norden bis Venedig im Süden, rechts kleine Insetkarte Ostpreussens nördlich von Königsberg. Als Faltkarte auf Leinen gedruckt (zwei Teile, bereits zusammen gesetzt), mit alter Faltung und etwas fleckig.

66 DOMBES: Kst.- Karte, v. J. van den Ende b. Janssonius, „La Principaute de Dombes.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35,5 x 46,5 € 175,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4820:1A.1. Mit zwei ausgemalten Kartuschen, links oben ein großes ausgemaltes Wappen. Ostorientierte Karte, zeigt im Süden noch Lyon.



65



66



67

68 DRESDEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Accuratissima Delinatio Geographica Dioecesis ac Praefecturae Dredensis ...“, mit altem Grenzkolorit, vor 1758, 48 x 58,5 € 275,-
Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, p. 38, Sandler, p. 13 und 16 (nur Hinweis zu „Zürner's Specialkarten von Sachsen“); detailreiche und dekorative Karte der Umgebung von Dresden, von Meissen im Westen bis Bischofswerda im Osten, von Großenhain im Norden bis Dipoldiswalde im Süden, mit hübscher Titelkartusche unten rechts und 21 Gebietswappen unten links, Ortsregister links und rechts.

69 EMILIA ROMAGNA: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Romagna olim Flaminia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 300,-



68

Koeman's Atlantes Neerlandici, 7370:1.1. Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt die Adriaküste zwischen Pesaro und der Po-Mündung. Die Karte zeigt auch San Marino.



69

70 ERBACH (Grafschaft): Kst.- Karte, n. Kaerius b. Janssonius, „Erbach comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 47 € 300,-
Koeman's Atlantes Nerlandici, 2560:1.1. Mit dek. Titel- und Wappenkartusche und einer Windrose. Zeigt die Bergstraße und den Odenwald.



70

71 ERFURT (Umgebung): Kst.- Karte, (v. Kolbe oder Nowack) b. Heymann in Berlin, „Rundkarte von Erfurt. 10 Meilen im Umkreise“, mit altem Grenzkolorit, um 1840, 25 (Durchmesser) € 600,-
Jäger, Kolbe-Rundkarten Nr.11. Die Interessante und seltene Karte der weiteren Umgebung Erfurts, sie reicht von Nordhausen und Harzgerode im Norden bis Hildburghausen und Sonneberg im Süden, von Eschwege im Westen bis Gera im Süden, und somit große Teile Thüringens.

72 ESTLAND (Estonia): FELLINSCHER KREIS (Viljandi): Kst.- Karte, v. Carl Jättnig n. L.A. Graf Mellin für J. Fr. Hartknoch, „Der Fellinsche Kreis. Le Cercle de Fellin“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1797, 49 x 71 € 650,-
Jaeger, Prussia Karte, S. 142. Lex. Kart., S. 456 ff. -Sehr seltene Karte aus dem „Atlas von Liefland“, erschienen 1798 unter erheblichen Schwierigkeiten seitens der russischen Behörden bei Hartknoch in Riga. Über der Karte Kopftitel



71

in deutscher und franz. Sprache. Zeigt den Kreis Fellin (Viljandi) im zentralen Estland, im Süden der Võrtsjärv (Wurzsee).



72

73 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, v. 4 Platten v. P.F.A. Tardieu, „Carte des routes de postes de l'Empire Francais du Royaume d'Italie et de la Confédération du Rhin. Dresée par orde du Conseil d'Administration des Postes.“, dat. 1814, 114 x 156 € 450,-
Zweite, erweiterte Ausgabe der erstmals 1813 erschienenen Karte, sie zeigt im Gegensatz zum Titel zeigt die Karte fast ganz Europa zwischen Irland im Westen und dem Schwarzen Meer im Osten, von Jütland im Nordne bis Malta. Auf 4 Blatt, diese gefaltet (mit kleinen Läsuren in den Falzen) aber sauber und wohl erhalten. In schlichem Pappumschlag der Zeit.



73

74 – Kst.- Karte, v. 4 Platten v. R.A. Schultz b. Artaria in Wien, „Praktische Geschäfts und Reisekarte sämtlicher Staaten von Europa enthaltend die vorzüglichsten Strassen-Verbindungen mit Angabe der Distanzen und bestehenden Eisenbahnen. Nebst einem Theile von Africa u. Asien, und zwar die Länder Marocco, Algerien u. Tunis, ganz Kleinasien, und eine Theil von Persien.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1874, 98 x 128 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Dekorative und großformatige Karte Europas mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrswege. Wie fast immer segmentiert und auf Leinwand

montiert, faltbar eingerichtet. In zeitigen. Schuber (dieser etwas berieben und bestossen). In Summe sehr gut erhalten.



74

75 FERRARA (Herzogtum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Ducato di Ferrara“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 37 x 48,5 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7390:1.1. Oben mittig die altkol. Titelkartusche, unten links altkol. Meilenanzeigen. Mittig Ferrara. Zeigt im Süden noch Ravenna und Bologna, im Nordosten die Pomündung.

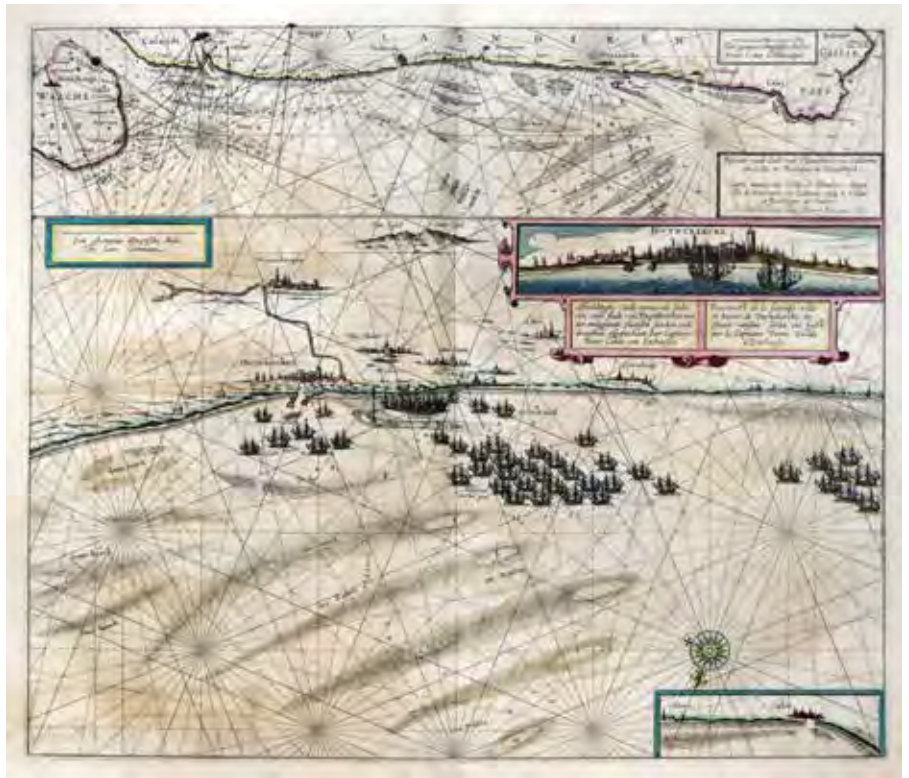


75

76 FLANDERN (Vlaanderen): DÜNKIRCHEN (Umgebung): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Pascaert vande Custe van Vlaenderen, van Walcheren tot Cales en Bouloigne in Vranckrijck.“ - „Afbeeldinge vande vermaerde seehaven ende stadt van Duynkercken met der omliggende plaetsen sanden ende droochten afgeteeckent door Capiteijn Pieter Codde van Enchuyssen“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 43 x 50 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3295:1.1. Zweit Karten übereinander: die obere zeigt die Küste Flanderns zwischen Middleburg und Boulogne-sur-Mer (11 x 50 cm), darunter die Umgebung von Dünkirchen (32 x 50) mit umfangreicher maritimer Staffage, einer Gesamtansicht der Stadt oben rechts und einer Insetkarte der Umgebung von Calais unten rechts. Mit zwei alt hinterlegten Einrissen unten.

77 – DÜNKIRCHEN (Umgebung): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Flandriae pars occidentalis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 48,5 € 225,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3201:1B.1. Mit 2 fig., altkol. Kartuschen. Zeigt die Umgebung von Dünkirchen mit der Kanalküste von Calais bis Nieuwpoort.

78 FRANKEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. J. Janssonius, „Totius Franconiae Nova descriptio.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1638, 41,5 x 52,5 € 325,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2550:1A.3. - Mit dek. Titelkartusche rechts oben. 3. Zustand der ersten Frankenkarte aus dem Verlagshaus Hondius/Janssonius, erschien in lediglich 4 Atlasausgaben.



76



77



78

79 – Kst.- Karte, n. Zuliani v. Pitteri b. A. Zatta, „Il Circolo di Franconia ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1781, 40,5 x 31 (H) € 225,-
Mit altkol. Landschaftskartusche. Zeigt Franken.

80 FRANKFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorium Francofurtense“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1638, 37,5 x 48 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2445:1. - Südorientierte Karte mit zwei ausgemalten Kartuschen und einem großen, ausgemaltem Wappen. Gebiet Hanau, Egelsbach, Zeilsheim, Kronberg, Bad Vilbel. - Mit deutschem Rückseitentext.



79



80

81 – Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Territorium Francofurtense“, mit altem Flächenkolorit, 1683, 37,5 x 48 € 550,-
So nicht bei Koeman's Atlantes Neerlandici, siehe dort 2445:1 f. die südorientierte Ausgabe b. Janssonius. Eine der wenigen für „The English Atlas“ komplett neu gestochenen Karten, die Karte ist jetzt nach Norden orientiert und

geringfügig Richtung Osten verkürzt. Mit dem Stadtwappen unten links, der Titeltartusche unten rechts und der Widmungskartusche an John Hillersdon oben rechts, darüber die röm Nummer XXXV. Gebiet: Kronberg, Vilbel, Hanau, Messel, Kelsterbach. - Tadelloses, breitrandigs Exemplar dieser in der Ausgabe durchaus seltenen Karte.



81

82 FRANKREICH (France): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Gallia vetus Typus“, mit altem Grenzcolorit, 1638, 37 x 49,5 € 180,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4000H:1B.2. Historische Karte Frankreichs zur Römerzeit, sie reicht bis zum Rhein und Bodensee. Mit 2 Kartuschen.



82

83 FRIAUL: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Patria del Friuli olim Forum Julii“, mit altem Grenzcolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7171.1B.1. Mit großer Rollwerkkartusche oben rechts. Zeigt die Norditalienische Küste zwischen der Mündung des Livenza und Triest, im Norden bis an die Julischen Alpen. Zeigt neben Friaul auch die Grafschaft Görz.



83

84 FULDA (Bistum): Kst.- Karte, n. Wolfgang Regwill aus Ortelius, „Buchauiae sive Fuldensis ditionis typus“, mit altem Flächencolorit, 1579, 31 x 22 (H) € 300,-
Van der Broecke, Nr. 98 a. - Mit ausgemalter Rollwerkkartusche und Windrose.

85 - Kst.- Karte, v. 2. Platten b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus Fuldensis in Buchonia cum



84

adjacentibus ...“, mit altem Flächencolorit, vor 1724, 74 x 51 (H) € 550,-
Wohl nicht bei Sandler, bei der dort erwähnten Karte des Bistums Fulda, dürfte es sich um die übliche titelgleiche einblättrige Karte handeln. Rechts unten dek.fig. Kartusche m. Schloßdarstellung (Propstei Petersberg) - Zeigt das Gebiet Sontra, Meiningen, Hammelburg, Alsfeld. Mit Druckprivileg. In 2 Blatt vorliegend, noch nicht zusammengesetzt, tadellos. Ausgabe ohne Druckprivileg.



85



86

86 GALICIEN: Kst.- Karte, n. F. Ojea b. J. Janssonius, „Gallaecia Regnum“, mit altem Grenzcolorit, 1638, 37 x 48,5 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6045:1B. - Dekorative Karte von Galizien, links oben eine Wappenkartusche, links unten die Titeltartusche.

87 GEORGIEN-ARMENIEN: Hschn.-Karte, v. L. Fries nach M. Waldseemüller bei Trechsel in Vienne (Dauphiné), ohne Titel, rückseitig „Asiae tertia Tabula complectitur Colchidem, Iberiam, Alberiam & Armeniam memoriem“, 1541, 30 x (33 - 37,5) Trapezform € 750,-



87

Die letzte der 4 Ausgaben der Karte von Fries (erstmal 1522). Burden in „Mapping of North America“ merkt unter No. 4 an: „There were further editions published in Strasbourg 1525, Lyon 1535, and Vienne in the Dauphiné 1541. The last two editions were published by Michael Servetus who was burned alive for heresy. On the orders of Jean Calvin copies of this book were destroyed.“. Auf der Rückseite lat. Text.



88

88 GLATZ (Grafschaft): Kst.- Karte, n. J. Scultetus b. H. Hondius, „Comitatus Glatz. Authore Iona Sculteto Henricus Hondius excudit“, mit altem Grenzcolorit, 1638, 38 x 46 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2960:1.1. Erste Ausgabe des ersten Zustands der Karte, hier noch mit Verlegeradresse Hondius. Mit 2 ornamentalen Kartuschen und großem Wappen. Zeigt die Grafschaft Glatz.



89

89 GLOGAU (Herzogtum): Kst.- Karte, n. J. Scultetus b. H. Hondius, „Ducatus Silesiae Glogani Vera Delinetio ...“, mit altem Grenzcolorit, 1638, 38 x 47 (Abb. nächste Seite) € 320,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2920:1A. - Ostorientiert. Oben links dek. Titeltartusche.

90 GRANADA und MURCIA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Granata, et Murcia regna“, mit altem Grenzcolorit, um 1638, 37,5 x 50 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6130:1. - Dek.



89

Karte mit altkol. Wappen (2), maritimer Staffage und 2 Kartuschen. Zeigt das südöstl. Spanien mit der Meerenge von Gibraltar.



90

91 GRIECHENLAND (Greece): Kst.-Karte, n. A. Ortelius b. H. Hondius, „Graecia Sophiani.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36,5 x 50 € 300,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7800H:IA.2. Zacharakis (2. Aufl), Nr. 1091 (u. Abb 192). - Mit ausgezogener Rollwerkskart.. Historische Karte, zeigt Griechenland, die Ägäis und die westliche Türkei. Zweiter Zustand (von 2) mit gelöschter Datierung und Hondius Namen.



91

92 – AMBRAKISCHER GOLF: Kst.-Karte, aus G. F. Camocio „Isole famose“, „Colfo della Prevesa“, um 1571, 16 x 21 € 300,- Bifolco/Ronca, 680. Zacharakis (2. ed), 505. Durchaus seltenere Karte des Ambrakischen Golfes, Kopie einer anlässlich der Seeschlacht von Preveza 1538 erschienenen Karte. Sie zeigt neben der Bucht (mit zahlreichen Schiffen) auch die vorgelagerte Ionische Insel Levkás (S. Maura). Hier im ersten Zustand ohne Nummer unten rechts.

93 – ATTIKA: Kst.- Karte, n. A. Ortelius b. H. Hondius, „Attica, Megarica, Corinthiaca, Boeotia, Phocis, Locri.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36,5 x 50 € 300,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7810I.1. Zacharakis (2. Aufl), Nr. 1120 (Ausg. Janssonius). - Mit ausgezogener Titelkartusche. Zeigt Attica und die Angrenzenden Regionen und Teile der Insel Euböa.



92



93

94 – EUBÖA: Kst.- Karte, aus G. F. Camocio „Isole famose“, „Negroponte Insula“, um 1571, 21 x 16 (H) € 500,- Bifolco/Ronca, 741. Zacharakis (2. ed), 518. Durchaus seltenere Karte der Insel Euböa. Nach Südosten orientiert, die Städte als kleine Vogelschauansichten verzeichnet. Hier im ersten Zustand ohne Nummer unten rechts.



94

95 – KEFALONIA: Kst.- Karte, aus G. F. Camocio „Isole famose“, „Cefalonia insula posta sul mare Adriatico“, um 1571, 15,5 x 21 € 500,- Bifolco/Ronca, 702. Zacharakis (2. ed), 509. Durchaus seltenere Karte der Insel Kefalonia. Hier im ersten Zustand ohne Nummer unten rechts.

96 – KORFU (Kerkyra): Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Corcyrae insulae, vulgo Corfu planities unacum parte Graeciae“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 30,5 x 36 € 380,- Zacharakis (2nd ed.), Nr. 2368 und Abb. Plate 531. - Oben rechts die Titelkartusche. Am unteren dek. Gesamtansicht von Korfu Stadt (Kerkyra). Gering fleckig, Mittelfalz etwas eingerissen und hinterlegt.



95



96

97 – KRETA (Kriti / Crete / Candia): Kst.-Karte, b. Merian, „Insula Candia olim Creta.“, 1672, 31 x 42 € 400,- Zacharakis (2. Aufl), Nr. 1511. Wüthrich, III/S.203. Zeigt Kreta im unteren Drittel der Karte. Oben mittig Karte von Südosteuropa, links und rechts jeweils 2 kleine Karten von Spinalonga, Suoda, Chania und Rethymno.



97

98 – MAKEDONIEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius u. Janssonius, „Macedonia Epirus et Achaia.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 43 € 300,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7830:1.1. Zacharakis (2. Aufl), Nr. 1455 und Abb. Plate 282. - Mit Rollwerkskart. unten links. Zeigt auch ganz Albanien. Griechenland ohne den Peloponnes und die Ägäis.



98

99 – MILOS: Kst.-Karte, aus G. F. Camocio „Isole famose“, „Milo insula“, um 1571, 20,5 x 15,5 (H) € 500,-
Bifolco/Ronca, 757. Zacharakis (2. ed), 523. Durchaus seltenere Karte der Insel Milos mit den kleineren Nebeninseln Kimolos und Polyegos. Nach Nordosten orientiert, die Städte als kleine Vogelschauansichten verzeichnet. Hier im ersten Zustand ohne Nummer unten rechts.



99

100 – PELOPONNES (Peloponnesos): Kst.-Karte, n. Mercator b. Hondius u. Janssonius, „Morea olim Peloponnesus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 34 x 41 € 300,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 7820:1A.2. Zacharakis (2. Aufl.), Nr. 1449 und Abb. Plate 283. - Zweiter Zustand mit geänderter Kartusche unten links sowie zusätzlicher oben rechts. Zeigt den Peloponnes.



100

101 GUMBINNEN (Regierungsbezirk): Litho.-Karte, n. F.A. Witzleben, „Karte des Gumbinner Kreises Regbz Gumbinnen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 34 x 31,5 (H) € 150,-
Detailreiche Karte des Kreises Gumbinnen im gleichnamigen Regierungsbezirk. Etwas fleckig.



101

102 HEILIGES LAND / HOLY LAND (Israel/Palästina): Kst.-Karte, v. Hamersfeld u. Rogers n. Chr. Aldrichon b. Hondius, „Situs Terrae Promissionis S.S. Bibliorum intelligentiam exacte aperiens“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 36,5 x 49 € 400,-
Laor, 23. Koeman's Atlantes Neerlandici, 8150:1C.1 Ostorientierte Karte. Am oberen Rand Früchtgirlinge, darunter mittig von 2 Putten gehaltene Textkartusche.



101



102

descriptio“, mit altem Kolorit, 1638, 38 x 49,5 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3320:1B.1. Mit zwei sorgfältig ausgemalten Kartuschen. Zeigt die Grafschaften Hennagau und Namur.



103

104 HERTOGENBOSCH (Umgebung): Kst.-Karte, b. H. Hondius, „Accuratissima ditionis Sylvae-Ducensis Tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 42 x 54 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3132:1. Detailreiche Karte der Umgebung von 's-Hertogenbosch mit Eindhoven im Zentrum. Unten links Titelkartusche und oben rechts Dedikationskartusche von Hondius an den Magistrat der Stadt.



104

105 HESSEN (Landgrafschaft): Kst.-Karte, n. J. Dryander aus Ortelius, „Hassiae descriptio, Ioanne Dryandro auctore“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1599, 1579, 33 x 24 (H) € 300,-

Van der Broecke, Nr. 92a. Koeman's Atlantes Neerlandici 2450:31. Frühe Karte der Landgrafschaft Hessen nach einem Originalmanuskript von Johannes Dryander, in schönem Altkolorit. Am rechten Rand wie immer bis an die Einfassung beschnitten, unten links eine Quetschfalte.



105

**106 – Kst.-Karte, b. Hondius, „Hassia Landgraviatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 44 x 54,5 € 300,-
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 2450:1B.1. Unten rechts die Titelkartusche und links die Widmung von Hondius an Landgraf Wilhelm von Hessen.***



106

107 HILDESHEIM (Fürstentum): Kst.-Karte, v. Paulus Schmidt bei S. Schropp in Berlin, „Special-Karte vom Fürstenthum Hildesheim aus den besten Specialkarten zusammengetragen und nach den neuesten astronomischen Ortsbestimmungen berichtet“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 41 x 57 (Abb. nächste Seite) € 550,-
Durchaus seltene Karte (nur 3 Exemplare im IKAr, mit der Verlegerangabe Schropp nur ein Exemplar). Zeigt das Fürstentum Hildesheim. Gebiet: Peine, Braunschweig, Brocken, Osterode, Bodenwerder/Weser.

108 HOLLAND (Grafschaft): NORDEN: POLDER: Kst.-Karte, v. Petrus Kaerius b. H. Hondius, „De Zype“, „Beemster“, „De Purmer“, „De Wromer“, „Caerte van Waterland“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1638, 35 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-



107

Koeman's Atlantes Neerlandici 3560:1.1. 5 Darstellungen auf einer Karte, zeigt verschiedene Polder in Noord-Holland.



108

109 – SÜDWESTL. TEIL: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Novissima Delflandiae, Schielandiae et circumiacentium insularum ut Voornae, Overflackeae, Goereae, Iselmondae, aliarumque tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 45 x 55 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3402:1.1. Detailreiche Karte des südwestlichen Holland mit Den Haag, Delft und Rotterdam, im Süden bis zu den Inseln Goeree und Overflakkee.



109

110 HOLZMINDEN - HARZ: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Wolfenbüttel Südliche Aemter“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 20,4 x 30 € 150,-
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Hameln, Goslar, Nordheim, Hörter. Im Zentrum Alfeld/Leine.



110

111 IBERISCHE HALBINSEL (Espana/ Spain + Portugal): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Hispaniae veteris descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6000H:1.2. Unten links große altkol. Titeltartusche, unten rechts Erklärungstafel, darüber die Umgebung von Cadiz. Historische Karte der Iberischen Halbinsel im Altertum.



111

112 ILE DE FRANCE: Kst.- Karte, b. Hondius u. Janssonius, „Ager Parisiensis Vulgo L'Isle de France“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 180,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4300:1A.2. Die Karte zeigt die nördliche Umgebung von Paris. Dekorative Titeltartusche oben links.



112

113 INGERMANLAND - St. PETERSBURG: Kst.- Karte, v. K. F. Frolov n. Jakob F. Schmidt, „Mappa Gubernii Petropolitani Continens Ingriam Nec Non Guberniorum Novogorodensis Et Wiburgensis Partem.“, mit

altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1770, 45,5 x 57 € 900,-
Zu Schmidt siehe Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. IV, S. 123 (erwähnt andere Karten). - Seltene Karte der weiteren Umgebung von St. Petersburg zwischen Narwa und dem Ladogasee. Das Kolorit etwas verblasst, unterhalb der Darstellung gestempelt, oben rechts außerhalb der Karte ein kleines Löchlein.

114 IRAN (Persien / Persia): Kst.- Karte, n. Mercator b. F. Halma, „Tab. V. Asiae repraesentans. Mediam, Hyrcaniam, Assyriam, Susianam ac Persidem“, 1695, 36 x 46 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 0925:1.2. Aus der von F. Halma herausgegebenen Neuauflage der Mercator'schen Bearbeitung der Geographia des Ptolemäus. Zeigt Iran und Irak zwischen dem Kaspischen Meer und dem Persischen Golf.



114

**115 – Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Persia cum adjacentibus regionibus“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31 x 39,5 € 150,-
Historische Karte. - Die Titeltartusche befindet sich unten links. Dargestellt ist Persien mit seinen Nachbarstaaten Afghanistan, Pakistan, Usbekistan, Kasachstan.**

116 IRLAND (Ireland): NORDEN: Kst.- Karte, b. Janssonius & Hondius, „Hiberniae II tabula, In qua Ultonia, cum reliquis regiunculis“ (Rückentitel), mit altem Grenzkolorit, 1638, 34 x 46,5 € 350,-
Bonar Law, Printed maps of Ireland to 1612, S. 24 (2nd state) . Koeman's Atlantes Neerlandici, 5901:1.2. - Karte ohne Kartusche. Zeigt dem Norden Irlands. Variante ohne Nennung Mercators.



113



115

statvs divisa et ex prototypo del' Islia'no desumpta
 „, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat.
 1742, 49 x 56,5 € 300,-
 Sandler, S. 124 (Nr. 43). Über der Karte Kopftitel
 mit der Dattierung, links unten die Titelkartusche,
 rechts unten Meilenanzeiger.



116

117 – SÜDEN: Kst.- Karte, b. Janssonius &
 Hondius, „Hiberniae pars Australis“, mit altem
 Grenzkolorit, 1638, 34 x 46,5 € 350,-
 Bonar Law, *Printed maps of Ireland to 1612, S. 24 (2nd state)* . Koeman's *Atlantes Neerlandici, 5902:1.2* - Rechts unten große
 Rollwerkskartusche. Zeigt Mittel- und Südirland.
 Variante ohne Nennung Mercators.



117

118 – ULSTER: Kst.- Karte, b. Hondius,
 „Ultoniae orientalis pars“, mit altem Grenzkolorit,
 1638, 34,5 x 38 € 280,-
 Bonar Law, *Printed maps of Ireland to 1612, S. 24 (2nd state)* . Koeman's *Atlantes Neerlandici, 5941:1.2*. Rechts unten große Rollwerkskartusche.
 Zeigt die Ostküste Irlands von Belfast bis fast
 Dublin mit Dundalk im Mittelpunkt.



118

119 ITALIEN (Italy / Italia): Kst.- Karte, n.
 Schaz u. de l'Isle b. Homann Erben, „Italia in suos



119

120 JÜLICH (Herzogtum): Kst.- Karte, b.
 Janssonius, „Iuliacensis ducatus“, mit altem
 Grenzkolorit, 1638, 40,5 x 56 € 500,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici, 2380:1.1*.
 Ostorientierte Karte mit kleiner Kartusche und
 Wappen. Gebiet Roermund, Rheinberg, Bonn,
 Gerolstein mit Jülich u. Düren im Kartenmittelpunkt.



120

121 KALABRIEN (Calabria): Kst.- Karte,
 b. J. Janssonius, „Calabria Ultra olim Altera
 Magnae Graeciae pars“, mit altem Grenzkolorit,
 1638, 38,5 x 49 € 450,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici, 7492:1.1*. Deko-
 rativ Karte der Südspitze Italiens mit großer,



altkol. Kartusche unten rechts und maritimer
 Staffage im Kartenbild.

122 KANADA (Canada): Kst.- Karte, n.
 Bellin b. Homann Erben, „Partie Orientale de
 la Nouvelle France ou du Canada“, dat. 1755,
 42,5 x 54 € 450,-
 Tooley, *Printed Maps of America IV, Nr. 687*.
 (Dort wohl irrt. datiert 1765). Sandler, S. 126 (Nr.
 145)- Unten rechts ornamentale Tietelkartusche.
 Zeigt das nordöstl. Kanada mit Montreal, Quebec
 und dem Mündungsgebiet des St. Laurence
 Stroms im Zentrum. Im Süden bis Cape Cod in
 Massachusetts, im Norden Labrador, im Osten
 Neufundland.



122

123 KASTILIEN: Kst.- Karte, J. Janssonius,
 „Utriusque Castiliae nova descriptio“, mit altem
 Grenzkolorit, 1638, 41 x 50 (Abb. nächste Seite)
 € 350,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici, 6055:1B.1*. Mit
 altausgemalter Titelkartusche, 2 kleinen altkol.
 Kartuschen (Erklärungen, Meilenanzeiger) und 3
 altkolorierten Wappen.

124 KIRCHENSTAAT - TOSCANA: Kst.-
 Karte, b. Fr. J. Reilly, „Mittel Italien. Nro. 462“,
 mit altem Grenzkolorit, 1791, 24 x 29,5 (Abb.
 nächste Seite) € 150,-
 Unten links die Titelkartusche. Dier Karte zeigt
 den Kirchenstaat und die Toscana.

125 KLEINE ANTILLEN: Kst.- Karte,
 v. 2 Platten b. Chr. Weigel, „Insulae Antillae
 Francicae Superiores“ und „... Inferiores“, mit



123



124

123
 altem Flächenkolorit, 1718, 32,5 x 36 (je Blatt) € 480,-
 Dekorative, 2 - teilige Karte Karte der kleinen Antillen zwischen Guadalupe und Grenada: Marie-Galante, Dominica, Martinique, Saint-Lucia, Barbados sowie St. Vincent und die Grenadinen. In den Rändern etwas unfrisch, sonst von guter Erhaltung.



125



126

126 KLEVE (Herzogtum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Clivia ducatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41 x 49 € 500,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2370:1B.1. - Mit dek. Titelkartusche, Meilenzeiger und Wappen am unteren Rand. Nach Nordosten orientierte Karte.



126

127 KÖLN (Erzbistum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Coloniensis Archiepiscopatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 375,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2410:1.1. - Mit zwei altkol. Kartuschen und zahlr. kleinen altkol. Wappen im Kartenbild. Westorientierte Karte, zeigt den Rheinlauf zwischen Koblenz und Xanten.



127

128 KOMPASSKARTE: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Tabula Anemographica seu Pyxis nautica, vulgo Compass Charta ..“, mit altem Kolorit, nach 1742, 49,5 x 57,5 € 1.500,-
 Nicht bei Sandler. - Prachtvolles Blatt, mittig Windrose, umgeben von 6 unterschiedlich kolorierten Kreisen mit der Kompassenteilung in 6 verschiedenen Sprachen (lat., italienisch, spanisch, französisch, holländisch und deutsch). Darum herum 32 Windgötter, in den Ecken Jahreszeitenallegorien. Seutter kopierte hier ein Blatt, das knapp 100 Jahre zuvor bei Janssonius erschien. Zweite Ausgabe mit Druckprivileg.



128

129
 du Languedoc“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 180,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 4652:1.2. Zeigt das südliche Languedoc mit der Mittelmeerküste von der span. Grenze bis zur Rhonemündung, im Norden bis Rodez, im Süden die Pyrenäen.



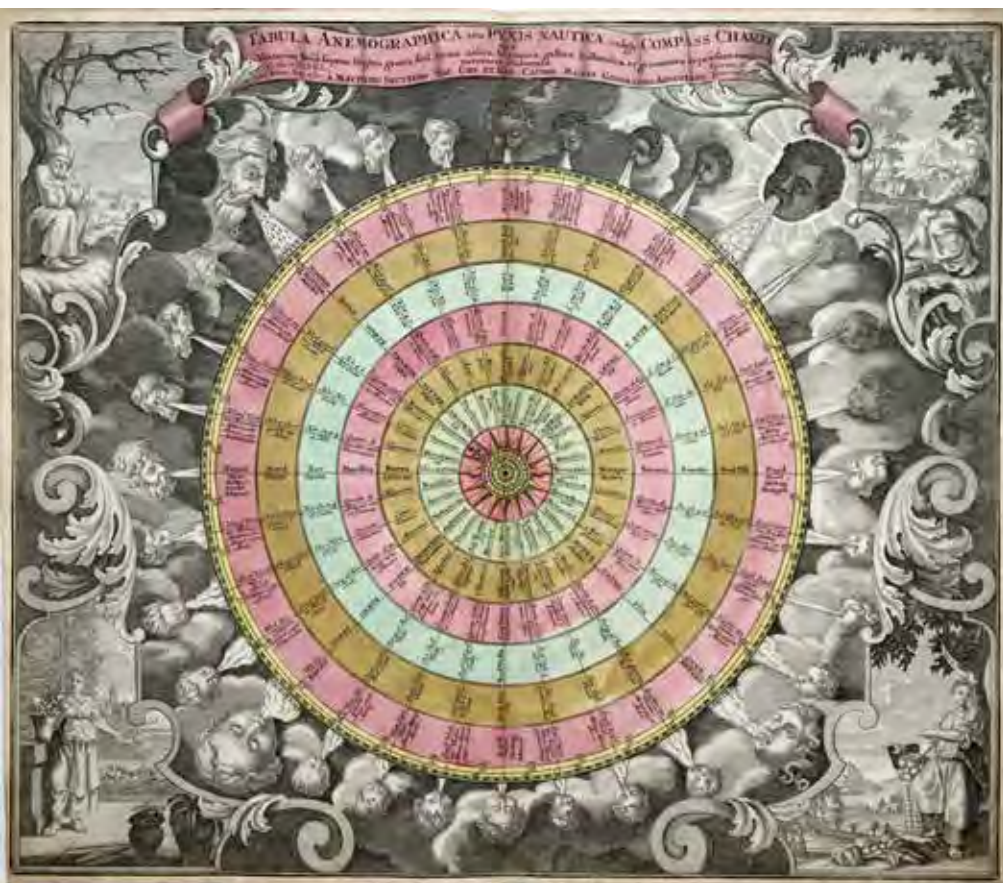
129

129 LANGUEDOC: NÖRDL. TEIL: Kst.- Karte, b. J. Janssonius u. Tavernier, „La Partie Septentrionale du Languedoc“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 50 € 150,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 4651:1.2. Zeigt das nördliche Languedoc mit dem Gebiet zwischen Lyon im Norden, Avignon im Osten und Cahors im Westen.

130 – SÜDL. TEIL: Kst.- Karte, b. J. Janssonius u. Tavernier, „La Partie Meridionale

130
 131 LAUSITZ: OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. B. Scultetus b. H. Hondius, „Lusatia superior“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 250,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2882:1.1. Mit 2 ornamentalen Kartuschen, oben links großes Wappen. Zeigt die Oberlausitz mit Görlitz im Zentrum.

132 LAZIO: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Patrimonio di S. Pietro, Sabina et Campagna



134 LOTHRINGEN (Lorraine): SÜD-LOTHRINGEN: Kst.- Karte, b. Hondius u. Janssonius, „Lorraine vers le Midy“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 46,5 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4252:1B.1.2. Unten links Titeltartusche. Zeigt das südliche Lothringen zwischen Nancy und Luxeuil-les-Bains.



134

135 MÄHREN: Kst.- Karte, v. Cassini b. Calcografia Camerale, „La Moravia divisa ne'suoi Circoli e dilineata sulle ultime Osservazioni“, mit altem Grenzkolorit, 1796, 33,7 x 47 € 300,-
Sauber und gut erhaltene Karte, mit umfangreicher Darstellung von Städten, Bergen und Wäldern. Dekorative Kartusche oben links.



135

136 MAILAND (Milano) / Lombardia: Kst.-Karte, b. Janssonius, „Ducatus, Overo Territorio di Milano.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 (Abb. nächste Seite) € 400,-

Sandler, S. 124 (Nr. 60). Sehr dek. Karte mit großer Panoramaansicht von Genua im unteren Drittel. Mittig eine große Kartusche mit einem Befestigungsgrundriß von Genua. Darüber die Karte der Riviera. Zeigt die Küste zwischen Monaco und La Spezia. Im Norden bildet der Po die Begrenzung. Schönes Exemplar in gutem Druck, unten links etwas knapprandig.



131

di Roma olim Latium“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 40 x 51,5 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7310:1B.1. Zeigt Latium zwischen dem Lago di Bolsena im Norden und Gaeta im Süden, mittig Rom. Dekorative Titeltartusche oben rechts.



132

133 LIGURIEN: Kst.- Karte, (n. Tob. Mayer) b. Homann Erben, „Carte Geographica, la quale rappresenta lo Stato della Republica di Genova ... - Der Staat von der Republic Genova ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1743, 48 x 56,5 € 900,-



133

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, Nr. 7020.1B.1.-
Oben rechts dek. Titeltartusche. Die Karte zeigt
das Herzogtum Mailand. Im Norden Como, im
Osten Cremona, im Süden der Po, im Westen
Novara, Mailand im Zentrum.



136

137 – Kst.-Karte, n. Mercator b. H. Hondius,
„Mediolanum Ducatus.“, mit altem Grenzkolorit,
um 1638, 38,5 x 50 € 350,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, Nr. 7020:1A.1.-
Unten rechts dek. Titeltartusche. Zeigt das
nordwestl. Italien und die Südschweiz, ohne
Venetien. Mailand im Zentrum, im Norden Riva
am Gardasee. im Osten Mantua und Parma, im
Süden Allesandria, im Westen Turin.



137

138 MAINE (Provinz): Kst.- Karte, b.
Janssonius, „Le Maine.“, mit altem Grenzkolorit,
1638, 37 x 50 € 150,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 4430:1A.2. Oben
rechts dekorative Titeltartusche, unten rechts
Meilenanzeige mit Wappen. Zeigt die ehemalige
Provinz Maine mit Le Mans im Zentrum.



138

139 MANTUA (Herzogtum / Ducato): Kst.-
Karte, b. Homann Erben, „Ducatus Mantuani,
ceu Sedis belli 1733-35 recentissima Delineatio
..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1735, 49 x 57,5
€ 320,-
Ferrari, *Mantova nelle stampe*, Nr. 343; Sandler,
S 124 (Nr. 52); dekorative Karte des Herzogtums
Mantua, reicht von Verona und dem Gardasee
im Norden bis Reggio Emilia im Süden, von
Cremona im Westen bis Legnano im Osten; mit
Titelkopfzeile, mit Privileg.



139

140 MAROKKO (Morocco): Kst.- Karte,
n. Ortelius b. Janssonius, „Fezaze et Marocchi
Regna Africae celeberrima ..“, mit altem
Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 50 € 380,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 8615:1B. - West-
orientierte Karte mit schöner fig. ausgemalter
Kartusche. Im Kartenbild einige Segelschiffe.
Nahezu identisch mit der gleichlautenden Karte
von Blaeu, der allerdings oben nach Atlanticus ein
Komma gesetzt hat.



140

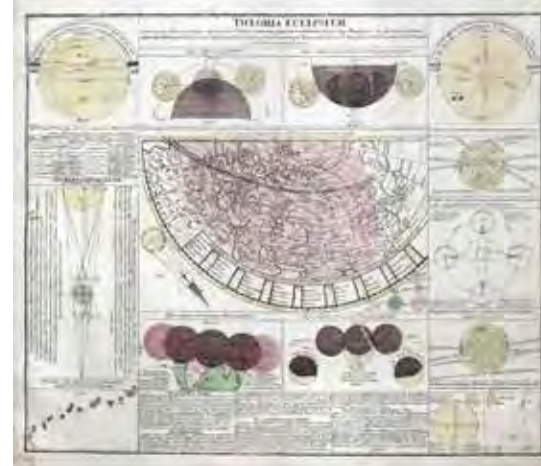
141 MITTELFRAANKEN - HOHENLOHE:
Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique
D'Allemagne Contenant la Franconie, scavoir une
Partie des Evechés de Wurzburg, de Bamberg,
d'Eichstadt et d' Elwang, le Marcraviat de
Brandenbourg-Culmbach et d' Anspach, les
Principa.. de Schwarzenberg, de Hohenlohe,
d'Oettingen, les Comtés de Limpurg et de Castel.
Territoire des Libres Villes Imples de Nurenberg,
Rothenbourg et Halle en Suabe ..“, um 1790,
47 x 64 € 180,-
Mit Kopftitel. Blatt L. der großen Deutsch-
landkarte. Zeigt das Gebiet Würzburg, Eber-
mannstadt, Altdorf/b. Nürnberg, Weissenburg,
Schwäbisch Hall. Mittig die Umgebung von
Winsheim und Ansbach.



141

142 MOND- und SONNENFINSTERNIS:
Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann,
„Theoria Eclipsium in qua variae Solis
occultationes, obscuraciones Terrae et Lunae
verae, stellorum occultationes a Luna, aliq.
Phaenomena huc spectantia sistuntur.“, mit altem
Kolorit, 1742, 48 x 57 € 600,-

Mehrere Darstellungen zu Theorien über Sonnen-
und Mondfinsternissen auf einem Blatt, mittig
Karte von Eurasien mit der Sonnenfinsternis
von 1706. Diese war die erste, für die der
geographische Verlauf vorausberechnet werden
konnte und wurde von Zeigenossen - mitten
im Spanischen Erbfolgekrieg - als Vorbote für
den Niedergang des Sonnenkönigs Ludwig
XIV. gedeutet. Aus Doppelmayrs berühmten
„Atlas novus coelestis“. Unten links gering
wasserrandig.



142

143 MOND: MONDPHASEN: Kst.- Karte,
aus Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae à
Quadratura resensis, observata ta in Castris Anno
MDCXCVI. intra hor. 12 pom. Die 21 et hor. 1
antem Die 22. Iulii“ - „Phasis Lunae plusquam
Luna Decrescentis, observata Agriae prope
Utvar Anno MDCXCVI. Die 21 Augusti. hor. 3
antemer.“, 1726, 38 x 26 (H) € 250,-
Seltene Darstellung zweier beobachteter Mond-
phasen in Ungarn. Aus Marsigli, „Danubius
Pannonico-Mysicus“.



143

144 – MONDPHASEN: Kst.- Karte, aus
Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae
Adultae, observata Viennae Anno MDCXCVI.
Die 6 Nov. intra 5 et 6 p.“ - „Phasis Lunae ad
Oppositionem vergentis, observata Segedini
Anno MDCXCVI. Die 12 Iulii. hor. 10 pomer.“,
1726, 38 x 26 (H) € 300,-
Seltene Darstellung zweier beobachteter
Mondphasen in Wien und Szegedin. Aus Marsigli,
„Danubius Pannonico-Mysicus“.



144

145 – MONDPHASEN: Kst.- Karte, aus Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae ad Oppositionem recentis, observata ad Pontem supra Paludem Zerna prope Utvar Anno MDCXCVI. Die 15 Iulii. hor. 1 ab occ Solis.“ - „Phasis Lunae ad Quadraturam properantis, observata in Castris prope Titul Anno MDCXCVI. Die 20 Iulii. intra hor. 11 et 12 pom.“, 1726, 38 x 26 (H) € 280,- Seltene Darstellung zweier beobachteter Mondphasen in Ungarn. Aus Marsigli, „Danubius Pannonico-Mysicus“.



145

146 – MONDPHASEN: Kst.- Karte, aus Marsigli, 2 Darstellungen, „Phasis Lunae Falcatae Decrescentis, observata Segedini Anno MDCXCVI. Die 26. Iunii hor 3 antemer“ - „Phasis Lunae Corniculatae Decrescentis, observata Segedini Anno MDCXCVI. Die 27. Iunii hor 4 antemer“, 1726, 38 x 26 (H) € 200,- Seltene Darstellung zweier beobachteter Mondphasen in Szeged. Aus Marsigli, „Danubius Pannonico-Mysicus“.

147 MONDKARTE: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Theoria Lunae in qua motus ejusdem anomalus ex Hypothesi ill. Isaaci



146

Newtoni, ut et Tychonicae et Horroccianae, porro illius motus cycloidalis et libratorius cum aliis Phaenomenis ad Lunan spectantibus sistuntur.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 56,5 € 700,- Dekoratives Blatt mit mehreren Illustration zu unterschiedlichen Theorien über den Mond, dessen Oberfläche und Umlaufbahn (darunter Theorien von Newton, Tycho Bahre, Hevelius und Flamsteed). Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Unten links gering wasserrandig.

148 MONTFERRAT (Monferatto): Kst.- Karte, n. Mercator v. H. Hondius, „Montisferrati Ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 250,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7070:1.1; Oben links kleine Titelkartusche. Die Karte zeigt die Markgrafschaft Montferrat.



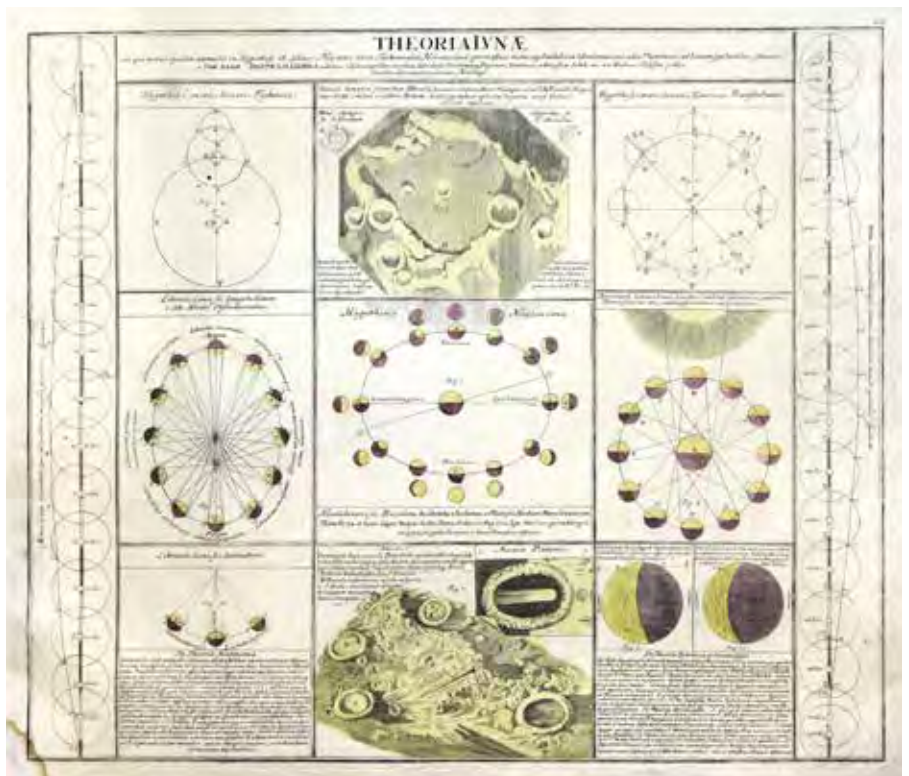
148

149 MÜNSTER (Bistum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Monasteriensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 36,7 x 48 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2330:1.1. Mit zwei ausgemalten Kartuschen. Westorientierte Karte, Gebiet Wesel, Emden, Oldenburg, Lippstadt mit dem Flußgebiet der Ems im Mittelpunkt. Zahlreiche kleine Wappen im Kartenbild.



149

150 NAMUR: Kst.- Karte, n. J. Surhon aus Ortelius, „Namurcum“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 38 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 300,- Van den Broecke, 68. Erster Plattenzustand, erste Ausgabe. Zeigt die Provinz Namur in Wallonien, oben Titelkartusche, unten rechts Wappenkartusche.



147



150

151 NASSAU (Grafschaft): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Nassovia comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2390:1.1. - Mit zwei ornamentalen Kartuschen und großen Wappen. Zeigt Westerwald und Taunus mit dem Flußgebiet der Lahn (von Lollar bis Lahnstein) im Mittelpunkt. Erster Zustand der Karte noch mit der.



151

152 NAVARRA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Navarra“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 37,5 x 50 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6015:1A.1. Westorientierte Karte des Königreichs Navarra mit Pamplona im Zentrum. Oben links Titelkartusche mit dem Wappen des Königreichs.



152

153 NIEDERBAYERN: Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une grande Partie de l'Electorat de Baviere, de l'Eveche de Freisingen...“, 1789, 45,7 x 62,7 € 175,-
Mit Kopftitel. - Blatt LX der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Straubing, Vilshofen, Wasserburg/Inn, München, Ingolstadt. Mittig der Lauf der Isar von München bis zur Mündung in die Donau. Im Zentrum Landshut.

154 NIEDERRHEIN: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Descriptio Fluminum Rheni, Vahalis et Mosae, a Rheno Berca ad Goriconium usque, comprehendens Imperium Noviomagense, Bataviam, Tielae et Bomelii insulas regionesque conterminas“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49,5 € 200,-



153

Koeman's Atlantes Neerlandici 3705:1.1.; Karte von Niederrhein, Waal und Maas in zwei Kartenteilen, von Kleve bis Vianen und Gorinchem oben und von Rheinberg bis Arnheim unten. Ein Einriss rechts oben außerhalb der Darstellung hinterlegt.



154

155 NIEDERRHEIN - SÜDNIEDERLANDE: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Naeukeurige Kaart van het Hertogdom Gelderland, begrypende voor een groot gedeelte de beneden - Rhyn; Gelyk mede Bergen, Gulik, Zutphen en Braband, alles net en cierlyk, door Petrus Schenk“, mit altem Grenzkolorit, um 1710, 48 x 57 € 450,-
Über der Karte Kopftitel. Rechts oben die Titelkartusche (mit lat. Text), unten links Meilenanzeiger. - Zeigt den Niederrhein von Köln bis Rhenen. Im Westen die Maas vom Maastricht bis Voorn. Mittig die Umgebung von Geldern,

Duisburg, Mönchengladbach und Venlo. Unten gering über die Einfassungslinie beschnitten, geringfügiger Koloritbruch im Bereich der grünen Grenzziehung.

156 NIVERNAIS: Kst.- Karte, b. Hondius, „Carte du Pais et Duché de Nivernois“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4855:1.1. Zeigt die ehemalige Grafschaft Nivernais. Mittig die Stadt Nevers.



156

157 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, v. u. b. G. Bodenehr, „General Chartre von den Mitternächte America und sonderlich denen darin befindliche Französ. Colonien mit dem Wappen und Zeichen der Orientalischen u. Occidentalischen Französische Handels Companie“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 17 x 25,7 € 500,-
Nicht bei Tooley, California as an Island. Seltene Karte, da aus dem Nachtrag von Bodenehr's „Atlas Curieux“. - Unten links ein kleines Portrait von Mr. de Laws.

158 NORDBADEN - WESTPFALZ - UNTERFRANKEN: Kst.- Karte, v. I.G. Facius b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant l'Electorat Palatin, une Partie de l'Archeveché de Mayence, du Duché de Wurtemberg et du Marcraviat de Baaden - Durlach, l'Eveché de Spire, les Comtés de Wertheim, d'Erpach, de Leinigen, de Hohenlohe, de Lowenstein, le Territoire de Worms et de Heilbron...“, um 1790, 47 x 63 € 225,-



155



157

Mit Kopftitel. Blatt XLIX. der großen Deutschlandkarte. - Zeigt das Gebiet Alzey-Wertheim, Königshofen- Murhardt, Bietigheim-Pforzheim, Weissenburg/Elsaß- Alzey. Mittig die Umgebung von Mannheim - Heidelberg.



158

159 NORDPOL (Arctic): Kst.- Karte, n. N. Cutler u. E. Halley b. Senex aus „Atlas Maritimus et Commercialis“, „A Globular Draught from the North Pole to the Latitude of 60 degrees.“, 1728, 48,5 (Durchmesser) € 750,-
Dekorative Polkarte im Rund aus dem bei John Senex erschienenen „Atlas Maritimus et Commercialis“, einem Konkurrenzprodukt zum erfolgreicheren „English Pilot“. Zeigt Grönland und Island, den Norden Russland mit Nowaja Semlja, Teile Kanadas und Skandinaviens mit Spitzbergen.

160 NORDWESTAFRIKA: Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Africae Pars Superior Occidentalis“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 32 x 40,5 € 200,-
Zeigt die Küste Afrikas zwischen Tripolis bis zum Cap Vert im Senegal, demnach Teile Libyens, Tunesien, Algerien, Marokko, Mauretanien und den Norden Senegals. Etwas fleckig.



160



161

161 NORMANDIE: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Normandia ducatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 52 € 275,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, Oben mittig die altkol. Titelkartusche, rechts und links 2 altkol. Wappen. Zeigt die Normandie.

162 NÜRNBERGER GEBIET: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorium Norimbergense“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 36 x 46 € 375,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2580:1.1. Westorientierte Karte des Gebietes Erlangen, Katzwang, Hersbruck. Mit 2 großen ausgemalten Kartuschen u. einem koloriertem Stadtplan v. Nürnberg.



162

163 OBER - BARNIMER KREIS: Kst.- Karte, v. A.F. Schmidt n. D.F. Sotzmann, „Neue und genaue Special-Charte des Ober-Barnimschen Creises und der angrenzenden Gegend“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1784, 31 x 29 (H) (Abb. nächste Seite) € 400,-

Dekorative Karte des Ober - Barnimschen Kreises, reicht von Fürstenwalde im Süden bis Joachimstal im Norden, vom Müggelsee im Westen bis zum Oderbruch im Osten.



159

Erschien auch in Hagen, Thomas Philipp von der, „Beschreibung der Kalkbrüche bey Rüdersdorf, der Stadt Neustadt-Eberswalde und des Finow-Kanals“, hier aber als breitrandiger Separatdruck vorliegend.



163

164 – Kst.- Karte, n. Oesfeld v. Jäck, „Der Ober Barmische Creis“, mit Grenzkolorit, dat. 1786, 20 x 17,7 (H) € 200,-
Genaue Karte des Ober - Barnimschen Kreises mit Einzeichnung von Straßen, Poststationen, Häusern, Mühlen, Rittersitzen usw.. Im Norden noch Werbellin, im Süden Hartensdorf. Im „Maasstab von 3 Meilen“. - Mit knappem Rändchen, gut erhalten.



164

165 OBERBAYRISCHE SEEN - INTAL - SALZBURG: Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de la Baviere, de l'Evêché de Salzburg, de Tirol, et la Prevöte de Berchtolsgraden.“, 1789, 47 x 64,2 € 360,-
Mit Kopftitel. - Blatt LXIX der großen Deutschlandkarte. Schöne Karte der oberb. Seeplatte, mit dem Berchtesgadener Land, sowie dem Intal. Mittig Kufstein. Zeigt das Gebiet Pullach/b. München, Chiemsee, Salzburg, Innsbruck, Bad Tölz.

166 OBERPFALZ: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Palatinatus Bavariae“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 49,5 € 325,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2670:1.3. - Mit dek. altkol. Titelkartusche. Zeigt die Oberpfalz zwischen Donau und Weiden sowie zwischen regnitz und Böhmerwald.

167 OBERSCHWABEN: Kst.- Karte, n. Jacques Michal b. M. Seutter, „Suevia- Univera



165



166

IX Tabulis delineata, ...“, Blatt 5, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1725, 50 x 55 € 400,-
Zur Gesamtkarte siehe Stopp/Langel, S. 91; Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 34; Cartographia Bavariae, S. 113: „Als wichtigstes und bestes Werk mit dem Thema Schwäbischer Reichskreis gilt die von Seutter gestochene Karte von Jacques de Michal.“. Hier vorliegend Blatt 5 von 9 der großen Schwabenkarte von Michal, in ihrem Detailreichtum eine lange unübertroffene Karte. Der Ausschnitt reicht von Tübingen im Nordenosten bis Ulm im Nordwesten, im Süden bis Überlingen, im Zentrum Riedlingen



167

168 OLDENBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Oldenburg comitatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,7 € 325,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2320:1.1 - Westorientierte Karte mit zwei Kartuschen und Windrose.

169 OSNABRÜCK (Bistum): Kst.- Karte, n. Gigas b. H. Hondius & J. Janssonius, „Osnabrugensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 47,7 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2340:1.1 - Mit altkolorierten 3 Kartuschen, kl. Stadtansicht v. Osnabrück (5,5 x 16,5), Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrück, einem großen und 7 kleinen Wappen. Gebiet Meppen, Dümmer See, Iburg, Rheine.



168



169

170 OST- u. ZENTRALAFRIKA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Aethiopia superior vel interior; vulgo Abissinorum sive Presbyterii ioannis imperium“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49,5 € 600,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8720.1 B. Das lange gesuchte aber nie gefundene Reich des Priesterkönigs Johannes. Unten rechts eine dek., altkol. Kartusche mit fig. Schmuck, unten links ein Meilenanzeiger. Im Kartenbild Elefanten und andere Tierdarstellungen. Zeigt den Kongo, Kamerun, Zentralafrika, Sudan und die Staaten an der afrikanischen Ostküste zwischen Ägypten und Mocambique.

171 OST- und WESTFRIESLAND: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Oost ende West Vrieslands beschryuinghe vtrivsqe Frisiorum regionis noviss. descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1568, 1574, 34,2 x 50,5 € 650,-
Van den Broecke, Nr. 80. (lat. Ausgabe 1574/75); Koeman's Atlantes Neerlandici, 3040:31.1. Mit 2 ausgemalten Rollwerkskartuschen, Windrose und maritimer Staffage. - Im Zentrum der Karte die Stadt Emden und der Dollart.

172 OST- und WESTPREUSSEN: Litho.- Karte, C.G. Herwig n. v. Fischer, „Burgen-Karte von Preussen zur Zeit des Deutschen Ordens“, dat. 1827, 42 x 42 € 250,-
Seltene historische Karte, erschien auch in Voigt, „Geschichte Preussens“, hier allerdings als Separatabdruck mit nur zweifacher Faltung.

173 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.- Karte, n. W. Lazius bei H. Hondius, „Austria Archiducatus. Auctore Wolfgango Lazio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36,5 x 53 € 380,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2710:1D.1. Die Donau von knapp unterhalb Passau bis Bratislava und der Insel Schütt, zeigt auch Teile von Böhmen und Mähren und die Obersteiermark. Sehr schöne Karte in dekorativem Alt-kolorit.

174 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.- Karte, n. F. Götze b. Geo. Inst. Weimar, „Generalcharte des Ostereichischen Kaisertums. Nach den vorzüglichsten Hülfsmitteln.. und berichtigt nach



170



174

„Der Oesterreichische Kreis“, mit altem Flächenkolorit, dat 1788, 45 x 59 € 150,-
Mit kleiner, einfacher Kartusche. Zeigt den Österreichischen Kreis mit Vorderösterreich und Slovenien vor den Umwälzungen der Napoleonischen Kriege. Gebiet Baden-Baden, Olmütz, Istrien, Graubünden. Mit zahlreichen Anmerkungen und Unterstreichungen von alter Hand.



175

176 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b. Janssonius, „Typus Frisiae orientalis“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49,5 € 350,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 2310:1.1. Mit dek. Titeltartusche links unten, Windrose, Segelschiffen und zwei großen Wappen. Rechts unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277.



171



176

177 PADERBORN (Bistum): Kst.- Karte, n. I. Gigas b. J. Janssonius, „Episcopatus Paderbornensis descriptio noua .“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2350:1.1. Mit 2 ornamentalen Kartuschen und zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild.



172

dem Wiener Frieden vom 14. Octbr. 1809.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1810, 47 x 59 € 350,-
Seltene Karte. Zeigt das Kaisertum Österreich



173

nach dem Frieden von Schönbrunn und dem damit verbundenen Verlust von Salzburg, Villach, Görz, Krain, Triest, Teilen Kroatiens und Westgalizien. Nie war die territoriale Ausdehnung des Kaisertums kleiner als 1809. Mit Titeltartusche oben mitte, oben rechts statistisches Tableau.

175 ÖSTERREICHISCHER KREIS: Kst.- Karte, n. Gúsefeld b. Homann Erben,

178 PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, n. Brion de la Tour, „Carte de Toutes les Nles Decouvertes dans la Mer du Sud, ou est tracee la Route du Celebre Capitaine Cook, dans son dernier Voyage.“, 1789, 23 x 23 (Abb. nächste S.) € 175,-
Hübsche kleine Karte des Pazifik mit dem Fokus



177

auf Cooks dritter und letzter Reise. Aus „Histoire Universelle, Depuis Le Commencement Du Monde“. Mit der üblichen alten Faltung.



178

179 PERU: Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Peru“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9820:1. - Ostorientierte Karte. Oben links die Titelkartusche. Im Kartenbild maritime Staffage. Die Karte zeigt Peru, Ecuador und den Norden von Chile mit der Atacama-Wüste.



179

180 PERUGIA: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Territorio Perugino“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 37,5 x 49 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7340:1.1. - Unten rechts altkol. Titelkartusche mit altkol. Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Perugia mit dem Trasimenischen See.

181 PIEMONTE: Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Des Fürstenthums Piemont südliche Theil oder die Markgrafschaft Saluzzo und Ceva, die Fürstenthümer Carignan und Oneglia, die Provinz Cuneo und das Thal Clüson.“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 22,5 x 25 € 160,-
Unten links die Titelkartusche, rechts oben Insetkarte des Fürstentums Oneglia an der Ligurischen Küste.



180



181

182 PIEMONTE - LIGURIEN: Kst.- Karte, b. Hondius, „Principatus Pedemontii, Ducatus Augustae Praetoriae, Salutii Marchionatus, Astae, Vercelliarum et Nicae Comitatus Nova Tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41,5 x 53 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7050:1C.1. - Unten links die Titelkartusche und rechts der Meilenzeiger mit der Verlegeradresse von Hondius. Erste Ausgabe des ersten Zustands der Karte. Westorientierte Karte zwischen Nizza und Genua, im Nordwesten Aosta, im Zentrum Turin.



182

183 PIRNA - KÖNIGSTEIN: Kst.-Karte, anonym, „Situation du Camp Saxon entre Pirna et Koenigstein bloque des Prussiens depuis le commencement du Sept. ius qu'au 13. d'Oct. 1756“, um 1760, 31 x 48 € 220,-
Zeigt die Gegend zwischen Heidenau und Bad Schandau. Nach fünfwöchiger Belagerung hatten sich die Sachsen den Preussen am 16. Oktober 1756 ergeben. Die Karte erschien in Vattel u. Moreau „Mémoires pour servir à l'histoire de notre tems, par l'Observateur hollandais“.

184 PLANETENSYSTEM (Planetary system): Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Systema Solare et Planetarium ex hypothesi Copernicana secundum elegantissimas Illustrissimi quondam Hugenij deductiones novissime collectum & exhibitum.“, altkol. 1742, 48,5 x 57,5 € 900,-
Zögner: „Die Welt in Händen“, I,9 und farb. Abb. Tafel XVIII. - Darstellung des Sonnensystems



183

n. Kopernikus mit den Planetenbahnen und den 12 Sternzeichen. In den Ecken allegorische Darstellungen, Erklärungen, das Verständnis der Planetensysteme nach Ptolemäus u.a., eine Mondfinsternis sowie die Sonnenfinsternis aus dem Jahre 1706. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.

185 - Kst.-Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann Erben, „Phaenomena in Planetis Primariis Quae facies diversas, ex illorum phasibus, maculis et fasciis seu zonis ortas sistunt, exhibita.“, mit altem Kolorit, 1742, 48 x 57,5 € 600,-
In zwei übereinander angeordneten Darstellungen werden die Planetenphasen der Planetenphasen dargestellt. In den Ecken mehrere Darstellungen der Venus, Mars, des Jupiters und Saturns. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Rechts unten etwas wasserrandig.



185

186 POLEN - LITAUEN: Kst.- Karte, b. P. Schenk n. G. de l'Isle, „La Pologne. Dressee sur ce qu'en ont donne Starovolsk, Beauplan, Hartnoch, et autres auteurs. Rectifiee par les observations d'Hevelius etc. Par Guillaume del'Isle, Geographe de l'Academie Royale des Sciences.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1734, 47 x 61 € 1.400,-
Nicht bei Imago Poloniae, nicht bei Koeman III, S. 120 (List of the maps by the Schenks). LPMAPS. It, ID 2136 („Eine sehr seltene Karte, nur dieses Exemplar ist in Litauen bekannt“). Rumsey Map Collection, 11611.015. Sehr seltene Amsterdamer Variante der 1702 erschienenen Karte von de l'Isle, sie zeigt das Polnisch-Litauische Reich zwischen Ostsee und Otschakiw. Mit einem alten Stempel in der Ostsee („Bergw. Depart.“), verso Montagereste, in den Rändern und Ecken Lack- oder Kleberreste. In Summe aber guter Zustand.

187 - Kst.- Karte, n. de l'Isle b. Buache, „La Pologne dressée sur ce qu'en ont donné Starovolsk, Beauplan, Hartnoch...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1745, 48,5 x 60,5 € 350,-
Imago Poloniae, K37/7. Siebter Zustand der erstmals 1702 erschienenen Karte von G. de l'Isle.



184



186

Mit geänderter Jahresangabe und zusätzlicher Verlegeradresse unten rechts.



187

188 – Kst.- Karte, n. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Mappa Geographica Regni Poloniae ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1757, 45 x 58 € 500,-
Imago Poloniae, Bd. II, K44 Zustand 4 (erster Zustand der dritten Platte). - Zeigt das Polnisch-Litauische Reich zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer vor den Teilungen des späteren 18. Jahrhunderts. Mit zwei dek. Kartuschen, davon eine prachtvolle Wappenkartusche.

189 POMMERN - PREUSSEN - POLEN: Kst.- Karte, b. Christophe Tassin, „Carte des duches de Saxe Meklembourg Pomeranie, Prusse et Marquisat de Brandenburg“, mit Grenzkolorit, 1634, 36,5 x 51 € 650,-



188

Pastoureau, Tassin II A (48). Durchaus seltene Karte. Das Kartenbild zeigt nicht wie im Titel angegeben Sachsen, Mecklenburg und Brandenburg - diese Gebiete eigentlich nur am Rande - sondern größtenteils das heutige Polen mit Posen im Zentrum. Die Karte reicht von der Kurischen Nehrung im Norden bis Opeeln im Süden, von Rostock im Westen bis Lublin im Osten. Oben links die von separater Platte gestochene Titeltkartusche. Das Kolorit nicht zeitgenössisch.



189

190 POMMERN: Kst.- Karte, v. M. A. Lotter b. T.C. Lotter, „Tabula Generalis Totius Pomeraniae tam Suecicae quam Brandenburgicae, ad priorem Ducatus Bardens, et Comit Gutzkoviensis, nec non adjacens Insula Rugia, ad posteriorem Ducatus Pomeraniae proprie sic dict. St. Ettinensis, Cassubiae, Vandaliae, et Dominia Louwenburgense, Wolgastense, Butoviense etc.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1759, 48 x 57,5 € 600,-
Nicht bei Ritter, Die Welt aus Augsburg. Wohl seltene Pommernkarte von Lotter, hier in der undatierten Fassung. Die Karte reicht vom Darß bis Danzig, im Norden auch Bornholm. Oben mitte dekorative Titeltkartusche.



190

191 PORTUGAL: Kst.- Karte, n. Eduardus Nonius, Fernando Alvarez Secco u. Antonio Vasconcellos b. Weigel, „Portugallia ex Descriptione Exactissima Eduardi Nonii Verandi

NEUZUGÄNGE ZUR LEIPZIGER ANTIQUARIATSMESSE – KARTEN

Alvari Secci et Antonii Vasconcelli Delineata“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 40 x 33,5 (H) € 250,-
Dekorative Karte von Portugal, Titeltkartusche oben links. Mittelfalz etwas unfrisch, die Ecken außerhalb der Darstellung restauriert.



191

192 PREUSSEN (Königreich): Kst.- Karte, v. D.F. Sotzmann, „Generalkarte von den sämtlichen Königl. Preussischen Staaten“, mit altem Flächenkolorit, um 1800, 17,2 x 23,3 € 150,-
Sehr gut erhaltene, kleine Generalkarte.



192

193 – Kst.- Karte, v. H. Klierer n. F. von Döring bei Schropp, „Karte vom Preussischen Staate Nach Den Neuesten, Zuverlässigsten Quellen Bearbeitet. - Mineral-Quellen, Gestüte, Stamm-Schäfereien, Weinbau. No. 21“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1827, 47 x 69 € 900,-
Sehr seltene Karte aus dem 1828 erschienenen „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“. Die vorliegende Karte, Nr. 21 des Gesamtwerks, zeigt die Lage der „vorzüglich oder minder gut eingerichteten warmen Mineralbäder“, der „vorzüglich oder minder gut eingerichteten kalten Mineralbäder“, der „vorzüglich oder minder gut eingerichteten Seebäder“, der Gestüte, Schäfereien und der Weinbaugebiete. Der „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“ enthielt in der ersten Auflage 22 Karten, allesamt mit dem identischen Kartenbild und unterscheiden sich durch das Kolorit und einer unterhalb der Karte montierten gedruckten Legende. Gering fleckig.

194 – Kst.- Karte, v. H. Klierer n. F. von Döring bei Schropp, „Karte vom Preussischen Staate Nach Den Neuesten, Zuverlässigsten Quellen Bearbeitet. - Unterrichts- und Bildungs-Anstalten. No. 16“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1827, 47 x 69 € 900,-
Sehr seltene Karte aus dem 1828 erschienenen „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“. Die vorliegende Karte,



193



194

Nr. 16 des Gesamtwerks, zeigt die Lage der Akademien, Universitäten, Gymnasien, Bibliotheken, Sternwarten, Botanische Gärten, Kunst- und Baugewerks-Schulen sowie Hebammen Lehranstalten. Der „Administrativ-Statistischer Atlas vom Preussischen Staate“ enthielt in der ersten Auflage 22 Karten, allesamt mit dem identischen Kartenbild, sie unterscheiden sich durch das Kolorit und einer unterhalb der Karte montierten gedruckten Legende. Gering fleckig.

195 RHEINLAUF: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Rhenus Fluviorum Europae celeberrimus, cum Mosa, Mosella, et reliquis, et reliquis, in illum se exonerantibus, fluminibus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1638, 41 x 94,5 € 800,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1120:1B.1. Vergl. Zögner, Flüsse R5 (f. das Original von Blaeu). Janssonius Kopie der Blaeu'schen Karte von 1635 erschien erstmals 1636. Wappenleiste oben links und Titeltkartusche mit den 3 Flussgöttern

(Rhein, Maas und Mosel) wurden von Janssonius fast identisch übernommen, einzig die Widmungskartusche oben rechts wurde durch Schiffsstaffage ersetzt.- Restauriert.

196 – OBERRHEIN: Kst.- Karte, v. 4 Platten, n. P. J. M. Pedetti b. Homann Erben, „Ganz neue Vorstellung des Rhein-Stroms von Basel bis Coblenz. Nebst inbeschriebenen Feldzügen von den Jahren 1792 - 1793“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1794, 50,5 x 229 € 950,-
Stopp/Langel, S. 125; Die Oberrheinlande in alten Landkarten, Nr. 63 und Ausschnittabb. auf S. 121; Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 47. - Karte in ungewöhnlichem Format zur Darstellung der ersten Kriegsjahre des 1. Koalitionskrieges. Dazu Hellwig/Reiniger/Stopp: „Blatt IV behandelt den pfälzischen Rheinabschnitt von Lauterburg bis Oppenheim. Mit umfangreichen Textfeldern, die über die Kriegereignisse berichten, liegt hier mehr ein Dokument der Kriegsberichterstattung



ohne Datierung 1627. - Zeigt ganz Sachsen, Niederlausitz und Niederschlesien.



200

201 SACHSEN (Nordwestl. Teil): Kst.-Karte, v. D.A. Hauer b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie de la Saxe Electorale, les Principautés de Querfurt, Merseburg, de Weissenfels, de Naumburg...“, 1789, 51 x 61 € 160,-
Mit Kopftitel.- Blatt XXXIII der großen Deutschlandkarte. Zeigt den Nordwesten von Sachsen. Gebiet: Halle- Torgau, Nossen, Zwickau, Orlamünde - Querfurt. Mittig die Umgebung Leipzig - Zeitz, Borna.



vor, auch wenn die eigentlichen Truppenbewegungen nicht zur Darstellung kommen.“ - Mit 3 kleinen Erklärungskartuschen zur Karte und 4 großen Textkartuschen zum Kriegsverlauf. Der Rhein zwischen Waldshut und Koblenz, die Karte verzeichnet kleinste Orte zu beiden Seiten des Flusses. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. Die Blätter etwas gebräunt und teils wasserrandig. In zeitgenössischem Schubler.

197 RIVIERA: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Riviera di Genova di Potente.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 69 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7081:1.1. - Dek. Karte der ligurischen Küste zwischen Nizza und Genua, im Norden noch Turin. Unten rechts Titelkartusche mit Meilenzeiger.



197

198 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, n. I. M. Hase b. Homann Erben, „Imperii Russici Tartariae Universae...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1739, 47 x 56,5 € 225,-
Mit 3 Kartuschen. Die Titelkartusche unten links, oben links Kartusche mit Portrait von Katharina der Großen, rechts unten Meilenanzeiger. Zeigt ganz Russland, sowie Japan und das nördl. China. Alt auf Leinwand doubliert.

199 SACHSEN - BÖHMEN - SCHLESIEN: Kst.- Karte, v. J.C. Berndt, „letziges Kriegs Theatrum In Sachsen, Böhmen, u. Schlesien“,



198

mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1756, 27 x 33 € 300,-
Seltene Karte von Sachsen, Böhmen und Schlesien zum Beginn des Siebenjährigen Krieges. Reich von Berlin im Norden bis Brünn im Süden, von Leipzig im Osten bis Oppeln im Osten.



199

200 SACHSEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, n. Mercator b. J. Janssonius, „Saxoniae Superioris Lusatae Misniaeque Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 48,5 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2100:1A.3. Oben links altkol. ornamentale Kartusche. 3. Zustand dieser Karte, jetzt mit Verlagsadresse J. Janssonius (H. Hondius getilgt) und

202 SALZBURG - KÄRNTEN: Kst.-Karte, n. Mercator bei Janssonius, „Saltzburg archiepiscopatus cum ducatu Carinthiae“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 34,2 x 47,4 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 2.1.3, van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2720:1B.1. Oben rechts Titelkartusche mit zwei Genien. Die Karte reicht von Vöcklabruck im Norden bis Malborghetto im Süden, von Zell am Ziller im Westen bis Völkermarkt im Osten, zeigt demnach auch das ganze Salzkammergut und Teile des Chiemgaus.

203 SAVOYEN (Savoy): Kst.- Karte, v. A. Goos b. H. Hondius, „Sabaudia ducatus. La Savoyé“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4770:1A.1. Mit dek. Wappenkartusche. Gebiet südl. des Genfer Sees, im Westen Grenoble, im Osten die Walliser Alpen.



196



202



203

204 SCHLARAFFENLAND: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurata Utopiae Tabula. Das ist der Neu entdeckten Schalck Welt, oder des so oft benanten, und doch nie erkanten Schlaraffenlandes Neu erfundene lächerliche Land tabell ... durch Autor anonymu“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1700, 48,5 x 57 € 1.100,-

Koeman, *Atlantes Neerlandici*, III, S. 119, Nr. 3. vergl. Tooley, *Oddities*, 87 (Ausgabe Homann). Die Karte geht zurück auf das 1694 erschienene Werk „Das neu entdeckte Schlaraffenland. Johann Andreas Schnebelins Erklärung der Wunder-seltzamen Land-Charten Utopiae.“ und wurde von P. Schenk ab 1700/10 im „Atlas Contractus“ erstmals publiziert. Die Karte war augenscheinlich ein großer Erfolg, denn nur kurze Zeit später wurde sie fast identisch von Homann kopiert, die als einzigen Unterschied zum Schenk'schen Druck die 3 Unterstiche im Titel aufweist. Später erschienen noch weitere Ausgaben bei Homann und Homann Erben, diese haben einen etwas veränderten Titel „durch Autor anonymus. Prostat in Officina Homanniana“, und auch bei Seutter/Lotter, diese haben eine gänzlich veränderte Kartusche. Bis knapp an die Einfassung beschnitten.

205 SCHLESWIG (Herzogtum): Kst.- Karte, von Nicolaus Visscher (Ausgabe bei Petrus Schenk junior), „Holsatiae Ducatus vernacule Das Hertzogtum Holstein. ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1710, 50,5 x 86,5 € 575,- Koeman, *Maps by N. Visscher I and II*, 179. Dekorative und gesuchte Karte von Holstein mit den Sandbänken und Untiefen in der Elbmündung. Im Norden bis Schleswig, im Süden bis Winsen (Luhe), im Osten bis Wismar, im Westen bis Helgoland (und hier den Vergleich der Insel 800, 1300 und 1650). Mit üblichen alten Faltung, sehr gut erhalten.

206 SCHWABEN: Kst.- Karte, b. H. Hondius u. J. Janssonius, „Nova Alemanniae sive Sueviae superioris tabula.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 50 € 400,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2605:1.1. Erster Zustand von 3 mit der Verlegeradresse von Hondius, die Vorlage stammt von Chr. Hurter



204



205

und erschien 1625 in Memmingen. Mit zwei ornamentalen Kartuschen. Westorientierte Karte des Gebietes zwischen Lech und Donau, mit dem Bodensee und dem Allgäu. Zeigt auch Vorarlberg sowie Liechtenstein.



206

207 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.- Karte, v. Giov. M. Cassini b. Calcografia Camerale, „Il Circolo di Svevia ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1797, 34 x 47 € 300,- Oben rechts die Titeltartusche. Die Karte zeigt den schwäbischen Kreis (das heutige Baden-Württemberg) mit bayr. Schwaben. - Tooley's *Dic. of Mapm. Rev. Ed. A - D*, S. 243. - Sauber und sehr gut erhalten.



207

208 SCHWARZES MEER (Black Sea): Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nova et Accurata Tartariae Europae seu Minoris et in specie Crimeae Deliniatio Geographica, cum omnibus circa Pontum Euxinum et Paludem Maotidem Jacentibus Provinciis, manu et sumtibus ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1741, 49 x 57,5 € 400,- Sandler, S. 9 (Nr. 160). Unten rechts die Titeltartusche mit fig. Staffage. Zeigt das Schwarze Meer (mittig die Halbinsel Krim) und die umliegenden Staaten. - 1. Zustand, noch ohne Druckprivileg.



208

209 SÜDSCHWARZWALD - BASELER GEBIET: Kst.- Karte, n. Jacques Michal b. M. Seutter, „Suevia- Universa IX Tabulis delineata, ...“, Blatt 7, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1725, 50 x 55 € 400,-

Zur Gesamtkarte siehe Stopp/Langel, S. 91; Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 34; Cartographia Bavariae, S. 113: „Als wichtigstes und bestes Werk mit dem Thema Schwäbischer Reichskreis gilt die von Seutter gestochene Karte von Jacques de Michal.“. Hier vorliegend Blatt 7 von 9 der großen Schwabenkarte von Michal, in ihrem Detailreichtum eine lange unübertroffene Karte. Der Ausschnitt reicht von Freiburg im Norden bis Aarau im Süden, von Mühlhausen im Westen bis Kaiserstuhl im Osten. Bis an die Einfassung oder Plattenkante beschnitten und angeändert.



209

210 SERBIEN - RUMÄNIEN: DONAULAUF: Kst.- Karte, n. Marsigli, „Superficie Danubii, Inter Columbacz Et Banul, Ins. Variæ Declivitates quæ principaliter in Figura superiori repræsentantur“, 1726, 42 x 62 € 200,-
Karte des Donaulaufes zwischen Golubac und der Traiansbrücke mit Einzzeichnung der Stromschnellen in dem Gebiet. Teilweise schwacher Abdruck.



210

211 SERBIEN: PETROVARADIN (Umgebung): Kst.- Karte, n. Marsigli, ohne Titel, 1726, 43 x 60 € 250,-
Detailreiche Karte des Zusammenflusses der Theiß mit der Donau mit der in dem Bereich liegenden ehemaligen römischen Befestigungsanlagen. Von 2 Platten, etwas leimschattig.



211

212 SKANDINAVIEN - NORDATLANTIK: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Gemeine beschreibung aller Mitnächtigen Laender / Schweden / Gothen / Nordwegien / Denmark / rc.“, 1614, 31 x 36,2 € 800,-

Ginsberg, Scandinavia, 31 (e). Burden, The Mapping of North America, Nr. 68. - Erstmals erschien die Karte 1588, hier aus der Ausgabe 1614 (mit allen bei Ginsberg angeführten Merkmalen). Zeigt neben Skandinavien und den Ostseestaaten den nördl. Atlantik mit Grönland, Island und der Ostküste Nordamerikas, im Atlantik salreiche Phantomseln wie beispielsweise Friesland. Etwas gebräunt.

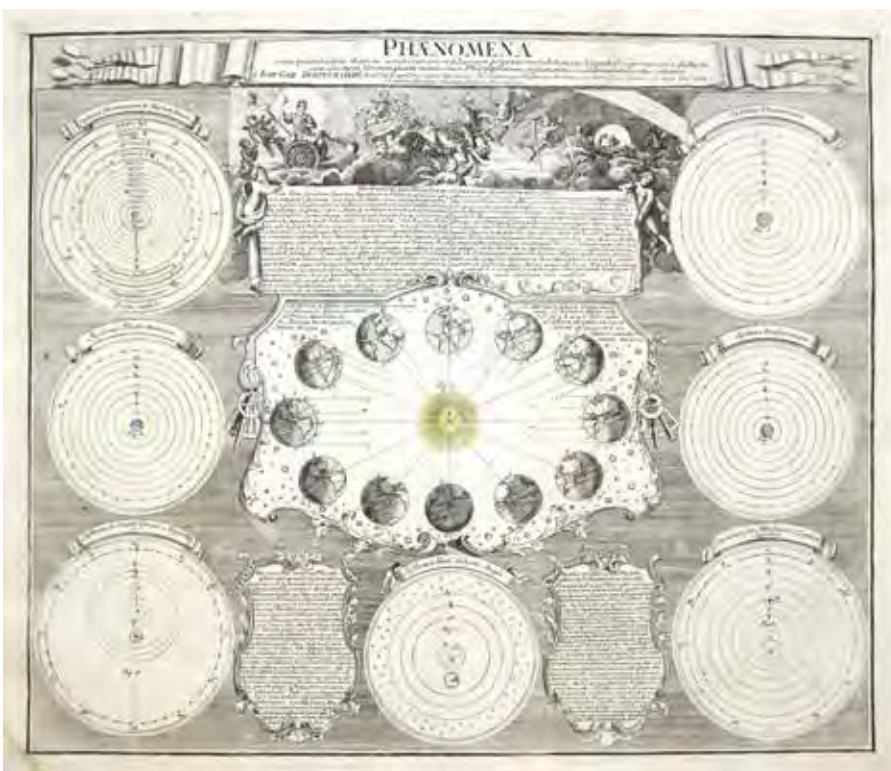


212

213 SKANDINAVIEN (Scandinavia): Kst.- Karte, v. Quad b. Bussemacher, „Septentrionalium Regionum Suetiæ Gothiæ Norvegiæ Daniae“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1600, 21,2 x 39 € 750,-

Ginsberg, Printed maps of Scandinavia 37; Meurer, Qua 6/75 (= Qua 66). Ostorientierte Karte von Scheden, Norwegen und Dänemark, erstmals 1596 erschienen, hier aus der ersten deutschsprachigen Ausgabe 1600 (mit Pag. 75). Das dekorative Kolorit neueren Datums im Stil der Zeit.

214 SONNENSYSTEM (Solar System): Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann Erben, „Phaenomena circa quantitatem dierum artificialium et Solarium perpetuo mutabliem &



214



213

Hypothesi copernicana.“, mit altem Kolorit, 1742, 48,5 x 57 € 750,-

Oben mittig der Titel. Im Zentrum der Karte die Sonne umgeben von 12 Darstellungen der Erde. An den Rändern und unten mittig insgesamt 7 verschiedene historische Darstellungen zum Aufbau des Sonnensystems. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Rechts unten etwas wasserrandig.

215 STEIERMARK (Styria): Kst.- Karte, n. G. Mercator b. J. Janssonius, „Stiria“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 30,5 x 42 € 220,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2730:1A.2. Im Gegensatz zur ersten Platte mit geänderter Kartusche (mit Wappen) oben rechts. Mittelfalz unten gering aufgeplatzt. Mit lat. Rückentext.



215

216 STEIERMARK - BURGENLAND:

Kst.- Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de l'Arche Duché d'Autriche et du Duché de Stirie fait par.“, 1789, 45,5 x 63,2 € 200,-
 Ulbrich, *Allgemeine Bibliographie des Burgenlandes, VIII/166/3. Detaillierte Karte aus Jaegers „Grand Atlas D'Allemagne“, Blatt 71. Zeigt das Südliche Niederösterreich, die Steiermark und Teile des Burgenlandes, zwischen Leobersdorf im Norden und Graz im Süden, Leoben im Westen und Ödenburg im Osten. „Ausgehend von vorhandenen Einzelkarten, teils nach neuen Landvermessungen korrigiert, und unter der Mitwirkung von 8 verschiedenen Stechern lag 1789 der ‚Grand Atlas‘ fertig vor. Alle Karten in Polyederprojektion und erstmalig in nahezu einheitlichem Maßstab (1 : 210000 bis 1 : 225000).“ (Kretschmer p. 353).*



217

217 STERNKARTE (Celestial Chart):

KOMETEN: Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Motus Cometarum In Hemisphaerium Boreali intra 210 anos ab an 1530 usque ad an 1740.“, mit altem Kolorit, um 1742, 47,5 x 57 € 1.000,-
 Zeigt den nördl. Sternenhimmel mit den Sternbildern im Rund mit Einzeichnung der Kometenbahnen, in den Ecken weitere Darstellungen, sowie Erklärungen zu Kometen und ihren Umlaufbahnen in unserem Sonnensystem. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.

218 – KOMETEN:

Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Motus Cometarum In Hemisphaerium Australi qui intra anum 1530 et 1740 cum duabus Stellis novis, nostra tempore visis, a celeberrimis Astronomis observati, geometricae.“, mit altem Kolorit, um 1742, 47,5 x 57 € 1.000,-
 Zeigt den südlichen Sternenhimmel mit den Sternbildern im Rund mit Einzeichnung der Kometenbahnen, in den Ecken weitere Darstellungen, sowie Erklärungen zu Kometen. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



218

219 – NÖRDL. STERNENHIMMEL:

Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Hemisphaerium Coeli Boreale in quo Fixarum“

loca secundum Eclipticae ductum ad anum 1730 completum exhibentur“, mit altem Kolorit, 1742, 47,5 x 57 € 1.100,-

Zeigt den nördlichen Sternenhimmel mit den Sternbildern. In den Ecken Ansichten des Observatoriums von Tycho Bahre auf der Insel Ven, dem Observatorium von Paris, dem Observatorium von Johann Hevelius in Dazig und dem Nürnberger Observatorium. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



219

220 – SÜDL. STERNENHIMMEL:

Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Hemisphaerium Coeli Australe in quo Fixarum loca secundum Eclipticae ductum ad anum 1730 completum exhibentur“, mit altem Kolorit, um 1742, 47,5 x 57 € 1.100,-
 Zeigt den südlichen Sternenhimmel mit den Sternbildern. In den Ecken Ansichten von Observatorien von London, Kopenhagen, Kassel und Berlin. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“.



220

Sandler, S. 128 (Nr. 58). Ausgabe ohne Druckprivileg. Unten links Titelkartusche mit kleiner Innenansicht eines Bergwerkes, sowie Wappen. Gebiet: Harzgerode, Walhausen, Kelbra, Nordhausen. Oben und unten außerhalb der Darstellung etwas wurmstichig.



221

221 STOLBERG (Grafschaft): Kst.- Karte, v. J.F. Penther b. Homann Erben, „Comitatus Stollbergensis delineatio geographia. Praefectura Hohnstein, Stollberg, Hayn, Berenroda, Ebersburg, Ufftrungen, Rosla et Questen cum limitibus et vicinia accurate“., mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1736, 47,5 x 55 € 300,-

222 STRASSBURG: Kst.- Karte, v. P. Kaerius b. Janssonius, „Territorium Argentoratense“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 48,5 € 300,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2525:1.1. - Unten links Titelkartusche, oben rechts 2 Wappen. Ostorientierte Karte m. Straßburg im Mittelpunkt. Zeigt auch sehr schön die Ortenau. Gebiet Steinbach - Geroldseck - Barr - Hochfeld.



222

223 SÜDLICHE HEMISPÄRE: Kst.-Karte, n. G. de l'Isle, „Hemisphere Meridional pour voir plus distinctement Les Terres Australes“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1714, 45 cm (Durchmesser) € 700,- Clancy, *Terra Australis, Map 6.26. Tooley, Australia, 1512. Mit Kopftitel in franz. Spache. Die Karte (im Rund) zeigt die Welt südl. des Äquators, mit Südamerika, das südl. Afrika und Australien. Breitrandig und wohl erhalten.*



224

rechts unten Dedication an Herzog Bernhard von Sachsen. Zeigt Thüringen mit Erfurt im Zentrum.



223

224 SÜDTIROL - VELTLIN - GRAUBÜNDEN: Kst.-Karte, v. L. Scherer n. Matthias Hirzgarter, „Raetiae veteris et exterae pars meridionalis qua comitatus Clavenae atque Vallis Tellina vulgo Veltlein etc. continetur“, 1616, 27,5 x 34 € 1.400,- Sceffer, *Historische Karten Rätians, 8. Nicht bei Tomasi, Trentiner und Südtiroler Landschaft auf alten Landkarten. Selten. Erschien als Kartenbeilage in Gulervon Weineck, „Raetia, das ist: ausführliche und wahrhafte Beschreibung der dreyen Loblichen Grawen Bündten und anderer Retischen Völcker“.* Die nach Süden orientierte Karte zeigt die Region zwischen der Etsch im Osten und dem Luganersee im Westen, im Norden bis Chur, im Süden bis Bergamo. Mit der üblichen Mittelfalz, ausgezeichnete Druck auf festerem Papier.



225

Genau Karte des Teltower Kreises mit Einzeichnung von Gütern, Postwegen, Dörfern, Rittersitzen, Wind- und Wassermühlen. - Zeigt im Norden noch Spandau, im Süden Friedrichshof/Niederlausitz.



227

228 - Kst.-Karte, b. G. C. Kilian, „Vorstellung von denen Marsch und Contre Marsch der Kayserl. Reichs Executions und Combinirten Französischen Armee ... 1757“. mit altem Teilkolorit, um 1760, 17 x 2 € 200,- *Marschplan der Kaiserlichen Reichsarmee und der Französischen Armee 1757. Zeigt das Gebiet Querfurt-Leipzig-Gera-Eisenach mit Straßen- und Flüssen. Es werden die verschiedenen Treffen zwischen dem 1.10. und 5.11.1757 aufgezeigt. Unten rechts ist eine Windrose. Links oben Legende mit Erklärungen.*

225 SYRIEN - IRAK: Kst.-Karte, b. Chr. Weigel, „Mesopotamiae Assyriae et Babyloniae Tabula“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, 31,4 x 40 € 240,- *Historische Karte, die vom Mittelmeer bis nach Antiochia reicht. Unten Titeltartsche mit der Darstellung des Turms zu Babylon in der Bauphase. Links eine Insetkarte die von Georgien bis nach Kuweit reicht. Oben links zahlreiche Medaillen.*



226

226 TELTOWER KREIS: Kst.-Karte, v. C. Jäck n. Oesfeld, „Der Teltowische Creis“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1788, 19,7 x 17,4 (H) Blattgr. 27,8 x 38,5 € 330,-

227 THÜRINGEN: Kst.-Karte, b. J. Janssonius, „Thuringiae Lantgraviatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41,5 x 52 € 220,- *Koeman's Atlantes Neerlandici, 2120:1C.1. Die 3. Thüringenkarte der Verleger Hondius/Janssonius im ersten Druck. Dek. Titeltartsche links unten,*



228

229 TIROL und VORARLBERG: Kst.-Karte, v. L. Scherer n. Matthias Hirzgarter, „Raetiae Veteris et Exerae pars Orientalis, qua Comitatus Tyrolis cum Regionibus finitimis,

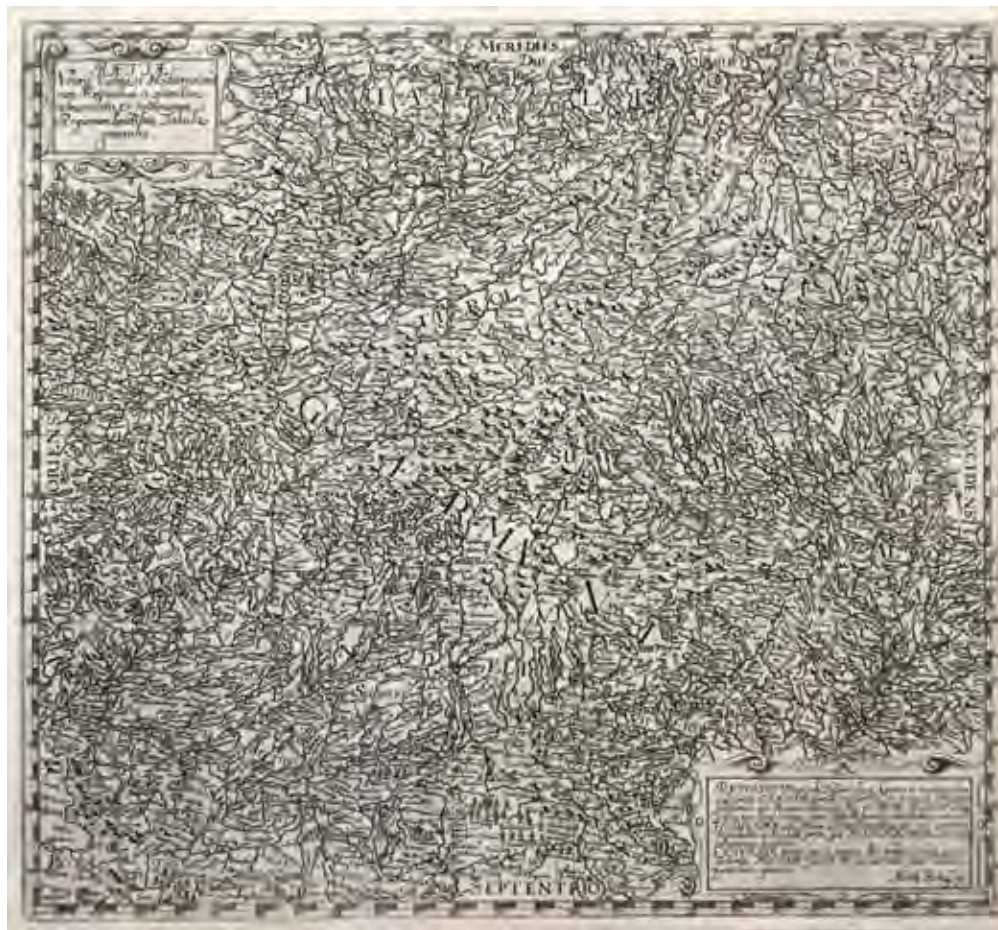
continentur“, 1616, 26,5 x 32,5 € 1.400,-
Sceffer, Historische Karten Rätians, 7. Tomasi, Trentiner und Südtiroler Landschaft auf alten Landkarten, 116 (unter Historische Karten). Nicht bei Tirol im Kartenbild bis 1800. Selten. Erschien als Kartenbeilage in Guler von Weineck, „Raetia, das ist: ausführliche und wahrhaftige Beschreibung der dreyen Loblichen Grawen Bündten und anderer Retischen Völcker“. Die nach Süden orientierte Karte zeigt Tirol und Vorarlberg und reicht von Kempten im Norden bis zum Gardasee im Süden, von Villach im Osten bis Liechtenstein im Westen. Mit der üblichen Mittelfalz, ausgezeichneter Druck auf festerem Papier.



229

230 TIROL - SCHWEIZ - SÜDDEUTSCHLAND - NORDITALIEN: Kst.- Karte, v. L. Scherer n. Matthias Hirzgarter, „Raetiae veteris exterae et hodiernae una cum regionibus ei guondam adnumeratis & finitimarum regionum limitibus tabula generalis“, 1616, 38 x 41,5 € 1.200,-

Sceffer, Historische Karten Rätians, 6. Blumer, Gesamtkarten der Schweiz, 85. Selten. Erschien als Kartenbeilage in Guler von Weineck, „Raetia, das ist: ausführliche und wahrhaftige Beschreibung der dreyen Loblichen Grawen Bündten und anderer Retischen Völcker“. Die nach Süden orientierte Karte zeigt den zentralen Alpenraum und reicht von Nürnberg im Norden bis zum Gardasee im Süden, vom Salzkammergut im Osten bis Bern im Westen. Alte Faltung geglättet, ausgezeichneter Druck auf festerem Papier.



230

231 TIROL: Kst.- Karte, von 6 Platten n. P. Anich u. B. Hueber im Dépôt général de la Guerre, („Carte du Tyrol Vérifiée et Corrigée sur les Mémoires de Dupuits et la Luzerne et Reduite d'après celle d'Anich et Hueber“), dat. 1799/1800, 170 x 170 € 1.500,-

Dörflinger, Österr. Kart. 18. Jh., S. 66f („ließ sie der ‚Depot de la Guerre‘ in Paris 1800/01 in einer Reduktion nachstechen und als sein erstes gedrucktes Kartenwerk verkaufen“). Tomasi, Il territorio Trentino-Tirolese nell'antica cartografia. Trentiner und Südtiroler Landschaft auf alten Landkarten, 86 („Offizielle Neuauflage der Anichschen Karte zu militärischen Zwecken, ohne Qualitätsverlust im Gehalt und unter Achtung der geografischen Darstellung, in etwas kleinerem Maßstab“). Sehr selten, Probedruck der erstmals offiziell im Jahr 9 (1800/01) herausgegebenen reduzierten Fassung der Anich/Hueber-Karte, hier jedoch als Inselkarte noch ohne Titeltartusche und Gewässerschraffuren, aber schon mit Übersichtskarte unten rechts („Tableau d'assemblage des six feuilles de la Carte du Tyrol“) sowie der Legende und dem Meilenzeiger links. Jedes der 6 Blatt mit zwei Stempel des Dépôt (darunter einer mit der Jahreszahl An 8, d.i. 1799-1800) und einer Signatur. Stellenweise etwas fleckig, vereinzelt kleine Wurmlöcher. Die einzelnen Blätter in



231

jeweils 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen und in Leder-Schuber der Zeit (20:15 cm; etwas berieben) mit montiertem Titelschild („Six cartes du Tyrol a l'ordonn M. Blanchon“).

232 TIROL und VORARLBERG: Kst.-Karte, b. P. Schenk in Amsterdam, „Tirolensis Comit. et Brixienensis episc. novissimus atque accuratissimus typus complectens etiam Confinia Bavariae, Helvetiae, Tridentin ac Venetiar studio et arte“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 48,5 x 70,5 € 600,-
Tirol im Kartenbild bis 1800, Nr. 43, Tomasi, Il territorio trentino-tirolese nell'antica cartografia, Nr. 32. Dekorative Karte Tirols mit Vorarlberg und Liechtenstein. Zeigt auch die angrenzenden regionen Venetiens, Salzburgs, Bayerns und das Veltlin.



234
Selbstgestaltetes Titelblatt, „Daniae, Norvegiae, Regina, Oldenburg, Holsatia, Slesvicum, Iutia, Zelandi, Fionia, Lalandia, & Scania, nec non Isalndia, etc. etc.“, um 1700, 53,3 x 38,2 (H) € 450,-
Ausgeschnittene gedruckte Bordüre, altkoloriert und aufmontiert. Mit roter und schwarzer Tinte geschriebener Text, wohl für einen Sammelatlas. Filigran gearbeitet, sorgfältig koloriert und noch mit den Linien für die Schrift. - Sauber und gut erhalten. Sicherlich ein Unikat.

Dek. Titeltartsche oben links, Wappen und Meilenzeiger rechts. Erste Trier-Karte aus dem Verlagshaus Hondius/Janssonius, zeigt den Lauf der Mosel ab Deidenhoven und den Rhein zwischen Mannheim und Köln.



237
238 TÜRKEI (Turkey): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Nataliae, quae olim Asia Minor“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 50 € 375,-
Zacharakis(2. Aufl.) Nr. 1125: Koeman's Atlantes Neerlandici, 8110:1B. Zweite Kleinasien-Karte von Hondius/Janssonius. Zeigt auch Zypern und Teile der Ägäis.



238
239 – BOSPORUS: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt nach J.B. von Reben b. Homann Erben, „Bosphorus Thracicus. Der Kanal des Schwarzen Meers oder die Meer - Enge bey Constantinopel sambt denen an beiden Ufern desselben gelegenen Stätten, Flecken, Dörffern, Schlössern, Palaesten, Lusthäusern, Wasserleitungen geometrisch aufgenommen ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1764, 79,5 x 50 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.400,-
Seltene Karte. Nicht bei Sandler. Stopp-Langel mit Titelerfassung. - Mit Kopftitel über der Karte. Darunter und am linken Rand umfangreiche Erklärungen (von A - V. und I - 61). Zeigt die Gegend des Bosphorus. Unten mittig ein Stadtplan von Istanbul.

233
233 – Kst.- Karte, b. J.B. Nolin in Paris, „Le Comte de Tirol et les Fiefs qui en dependent, avec les Eveches de Trente, de Brixen et de Constance partie des Etats de Venise, de Suisses et Grisons &c. Dressé sur les Memoires de Magin de Cantelli et plusieurs autres.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1701, 43 x 56,5 € 500,-
Nicht bei Pastoreau, Nolin III. Mit Titelpfleiße. Seltene und dekorative Karte von Tirol und Vorarlberg, zeigt auch Graubünden, Liechtenstein und das Veltlin sowie den ganzen Bodensee. Mit zweifacher Faltung.



235
236 TRIENT (Fürstentum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorium Tridentinum“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 48 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2790.1.1. - Mit 2 altkolorierten Kartuschen. Zeigt Trient mit den angrenzenden Regionen zwischen Brixen und dem Gardasee, auch mit Belluno und Feltrino.

233
234 – Kst.- Karte, von Delahaye bei Robert de Vaugondy, „Le Tyrol sous le nom duquel l'on comprend Le Comte De Tyrol, Les Comtes annexes de Bregentz, Feldkirck, Montfort, Pludenz, & c. et les Eveches de Trente, Et De Brixen, sous la protection des Comtes de Tyrol.“, altkol. um 1755, 47,5 x 54,5 € 200,-
Tirol im Kartenbild bis 1800: Ausstellungskatalog zum 40. Deutschen Geographentag Innsbruck, 81 (dort jedoch die spätere Variante von Satini); Karte in Maulwurfshügelmanier von Garmisch-Partenkirchen im Norden bis zum Gardasee im Süden, von Vorarlberg bis Salzburg, mit Liechtenstein als Grafschaft Feldkirch; Variante ohne Datierung, gut erhalten.



236
237 TRIER (Erzbistum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Archiepiscopatus Trevirensis Descriptio nova.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 41 x 48 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2430:1A. -

240 UNGARN und SIEBENBÜRGEN: Kst.-Karte, n. u. b. G. de l'Isle, „Carte particuliere de la Hongrie de la Transilvanie de la Croatie et de la Sclavonie Dresée sur les Observations de Mr. le Comte Marsilli et sur plusieurs autres Memoires“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1717, 48,5 x 59 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Szantai, Atlas Hungaricus, Delisle 3a. Ulbrich, 1375. Wichtige und oft kopierte Karte von de l'Isle, zeigt neben Ungarn und Siebenbürgen auch Slawonien und Kroatien, das Banat, die Slowakei und wie immer auch das Burgenland. In der Rändern wasserfleckig.

241 UNGARN - KROATIEN - SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, von G. Eichler jun. u. T.C. Lotter nach Vigilius Greiderer b. M. Seutter, „Hungaria Seraphico-Observans, seu provinciae Fratrum Minoru regularis, et strictioris

235 TITELBLÄTTER (Title Pages): HANDGESCHRIEBEN (handwritten):



241
Blatt zur Grenzziehung zwischen dem Osmanischen Reich und der Habsburger Monarchie nach dem Frieden von Karlowitz. Dieser beendete den Großen Türkenkrieg zwischen dem Osmanischen Reich auf der einen und dem Heiligen Römischen Reich, Polen, der Republik Venedig, dem Kirchenstaat sowie Russland auf der anderen Seite. Oben und unten Befestigungsgrundrisse von 19 Städten der Region, darunter Gradisca, Petrovaradin, Belgrad und Bihac. Die Karte entstand als eine Zusammenfassung der detaillierten Karte der Grenzziehung auf 24 Blättern, die 1699 vom Militärtopographen Johann Christian Müller ausgearbeitet wurde.



242
243 UNGARN und GALIZIEN: Kst.-Karte, v. I. Rausch n. F.L. Gúsefeld b. Homann Erben, „General Charte von Ungarn mit seinen Nebenländern Croatien, Dalmatien, Slavonien und Siebenbürgen, ingleichen Gallizien und der Bukowina ... Homannischen Erben 1796.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 47 x 58 € 300,- Szantai, Atlas Hungaricus, Homann 13a. - Oben rechts die Titelkartusche, links oben Erklärungen. Zeigt mittig Ungarn und Siebenbürgen. Außerdem Galizien, Bukowina, Moldavien, Bessarabien, Walachei usw.



240
observantiae in Hungaria, et regionibus ei appropriatis sitae juxta domicilia jurisdictionis.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1752, 49,5 x 57,5 € 1.500,- Szantai Seutter 6a. Sandler, S. 11 (Nr. 250). Zu

239
Greiderer siehe ADB 49, p. 532f. - Sehr seltene Karte der Franziskanerklöster in Ungarn und dem nördlichen Balkan, hier in der ersten Ausgabe bei Seutter (nach 1762 auch mit der Verlegeradresse T.C. Lotter publiziert); reicht von Olmütz im Norden bis Durres im Süden, von Udine im Westen bis Brasov/Kronstadt im Osten; die dekorative Titelkartusche unten links mit Bildnissen von ungarischen Heiligen; von sehr guter Erhaltung.

242 UNGARN - KROATIEN - SERBIEN:
Kst.- Karte, b. Chr. Weigel, „Mappa der zu Carlowitz geschlossenen und hernach durch zwey gevollmächtigte Commissarios vollzogenen Kaiserlich-Türkischen Grantz-Scheidung so in dem Früh-Jahr 1699 angefangenen und nach verflussung 26. Monaten vollendet worden.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1706, 27 x 34 € 600,- Szantai, Atlas Hungaricus, Weigel 2. Seltenes



243

244 USA / United States - KANADA: **GREAT LAKES:** Kst.- Karte, n. Bellin b. Homann Erben, „Partie Occidentale de la Nouvelle France ou du Canada“, dat. 1755, 49 x 53 € 1.400,-
Tooley, *Printed Maps of America IV, Nr. 684. Sandler, S. 126 (Nr. 146). Oben mittig ornamentale Titeltkarte. Zeigt das Gebiet der Großen Seen (Great Lakes). Eine der schönsten und wichtigsten Karten der Region.*



244

245 USA / United States: LOUISIANA: Kst.- Karte, b. Homann, „Amplissimae Regionis Mississippi Seu Provinciae Ludoviciana A R.P. Ludovico Hennepin Francisc Miss In America Septentrionali Anno 1687.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 42 x 57 € 1.500,-
Sandler, S. 60 (Nr. 145). Van Ermen Abb. S. 44; Lowery 475 (m. Dat. 1763). Goos Map 49 („This handsome map follows closely G.de l'Isle's map of 1718“). - Wichtige Karte des Flusslaufes des Mississippi, reicht von den Großen Seen im Norden bis nach Florida und den Bahamas im Süden, vom „Land der Apachen“ und Neu Mexico im Westen bis Neuengland im Osten, mit dekorativer Titeltkarte oben links, darunter eine Ansicht der Niagarafälle, rechts die Darstellung eines Büffels mit zwei Indianern (aus diesem Grund wird die Karte oft auch als „Buffalo Map“ bezeichnet); - Zweiter Druckzustand mit Privileg.



245

246 – NEUENGLAND und VIRGINIA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Nova Anglia. Novum Belgium et Virginia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38,5 x 50 € 2.000,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici, 9310:1A.1. Burden, Mapping of Northamerica, Nr. 247. Erster Zustand (von 2) von Janssonius 1636 erschienenen Karte von Neuengland. Mit 2 altkol. Kartuschen, 2 altkol. Windrosen und maritimer Staffage. - Zeigt die Ostküste zwischen Neufundland und Virginia, mittig die Umgebung von Neu Amsterdam. Sehr schönes, altkoloriertes Exemplar auf dickem Papier.*



246

247 VALENCIA: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Valentia regnum; Contestani, Ptol. Edentani, Plin.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35 x 48 € 400,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici, 6155:1.2. Westorientierte Karte. Mit hüb. maritimer Staffage und unten mittig altkol. Titeltkarte.*

Bergamo und dem Lago di Iseo im Westen und Istrien im Osten, vom Brenner im Norden bis Parma im Süden.



249



247

248 VENETIEN (Veneto): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Dominium Venetum in Italia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 350,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici, 7100:1.1. Mit dekorativer Kartusche oben links. Zeigt das nordöstl. Italien, im Westen noch der Comer See.*

250 VERCELLI (Umgebung): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Signoria di Vercelli“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 300,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici, 7060:1.2. Oben links die Titeltkarte, und rechts ein Meilenanzeiger. Die mKarte zeigt das Gebiet: im Südwesten Turin, im Nordosten den Lago Maggiore. Im Zentrum der Karte Vercelli.*



248

249 VENETIEN - NORDOSTITALIEN - ISTRIEN: Kst.- Karte, v. Cordier b. H. Jaillot in Paris, „Estat de la Seigneurie et Republique de Venise en Italie. Les Evesches de Trente et de Brixen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1706, 48 x 72,5 € 350,-
Dekorative Karte von Nordostitalien zwischen



250

251 VERMANDOIS: Kst.- Karte, v. J. Janssonius u. M. Tavernier, „Vermandois.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 (Abb. nächste Seite) € 150,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici, 4160:1A.2. Die westorientierte Karte zeigt die ehemalige Grafschaft Vermandois mit Saint-Quentin im Zentrum. Oben rechts Meilenzeiger, links unten Titeltkarte.*



251

252 VOGTLAND: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Delineatio Geographica Territorii Celsissimorum S.R.I. Comitum Ruthenorum de Plauen utriusque Lineae Senioris nempe ac Iunioris, partem Vogtlandiae olim ac hodia sic dictae constituentis.“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48 x 54 € 350,- Sandler, S. 128 (Nr. 59). Links oben Titeltartusche, hier als Variante noch ohne die Fischereiszene. Zeigt das Voigtland. Gebiet: Gera- Zwickau- Hof - Saalfeld.



252

253 VORDERASIEN: Kst.- Karte, v. M. Kauffer b. Chr. Weigel, „Scena Historiarvm Orientalis Qvinti Secvli P.N. Chr. in qua Imperii Romanorum & Accolarum Barbarorum status sistitur accurate ..“, mit altem Flächenkolorit, 1722, 32 x 40,5 € 150,- Der Titel als Kopftitel. Oben rechts Insetkarte im Rund der „alten Welt“. Zeigt den vorderasiatischen Raum.



253

254 WAADT (Vaud): Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Das Wifflispurgergow“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 36 x 48 € 200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4920:1A.2. Oben links kleine Rollwerkskartusche. Gebiet zwischen dem Bieler See, Thuner See und Genfer See. Zweiter Plattenzustand mit geänderter Kartusche und ohne Nennung Mercators.

255 WALDECK (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Waldeck comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 50 € 250,-



254

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2460:1B.1 - Links oben schöne Wappenkartusche. Gebiet Warburg, Fritzlär, Frankenberg, Meschede. Zweite Waldeck-Karte von Hondius/Janssonius, ersetzt ab 1637 die alte nach G. Mercator.



255

256 WEISSENFELS/Saale: Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Praefecturae Leucopetranae ..“, mit altem Grenzkolorit, nach 1748, 48,5 x 57,5 € 325,- Dek. Karte! Oben links prächtige Rokokokartusche mit Darstellung einer Krönungsszene sowie Wappen. Rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen. Am rechten und linken Rand umfangreiches Ortsregister. Detaillierte Karte mit Einzeichnung von Mühlen, Brücken, Poststationen usw.; zeigt die nähere Umgebung von Weissenfels und Zeit, im Zentrum Teuchern. - Mit Druckprivileg.



256

257 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, v. H. Hondius, „Nova Totius Terrarum Orbis Geographica Ac Hydrographica Tabula“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1630, 38 x 54 € 6.500,- Shirley, Mapping of the World, Nr. 336 und Farbab. plate 256; Zögner, die Welt in Händen, IV,12 und Farbab. Tafel X. - Weltkarte in 2 Hemisphären umgeben von den Allegorien auf die 4 Elemente und mit den 4 Portraits von Caesar, Ptolemaeus, Mercator u. Hondius in den Ecken. Hier vorliegend im 1. Zustand (von 4). Auf dieser Karte werden „zum ersten Mal auf einer Atlaskarte .. die bisherigen holländischen



257

Entdeckungen in Australien dargestellt“ (Zögner S. 59). - Leider mit einigen Randdefekten und zwei Quetschfalten. Lateinische Ausgabe 1638.

258 - Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Diversi Globi Terr-Aquei Statione Variante Et Visu Intercedente Per Coluros Tropicorum, Per Ambos Polos Et Particul Sphaerae Zenith In Planum Delineati Orthogranici Prospectus.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1731, 49 x 57 € 2.750,- Sandler, S. 8 (Nr. II/1) u. S. 25f zur Entstehungsgeschichte. Siehe auch Shirley, 578 (zur Vorlage von Allard „Similar maps were to be produced in the early eighteenth century by Schenk, Homann, Zürner und Seutter“). Dekorative Weltkarte in 2 Hemisphären umgeben von zahlreichen Windgöttern. Oben und unten 8 weitere kleine Nebenkarten im Rund (Pole, Hemisphären usw), sowie 4 kleine astronomische Diagramme. Oben zwei Schriftkartuschen. Erste Ausgabe der Karte noch ohne Privileg (erteilt 1741) aber nach Ernennung zum Kaiserlichen Geographen (ernannt 1731 lt. Sandler) Sehr schön erhalten.

259 - Kst.- Karte, n. J.G. Doppelmayr b. Homann, „Basis Geographiae Recentioris Astronomica in qua situs locorum geographici ea exactitudine, qua celeberrimi Astronomi eosdem per observationes e plurimis luminarium et circumjovialium Eclipsibus nobis suppeditantur pro certiori Geographiae stabilimento positi designantur.“, mit altem Grenzkolorit, 1742, 48,5 x 58 € 900,- Sandler, S. 60 (Nr. 133). Weltkarte in 2 Hemisphären ohne Länderbezeichnung umgeben von astronomischen Instrumenten (unten) und astronomischen Ereignissen (Sonnenfinsternis usw.) oben. Am oberen Rand Schriftband. Über und unter der Kartendarstellung Auflistung von Observatorien in der ganzen Welt. Aus Doppelmayrs berühmten „Atlas novus coelestis“. Rechts unten etwas wasserrandig.

260 - Kst.- Karte, n. Renard b. J.B. Elwe, „Planisphere Representant Toute L'Etendue Du



258
263 WETTERAU: Kst.- Karte, n. J.J. Stetter b. Ph. H. Hutter in Frankfurt, „Carte de la Wetteravie dressée sur les Memoires, les plus nouveaux avec le plan et les Manoeuvres de la Bataille de Bergen donne le 13. Avril 1759.“, mit Flächenkolorit, nach 1759, 48,5 x 54 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-
Nicht bei Berger et al. Frankfurt und Umgebung (siehe dort K56 für die Vorlage von Stetter).
 - Sehr seltene Karte der Wetterau, wohl als Einblattdruck erschienen, nur 1 Exemplar im IKAR (Stabi Berlin). Der Frankfurter Verleger Hutter veröffentlichte diese Karte anlässlich der Schlacht bei Bergen 1759, als Vorlage kopierte er die 1710 erschienene Karte von Johann Jacob Stetter. Als einzige Neuerung - abgesehen von der Hinzufügung einzelner Berge und Wälder - unten rechts Insetkarte der Umgebung von Bergen mit Einzeichnung der Truppenstellung (samt Legende in dt. und franz. von A-X). Mit Kopftitel. Der obere Rand außerhalb der Einfassungslinie teils beschnitten und angeändert, das Kolorit wohl nicht zeitgenössisch.

264 WORMS (Bistum): Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Territorium Seculare Episcopatus Wormatiensis Tabula Geographica delineatum, eui accedit Praefectura Palatinatus Alzey“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1752, 48 x 56,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-
 Sandler, S. 129 (Nr. 93). Rechts oben große dek. Kartusche mit Weinstöcken. Gebiet Groß-Gerau, Bensheim, Mannheim, Wachenheim, Kirchheim-Bolanden. Links und rechts unten knapp über die Einfassungslinie beschnitten.

265 WÜRTTEMBERG (Herzogtum): Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Wirtenberg ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 44 (Abb. nächste Seite) € 375,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2620:1.3. 3 Zustand (von 5) der Württembergkarte der Verleger Hondius/Janssonius mit geänderten Kartuschen, jetzt links das Wappen und rechts die Titelkartusche mit Weinfass und Putti.

259
 Monde Dans L'Ordre Qu'on A Suivi Dans Ce Livre.“, mit altem Grenzkolorit, um 1790, 26,5 cm Durchmesser € 900,-
 Dekorative Karte in Polprojektion.

261 - Litho.- Karte, 2 Blatt b. Vandermaelen, „Hemisphere Oriental“ - „Hemisphere Occidental“, mit altem Grenzkolorit, nach 1867, 31,5 im Rund € 200,-
 Weltkarte in 2 Hemisphaeren nach dem Alaska Purchase.



262
262 WERTHEIM (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Comitatus Wertheimici finitimaruque regionum nova et exacta descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49,5 € 300,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2565:1.1.

260
 Ostorientierte Karte mit dek. Titelkartusche. Zeigt die Grafschaft Wertheim. Mittig das Taubertal zwischen Wertheim und Weikersheim.





268 ZENTRALASIEN: Kst.- Karte, n. C.F. Weiland b. Geogr. Inst. Weimar, „Der westliche Theil von Mittel-Asien oder Turan“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1832, 47,5 x 62 € 150,-
Interessante Karteder Region zwischen dem Schwarzen Meer und Kabul, im Norden bis kasan. Die Karte zeigt demnach Kasachstan, Usbekistan, Turkmenistan, sowie Teile von Afghanistan, Kirgisistan und Tadschikistan. Etwas fleckig.



268

269 - USBEKISTAN - AFGHANISTAN: Litho.- Karte, n. P. v. Tschichatscheff, „Hypothetische Karte von Pamir und den Quellen des Syr- und Amu- Darja“, 1848, 24,4x 40,2 € 220,-
Die Karte war mehrfach gefaltet und ist sauber und sehr gut erhalten. Aus: Monatsberichte über die Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Neue Folge, 5. Band (Dr.W. Mahlmann), Berlin, Schropp, 1848. - Im Westen das Kaspische Meer, im Osten Tibet mit Ladak. Zentral Kokan /Taschkent.



269



264



266

altm Flächenkolorit, dat. 1789, 24,5 x 21,3 (H) Blattgr. 27,3 x 38,2 € 250,-
Genau Karte des Zauch-Luckenwaldischen Kreises mit Einzeichnung von Gütern, Postwegen, Dörfern, Mühlen usw. - Gebiet Plau, Potsdam, Jüterbog bis Schönewalde. Minimal fleckig im breiten Rand.



265

266 YORKSHIRE - LINCOLNSHIRE - NORFOLK: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius & Hondius, „Eboracum, Lincolnia, Derbia, Staffordia, Notinhamia .. et Norfolcia“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 35,5 x 42 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 5113:1.2. Seltener Variante ohne Mercators Name und mit neuer Titelkartusche. Mit großer Rollwerkkartusche. - Gebiet Stockton on Tees, Lowestoft, Appleby/ Westmoreland.

267 ZAUCHE-LUCKENWALDISCHE KREIS: Kst.-Karte, v. Sotzmann Oesfeld, „Der Zauch- und Luckenwaldische Creis“, mit



267

270 ZENTRALSCHWEIZ - TESSIN - NORDITALIEN: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de la Suisse savoir les Cantons de Luzern, Schwitz, Zug, Clarus, Unterwalden, Bern, et le Comté de Sargan.“, 1789, 74,6 x 66,3 (H) € 380,-
Mit Kopftitel. Zeigt die Zentralschweiz (im Norden der Luzerner See), im Süden noch die Oberitalienischen Seen (Lago Maggiore, Luganer See und Lago di Como) mit dem Tessin (Ticino). Mit Dem Rheinlauf zwischen den Quellen und Vaduz (Lichtenstein).

271 ZÜRICH - AARGAU - BASEL: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Zurichgow et Basiliense provincia“, mit altem Grenzkolorit, um 1638, 38 x 49,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4910:1A.2. Mit ausgemalter Rollwerkkartusche. Zeigt die Nordschweiz. Der Rhein (von Basel - Konstanz) im Norden, im Süden noch der Zuger- sowie Züricher See.

272 ZUTPHEN (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Comitatus Zutphania“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 49 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3713:1A. Detailreiche Karte der Grafschaft Zutphen, im Süden bis Kleve, im Norden Deventer.



270



271



272

ANSICHTEN

273 AACHEN: GA aus der Vogelschau, „Aquisgrana“, Kupferstich aus Valegio, *Raccolta di le piu illustri et famose citta*, 1595, 8,3 x 13,1 € 250,-
Fauser 07. Verkleinerter und seitenverkehrter Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und tadellos.



273

274 ADMONT: Gesamtans., „Ober Steyermark. Benedictiner Abtey Admont“, Lithographie v. F. Wolf n. B. de Ben, um 1830, 25 x 35,5 € 250,-

Nebhay-Wagner 333/102. Zahn 23. Dekorative, großformatige Ansicht, aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. breitrandig und gut erhalten.



274

275 ALLMANNSHAUSEN/a. Starnberger See: TA., Schloßansicht mit Blick über den See nach Possenhofen, „Schloß Allmannshausen“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,7 x 35,5 € 200,-



275

276 ANDECHS/Obb.: Gesamtans., „Der heilige Berg Andechs“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 69,2 € 800,-
Im Hintergrund der Ammersee mit Diessen. - Sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.

277 ANDERNACH: TA., Innenstadtdansicht mit Turm, Lithographie m. Tonplatte v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 225,-

278 ANTWERPEN: GA aus der Vogelschau, „Antverpia“, altkol. Kupferstich (v. 2 Platten) n. G. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1598, 46 x 79 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-
Koeman's Atlantica Neerlandica, IV, Nr 184 (state 4, mit dem Gedicht von Daniel Rogerius und der Signatur von G. Hoefnagel). Fauser 536. Sehr dekorative und gesuchte Ansicht von Antwerpen aus der Vogelschau aus östlicher Richtung, mit den neuen unter dem spanischen Statthalter der Niederlande, dem Herzog von Alba Stadtmauern und anderen Befestigungsanlagen. Mit alter Faltung, Läsuren in den Falzen restauriert.



277

279 – Stadtplan, „Ichnographia Antverpiae“, altkol. Kupferstich b. Chr. Weigel in Nürnberg, 1718, 32 x 41,5 € 280,-
Detailreicher Plan von Antwerpen, erstmals 1718 in Weigels und Köhlers „Bequemer Schul- und Reise Atlas“ erschienen. Oben rechts Umgebungskarte, unten links Titel- und Erklärungskartusche.



279

280 ARNSBERG: Gesamtans., „Arnsperg“, Kupferstich aus Valegio, *Raccolta di le piu illustri et famose citta*, 1595, 8,4 x 13 (Abb. nächste Seite) € 300,-

Fauser 680. Westfalia Picta, I, S. 43. Hübscher kleiner Nachstich nach Braun-Hogenberg. Sehr guter Erhaltungszustand.

281 ASCHAFFENBURG/Ufr.: Gesamtans. aquarell. Federzeichnung v. F. Winkler, dat. 1822, 22,5 x 29,5 (Abb. nächste Seite) € 2.800,-
Sehr fein und detailreich ausgeführte Federzeichnung. Sie zeigt die Stadt vom rechten Mainufer unterhalb des Schlosses Johannisburg (wohl von der Stelle des späteren Pomejanums)



278



280

mit Blick zur Mainbrücke. Das vorzügliche Kolorit sauber ausgeführt und farbfrisch. Bis an die Einfassung beschnitten und alt auf ein Trägerpapier montiert, in der rechten oberen ecke ein unscheinbarer Knick, in der linken etwas wellig. In Summe wohl erhalten.

282 ATHEN (Athens / Athinä): Stadtplan, links Erklärungen, „Plan von Athen für den Umdruck gezeichnet von Glaeser K.Pr. Inge.Geogr.“; Lithographie n. Glaeser, um 1825, 21,3 x 26,3 € 300,-

Seltener Plan. Minimal fleckig und angestaubt.



282

283 AUGSBURG: Gesamtans., „Augusta“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 220,-



281

Fauser 832. Hübscher kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Gering fleckig.



283

284 – AUGSBURGER KONFESSION: „Jubileischen Frwden: Lob: vnd Danckfests/ Hertzens Auffmunterung. Welches Ihr Churfl. Durchl. etc. zu Sachsen/ wegen hundert Jähriger Vnveränderter Augspurgischen Confession, den 25.26. und 27. Junij Anno 1630. mit höchster Andacht zu celebrieren/gnädigst angeordnet.“; Radierung, um 1630, 15,9 x 26,1 (Plattengr.) - Blattgr. 39 x 28,4 (H) € 950,-
Harms II, 215 (m. ausführl. Erklärung); Drugulin II, Nr. 1845. - Seltener Einblattdruck zur Augsburger Confession mit typographischem Titel, darunter 3-spaltig gedruckter typogr. Text in 144 Knittelversen. - Das emblematische Kupfer stellt die Confessio Augustana als Palme

dar, die aus der Bibel herauswächst, mit der Constantia in den Palmzweigen, umgeben von den drei theologischen, neutestamentlichen Tugenden Fides, Caritas u. Spes mit Ihren Attributen, auf dem Fundamentum Jesus Christus. Der Palmbaum und die Tugenden werden durch heraldische Bildzeichen (Adler, Löwe u. gekreuzte Schwerter) gegen menschliche und tierische Angreifer geschützt. Der im Stil einer Psalmendichtung abgefaßte Text beschreibt den Baum der Augsburger Konfession und die ihn schützenden Kräfte und steht in engem Zusammenhang mit den Jubiläumsfeierlichkeiten. - Durchgängig leicht gebräunt und fleckig, linker Rand unregelmäßig beschnitten. Kleine, fachgerecht restaurierte Bereiche in der Darstellung. Das Blatt ist alt angerändert.



286

287 BAD DOBERAN: HEILIGENDAMM: Ansicht v. d. Ostsee aus „Der heilige Damm“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. W. Heuer b. der Hof-Steindruckerei in Rostock, um 1850, 20 x 27 € 300,-
Nicht bei Salomon. Anmut des Nordens, (das dort erwähnte titelgleiche Blatt Dob 1 zeigt aber ein ähnliches Blatt). Malerische Ansicht umgeben von lithographierter Bordüre. Unten rechts handschriftlich datiert 19. August 1851.



289

Falkenstein, Ansicht von der Wendplatte am Fuss des Axtlohs, Ansicht vom Fussweg nach dem Bernstein, Höhenvergleiung, Geognost. Durchschnitte u. Umgebungskarte, Grundriß des ehem. Cistercienser Closter H. (2), Verbindung Herrenalb mit den nächsten Eisenbahnen. Selten.



287

288 BAD GASTEIN: Gesamtans., „Salzburg. Wildbad Gastein 2te Ansicht.“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 200,-
Nebehay-Wagner 333/62. Ansicht mit dem Wasserfall, links und rechts die ersten Kur- und Hotelbauten.. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“; allenfalls gering fleckig.



290

291 BAD REICHENHALL: Gesamtans. über die Saalach, „Statt Reichenhall“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,3 x 5,5 € 350,-
Oben rechts die Legende 1-14. - Schöner Druck der 2. Ausgabe ohne Mittelfalz, M161.



291

292 BAD SCHWALBACH: TA., Kurhaus, „Ansicht des Curhauses zu L. Schwalbach in Nassau“, Bleistiftzeichnung (anonym), 1848, 13,5 x 23,8 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Schöne, frühe Kohle- oder Bleistiftzeichnung. Unten rechts datiert 18 - 19. - 48 und links unter der Darstellung mit Tinte betitelt: „Aufgenommen aus dem dritten Hochwerke des Taunus Hotels



284

285 AUSTERLITZ (Slavkov): SCHLACHT 1805: „Bataille d'Austerlitz.“, altkol. Aquarelle v. Duplessi-Bertaux (termine par Levachez), nach 1805, 30,5 x 45 € 350,-
Aus einer in Paris herausgegebenen Serie zu den napoleonischen Schlachten (ähnlich Rugendas in Augsburg, jedoch nicht dieselbe Qualität).



285

286 BAD BLANKENBURG/Saale: TA., Ruine Greifenstein, „Blankenburg von der Abendseite“, Kupferstich n. u. v. Martini, um 1820, 23,5 x 28,4 € 250,-
Rechts Blick ins Saaletal.



288

289 BAD GODESBERG: Ruine Godesburg, Lithographie m. Tonplatte v. Lauters, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 250,-
Kleiner hinterlegter Einriss im Rand oben.

290 BAD HERRENALB/Schwarzw.: Souvenirblatt, Umgebungskarte, umgeben von 10 Ansichten und Landschaften u. 4 Grundrissen und Karten. Farblithographie v. Fr. Bohnert, um 1870, 56,5 x 56,5 € 550,-
Die Ansichten von Herrenalb, ehem. Klosterkirche, Klostersruine (Paradies), Ansicht vom Fußweg nach dem Bernstein, der Bärenstein, Frauenalb,

... Der Titel ebenso in schöner Schrift unter der Zeichnung. Das Papier durchgängig gebräunt und verso mit Resten alter Montierung.



292

293 BALDUINSTEIN: Gesamtans., altkol. Umrißkupferstich v. Friedrich Christian Reinermann, um 1815, 27 x 40 € 1.400,- *Thieme - Becker XXVIII, 120.* - Das Blatt stammt aus einer Folge von 19 Lahnansichten, die der Künstler selbst geätzt und gedruckt hat. - Mit der Originalmontierung auf getuschtem Papier.

294 BALGA (Weseloje): Ansicht der Ordensburg, Kupferstich aus Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684, 13 x 16,7 € 250,-



294

295 BASEL: Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Ginevra“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, um 1595, 8,6 x 13,3 € 180,- *Fauser, 1113.* Dekorative kleine Ansicht von Basel, hier hat Valegio weder Seb. Münster noch Braun-Hogenberg kopiert.



295

296 BELGRAD (Beograd): Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan de la Glorieuse Bataille donnee le 16.e aout, 1717. Proche de Belgrade, entre une partie de l' Armée Imperiale composéee de 50. Bataillons 51. Compagnies de Grenadiers, et 24. Regiments de Cavalerie. Sous le Comandent de S.A.S. Monseigneur le Prince Eugene de Savoye, et l'Armée Ottomane forte de 200000. Hommes.“, Kupferstich n. Huchtenberg b. Dumont & Rousset, 1729, 46,5 x 55 € 380,- *Nicht bei Fauser. Detailreicher Plan der der Belagerung von Belgrad, das 1717 im Zuges des Venezianisch-Österreichischen Türkenkrieges unter dem Kommando von Prinz Eugen von*



293

Savoyen belagert und nach einem Treffer in das zentrale Pulvermagazin der Stadt durch den Mörser von Belgrad sowie dem darauffolgenden Überraschungsangriff auf die türkische Entsatzarmee in der Nacht auf den 16. August erobert wurde; aus dem Pachtwerk von Jean Dumont und Jean Rousset „Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise“.



296

297 – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Belgradum sive Alba Graeca: Serviae Metropolis ubi Savus fluvius Danubio miscetur, una cum arce munitissima est, et hinc clavis Hungariae appellatur. - Belgrad od. Griechisch Weissenb. : die Haupt Statt der Provinz Servien, zwischen der Donau und Sau Strom, ist samt dem Schloß vortreffl. befestiget und wird daher der Schlüssel zu Ungarn genennet“, altkol. Kupferstich b. Lotter in Augsburg, nach 1762, 49,5 x 57,5 € 850,- *Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 43. . Sandler S. 11 (Nr. 274, Ausg. Seutter).* Im unteren Drittel Gesamtansicht, darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit 3 großen Kartuschen. - *Seltener Ausgabe bei Lotter, nachdem er 1762 die Seutterschen Platten übernehmen konnte. Mehrere Einrisse restauriert.*

298 – **UMGEBUNG:** „Plan von Belgrad, Semlin und den umliegenden Gegenden“, altkol. Kupferstich b. Artaria und Co in Wien, um 1788, 23,5 x 30 € 900,- *Dörflinger, Öst. Karten des 18. Jahrhunderts, S. 280 (Art 4).* - *Sehr selten, das Blatt erschien*



297

anlässlich des Eintritts Österreich in den Türkenkrieg 1787-92.. „Von diesem Plan ließ sich zwar bisher noch kein Exemplar nachweisen...“ (Dörflinger, der den Titel nur nach der Wiener Zeitung und Verlagsinventarbüchern zitiert). Nur zwei Exeplare im IKAR (Berlin u. Göttingen). In den Rändern etwas fleckig.



298

299 BERGEN op ZOOM: GA aus der Vogelschau, „Berghen op Zoom“, altkol. Kupferstich n. Blaeu b. Covens u. Mortier, um 1740, 41 x 52 € 420,- *Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/444 (nennt aber die Variante von C&M nicht). Vergl. Fauser 1332. Späte Fassung der ursprünglich 1649 bei Blaeu erschienenen Ansicht.*

300 BERLIN - GLIENICKE: HAVEL-CORSO: Corso, „Der Corso auf der Havel bei Glienicke“ (spiegelbildlich), kol. Lithographie



der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 52,5 x 55,5 € 300,-
Nicht bei Schulz, Stadtpläne, Interessanter Plan von Berlin mit der Entwicklung des Weichbilds. Reicht von Reinickendorf im Norden bis Tempelhof im Süden, von Charlottenburg im Westen bis Friedrichsfelde im Osten. Alte Faltung geglättet.

Berlin b. Sittenfeld, 1872, 31 x 69 € 350,-
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - Reicht vom Landsberger Platz bis zum Rummelsburger Bucht (West-Ost) und vom Weidenweg bis zur Spree (Nord-Süd). Mit zwei Kopfbahnhöfen: 1. Königl. Ost-Bahnhof 2. Königl.-Niederschles.-Märkischer Bahnhof. Gleisführung bis zum Markgrafen Damm. Alte Faltung geglättet.

299
(Guckkasten) b. Winckelmann u. Söhne, 1851, 27,3 x 36 € 450,-
Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 895; „Die große Welt in Kleinen Bildern“, Stiftung Stadtmuseum, S.199. - Das Guckkastenblatt eines unbekanntes Künstlers erschien im August 1851 als Beilage zum Potsdamer Wochenblatt (zit. Potsdam-Museum). Es zeigt Teilnehmende der zweiten Lustfahrt von Berlin nach Potsdam vor dem ab Mai 1824 von einem Billardhäuschen zu einem Casino umgebauten Gebäude im Park von Glienicke. Im Hintergrund ist die Heilandskirche von Sacrow zu sehen. Links unten bezeichnet: Guckkastenbilder No. 37. - rechts: bei Winckelmann und Söhne in Berlin. - Bis auf die Abbildung beschnitten. Leicht fleckig aber farbfrisch und dekorativ. Verso Titel handschriftlich wiederholt.



302
303 - „Situations-Plan und Grundriss von Berlin. Nach den neuesten Veränderungen“, Farblithographie n. u. v. G.A. Billig b. W. Berger, um 1870, 41 x 50,5 € 220,-
So nicht bei Schulz, Stadtpläne von Berlin (vergl. dort die Nummern 759 und 779 f. d. Ausg. 1874 und 1876). Eine Schulz unbekannt gebliebene fiphe Variante des Plans von G.A. Billig, hier noch verlegt bei W. Berger. Noch ohne Einzeichnung des ehemaligen Berliner Nordbahnhofs (später Bahnhof Berlin Eberswalder Straße), des Lerther Bahnhofs, des Dresdner Bahnhofs und dem Krankenhaus Friedrichshain, der Bahnhof der Ostbahn (Eröffnung 1867) hingegen ist verzeichnet. Die Karte reicht vom Zoologischen Garten bis zur Neuen Welt, vom Neuen Viehhof im Norden bis zum Tivoli im Süden. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. Etwas fleckig, mit einigen Anstreichungen von alter Hand.



304
305 - KREUZBERG - MITTE: „Das Luisenstädter Revier“. Karte XVI., altkol. Lithographie v. Th. Delius (P. Treffeñh) aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 44,1 x 59,8 € 400,-
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - Seltener Plan von Teilen von Mitte und Kreuzberg. Reicht von der Staatsdruckerei bis zum Görlitzer Bahnhof und von der Köpenicker Straße bis zur Gasanstalt. Zentral das Engelbecken. Mit einer Legende von 1 bis 31 mit Plätzen und Gebäuden - Gut erhalten und sauber. Alte Faltung geglättet.



300
301 BERLIN - STADTPLAN: „Plan de Berlin“, Kupferstich v. Neubauer n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 19,5 (H) € 250,-
Stadtplan von Berlin zur Zeit des siebenjährigen Krieges. Mit den Erklärungsblatt sowie Erläuterungen zu den Eroberungen Berlins in den Jahren 1757 und 1760.



302 - „Karte I des Weichbilds der Stadt Berlin von der Gründung derselben bis zum Jahre 1700.“, altkol. Lithographie v. Jul. Stentz aus Grundbuch



303
304 - FRIEDRICHSHAIN: „Stralauer Revier. Maassstab 1: 6250“. altkol. Lithographie v. P. Treffeñh aus Grundbuch der Stadtgemeinde



305
306 - SCHÖNEBERG - TEMPELHOF: „Schöneberger - Tempelhofer Revier“ - Karte XVIII., altkol. Lithographie v. P. Treffeñh aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 36 x 96 € 560,-
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - „Maassstab 1: 6250“. - Zeigt das Gebiet vom Zoolog. Garten, Botanischen Garten, Kreuzberg über den „Großen Begräbnis Platz“ bis zur Hasenheide. - Alte Faltung geglättet.

307 - TIERGARTEN - MITTE: „Dorotheenstädtisches Revier.“ - Karte XIV., altkol. Lithographie v. P. Treffeñh aus Grundbuch der Stadtgemeinde Berlin b. Sittenfeld, 1872, 19 x 71 (Abb. nächste Seite) € 320,-
Nicht bei Schulz, Stadtpläne. - „Maassstab 1: 6250.“ - Zeigt den Bereich von der Königl. Porzellan Fabr. bis zur Schlossbrücke mit den





307

Zelten, Brandenburger Tor, Kroll und Unter den Linden mit Gebäuden. Oben links eine Legende die 6 spezielle Grundstücke ausweist. - Alte Faltung geglättet.

308 BERLIN - SYNAGOGUE: TA., „Synagoge in Berlin“, Stahlstich v. Ritter n. Knoblauch aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1866, 54 x 33,5 € 250,-
Bll. 1-6 aus „Atlas zur Zeitschr. f. Bauwesen“ Jg. 16. Alle Bll. Doppelbll., mit Faltung. Frontansicht, Situationsplan u. Grundrisse der beiden Geschosse, Querschnitt der Hauptsynagoge, Längendurchschnitt, Gesims- u. Portal details, Eisenconstructions.



308

309 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: DRESDEN: „Überfall der Königl. Haupt Stadt Berlin ... am 16ten October 1758“, altkol. Kupferstich (anonym) b. Kilian, um 1760, 16,7 x 25,8 € 250,-
Tooley's Dict. of Mapm. S.355. - Zeigt am linken Rand Berlin und am rechten Rand Dresden. Mit Einzeichnung von Truppenstellungen. Im Norden Lüben, im Westen Spandau, im Süden Wittenberg und Torgau und im Osten Dresden - Meissen.



309

310 BINGEN: Blick üb. d. Nahe auf Bingen, i. Vgr. die Kirche v. Bingerbrück, „The town of Bingen“, i. Hgr. Rüdeshelm, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 250,-
Reiniger/Faust, Bingen am Rhein, Nr. 77.1.



310

311 BLANKENBERG/Saale: TA., Burgruine, „Blankenberg en Thuringe“, Aquarell, um 1820, 10,1 x 15,6 € 190,-
Hübsches Aquarell eines anonymen Künstlers. Alt auf ein Untersatzpapier montiert, mit getuschtem Rand und handschriftlich untertitelt. Minimal fleckig und angestaubt.



311

312 BLANKENHAIN: Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, Lithographie aus Zittauisches Tagebuch, um 1830, 12,3 x 11,8 € 150,-
Seltene Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Spangenberg und eine Allegorie.

313 BONN: Gesamtans., „Bonn“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1584, 18,5 x 27,1 € 450,-
Hellwig Nr. 252. Bonn ergibt sich im Truchsessischen Krieg dem Kurfürsten Ernst.

314 - TA., Universität, Lithographie m. Tonplatte v. Lauters, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 600,-

315 BORGO VALSUGANA: Gesamtans., „Ansicht von Brogo di Valsugana - Vue de Borgo di Valsugana“, altkol. Aquatinta v. Salathe n. Martens b. Tessari in Paris und Agusburg, um 1840, 25 x 38,5 € 850,-
Nicht bei Nebehay-Wagner 393. Selten, der Blick geht aus südwestlicher Richtung auf die Stadt und dem darüber thronenden Castel Telvana.



312



313



314

316 BORODINO/a. d. Moskwa: SCHLACHT 1812: Umgebungskarte, „Plan von dem Schlachtfelde an der Moskwa d. 7. Sept. 1812“, Aquarell u. Federzeichnung v. Baldinger, 1812, 22,6 x 38 € 560,-
Napoleon - Russlandfeldzug. - Originalzeichnung eines Militärs (?). Die Stellung der Truppen dargestellt. Detaillierter Manuskript-Plan, der sorgfältig ausgeführt ist. Der Plan ist Ost-West orientiert und zeigt Borodino in der Mitte. Die Erläuterungen zur Darstellung sind unten links im Plan aufgeführt. Kleiner „Tintenwischer“ unten links. Alle Erklärungen und Bezeichnungen in deutscher Sprache.



315



320

Hauptschlachten, 1790, 20 x 19,5 (H) € 150,-
Umgebungskarte von Breslau (Wroclaw) mit Darstellung der Schlacht am 22. November 1757 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



316

317 BRAUNSBEDRA: UMGEBUNGSKARTE: „Bataille de Rosbach dans la cerle de Misnie au cerle de Haute Saxe“, teilkol. Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 € 150,-
Umgebungskarte von Rosbach mit Darstellung der Schlacht am 5. November 1757 während des siebenjährigen Krieges. Im Südosten Weißenfels. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



318

319 – Stadtplan, „Bremen“, altkol. Kupferstich (m. Bordüre) n. Bornemann, dat. 1829, 28 x 34 € 420,-
Detailreicher Plan von Bremen samt der Vorstädte umgeben von klassizistischer Bordüre. Auf dem Exemplar im Stadtarchiv Bremen handschriftlicher Vermerk: „vom Lieutenant Bornemann“.



321

322 BRSEC: Gesamtans., „Die Statt Berschezh“, Kupferstich v. A. Trost aus Valvasor, die Ehre des Herzogthums Crains, um 1689, 11,6 x 14,4 € 150,-
Nebh.- Wagner, Nr. 766 / Band 3. Stadt und Burganlage auf den Felsen an der Küste bei Abbazia/Opatija. - Guter Abdruck auf der vollen Seite.



317

318 BREMEN: Stadtplan, „Grundriß der Stadt Bremen“, altkol. Kupferstich v. G. Tischbein n. D. F. Ruete b. F. A. Dreyer, vor 1742, 35 x 57,8 € 850,-
Unter der Darstellung ausführliche Legende mit 244 ! Erklärungen A bis Z, AA bis ZZ, a bis z, aa bis zz, und Nummerierung 1-30. Windrose links im Flusslauf, ein Maßstab rechts unter dem Kartenbild. Sauber und gut erhalten.



319

320 BRESLAU (Wroclaw): SCHLACHT 1757: „Plan der Bataille bey Breslau .. den 22. Nov. 1757 ...“, teilkol. Kupferstich, um 1760, 174,5 x 25 € 180,-
Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahr 1757. Unten links Kartusche und Titel.



322

323 BRUCK a. d. Muhr: Gesamtans., „Ober Steyermark. Bruck an der Muhr“, Lithographie v. F. Wolf n. A. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 280,-
Nebh.- Wagner 333/91. Teilansicht der Stadt entlag der Muhr, mittig das ehemalige Wiener Tor, rechts Teile der Burgruine Landskron. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“.

324 BUDAPEST: ALT-BUDA: Umgebungs- darstellung aus der Vogelschau, „L'accampamento delle genti del ser. Elettore piantato a di 17 di giugno.“, Kupferstich v. Wening n. Hallart, 1686, 28 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 450,-



323

Nicht bei Nebhay-Wagner. Seltene Darstellung aus dem Werk über den Ungarn-Feldzug von Kurfürst Maximilian Emmanuel von Nicolas von Hallart, illustriert von M. Wening. Bis an die Einfassung beschnitten und alt auf einen Trägerkarton montiert.



324

325 BÜDINGEN: Gesamtans., darunter Vers, „Büdingen. C94“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14 € 250,-



325

326 CELJE (Cilli)/ Slowenien: Gesamtans., „Cilli“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. C. Waage (Druck J. Stoufs in Wien) b. J. Bermann in Wien, um 1845, 36 x 49,5 € 450,-
Nebhay-Wagner 892/3/3. Aus der recht seltenen Serie Bermann, J., „Ansichten der Oesterreichischen Monarchie, von den besten Meistern nach der Natur aufgenommen u. gestochen.“. Dekorative Gesamtansicht von Celje in der damaligen Untersteiermark (Stajerska), der Blick geht über die Sann in Richtung Norden, rechts der Bahnhof mit einfachem Zug und die Eisenbahnbrücke. Breitrandiges Exemplar, im Himmel etwas fleckig.

327 CHUR: Gesamtans., darunter Vers, „Chur“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1623, 10 x 15 € 220,-
I. Ausgabe.

328 DEUTSCHLAND: Phantasieansicht mehrerer Städte, „Ordnung der churfürsten des reichs“, teilkol. Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) v. Wilhelm Pleydenwurff u. Michael Wolgemut aus Schedels Weltchronik, 1493, 24 x 53 € 950,-



326



327

Meurer, Germania Abb. 0-35. Dekoratives Blatt mit mehreren Phantasieansichten deutscher Städte, darunter Lübeck, Augsburg, Ulm, Hagenau, Konstanz, Salzburg und Regensburg (jeweils mit Wappen). Verso zahlreiche Figuren mit weiteren Wappen, alle koloriert (nicht zeitgenössisch), Ränder verstärkt, Bug wie üblich neu zusammengesetzt.



328

329 DIPPOLDISWALDE: Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und Allegorien, Lithographie aus Zittausches Tagebuch, um 1830, 12,3 x 11,8 € 150,-
Seltene Blatt. - Die Ansicht in der oberen Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer von Welchenberg und eine Allegorie.



329

330 DÜSSELDORF: KAISERSWERTH: GA aus der Vogelschau m. Belagerung 1702, „Keyserswert, ville de l'Archevêché de Cologne Assiégée le 16. Avril 1702 Par l'Armée d'Holland composée des Troupes de Brandenbourg d'Hanover et de celle du Prince Palatin, commandée par le Prince de Nassau Sarbruck“, Kupferstich b. Nolin, um 1702, 28 x 39,5 € 260,-
Pastoureau, Nolin III/2. Rechts Titelkartusche und umfangreiche Beschreibung. Seltene Blatt der Belagerung von Kaiserswerth im Rahmen des Spanischen Erbfolgekriegs. Nach zweimonatiger Belagerung, in deren Verlauf die Festung fast völlig zerstört wurde, eroberten die verbündeten Reichstruppen Hollands und Preußens Kaiserswerth unter Kurfürst Johann Wilhelm II. wieder zurück.



330

331 EGER (Cheb): TA., Schloss (Burg), von der Rückseite, Aquarell über Bleistift, um 1860, 13,7 x 20,8 € 375,-
Verso mit Bleistift alt bezeichnet: Schloß zu Eger. Professor Ernst Oetmeyer?. - Aquarell in dezenten Farben. Unten rechts mit Bleistift unleserlich bezeichnet, datiert und mit einem Sammlungs- oder Monogrammstempel (B ?) versehen.



331

332 EGER (Erlau / Erla): Gesamtans., „Erla“, Kupferstich v. Bouttats b. Peeters, 1686, 11 x 25 € 150,-
Szalai, Eger (1686)/I. Nebhay-Wagner 481/22. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV 1197 (st. 2). Mit Legende unterhalb der Darstellung.



332

333 EIBENSTOCK/Sa.: Gesamtans., darunter Allegorie und das Wappen derer von Lichtenhayn, Lithographie aus Zittausches Tagebuch, 1800, 17 x 13 (H) € 150,-
Seltene Blatt.

334 EINSIEDELN: Gesamtans., m. d. Abtey, darunter Vers, „Einsideln in Schweitz“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1623, 7,1 x 14,1 € 250,-
I. Ausgabe mit Tintenparaphe im oberen Rand.



333

337 EISENSTADT: Gesamtans., darunter Allegorie und das Wappen derer von Kolsdorf, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, um 1800, 14 x 12 (H) € 220,-
Sehr selten! Nicht bei Nebehay/Wagner.



337

338 ELBA/Toscana: PORTO AZZURO: Befestigungsgrundriß, „Belagerung der Vestung Poroto Longone in der Insul Elba, 1650“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1652, 28,5 x 37 € 200,-
Oben rechts kleine Karte der Insel Elba. Gutes Exemplar mit 1,5 bis 3,5 cm Rand.



334

335 EISENACH: WARTBURG: Burgansicht, „Wartburg“, Aquarell, um 1820, 10,2 x 15,8 € 240,-
Hübsches Aquarell eines anonymen Künstlers. Alt auf ein Untersatzpapier montiert, mit getuschtem Rand und handschriftlich untertitelt. Minimal fleckig und angestaubt.



335

336 EISENERZ/Steierm.: Gesamtans., „Obersteiermark. Markt Eisenärzt“, Lithographie v. F. Wolf n. B. de Ben, um 1830, 24 x 35 € 220,-
Nebehay-Wagner 333/107. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“.



336



338

339 ERFURT: Gesamtans., altkol. Lithographie (anonym) b. J. Scholz in Mainz, um 1860, 20,3 x 30,8 € 450,-
Hübsche Ansicht der Stadt. Insgesamt leicht fleckig, oben mit einer Randverstärkung. Farbfrisch und dekorativ.



339

340 ETTAL: Militärübung, „Entwurf, Der von einer Hochadlichen Ritter-Academie zu Ettal, von denen die Architecture Militaire alda erlernenden Herrn Herrn Cavaliers“, Kupferstich v. Gottfried Dorsch n. Castulus Riedl, dat. 1734, 16 x 29 € 800,-
Seltener Einblattdruck (nicht bei Drugulin)

einer Militärübung der Ritterakademie zu Ettal. Unterhalb der Darstellung detaillierte Beschreibung der Aktionen der Offensive und der Defensive. Die Belagerten erhalten „mit fliegendem Fahn und klingenden Spill“ freien Abzug, „wonach der Herr General durch Pauken und Trompetenschall“ das Zeichen des Sieges erklingen lies. Breitrandig und wohl erhalten.



340

341 FLENSBURG: Gesamtans., „Flensburgum“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, um 1595, 8,5 x 13 € 250,-
Fauser 3912. Hübscher kleiner Nachstich nach Braun-Hogenberg. Sehr guter Zustand.



341

342 FLORENZ (Firenze) / Toscana: LUCCA: Souvenirblatt, „Vues de Florence - Vedute di Firenze“, gouachierte Lithographien v. J. Arnout b. Bulla frères et Jouy, um 1845, 8,4 x 12,1 je Ansicht - Blattgr. 34,3 x 53,3 € 420,-
6 Ansichten von Palazzi und Kirchen. Die Teilansichten zeigen: Santa Maria novella - Palazzo Pitti - Piazza del Palazzo Vecchio - Veduta di St. Martino a Lucca - St. Maria dei Fiori - Veduta di S. Michele a Lucca. - Insgesamt leicht fleckig und angestaubt, oben links im Rand kleiner Knick. Farbfrisch und dekorativ.



342

343 FRANKFURT: GA aus halber Vogelschau, „Francfort“, Kupferstich aus Valegio, *Raccolta di le piu illustri et famose citta*, 1595, 8,2 x 12 € 220,-
Fauser 4076. Dekorative kleinformatige Kopie nach Braun-Hogenberg. Sehr gut erhalten.



343

344 – Stadtplan, m. d. Befestigungsanlagen, „Francfort Sur le Mayn, Ville Imperiale du Cercle du Haut Rhein, en Allemagne“, Kupferstich b. Nolin, um 1702, 22,8 x 28 € 240,-
Pastoureau, Nolin III/5. Oben rechts Erklärungen 1-19 und unten A-M (jeweils lückenhaft).



344

345 – TA., Liebfrauenberg, „La Gde place du Mont Ste. Marie à Francfort sur le Mein.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Salomon Kleiner b. Huquier fils in Paris, um 1770, 27 x 40,5 € 300,-
Dekorative Darstellung im Winter mit Pferdeschlitten usw. Zeigt auch die I. Frankfurter Börse im Haus Braunjels. Mit zwei kleinen Wurmgingen in der Darstellung.



345

346 – KRÖNUNG 1742: TA., Römerberg, „Prospect des Römerberges zu Franckfurt am Mayn, wie solcher an Ihre Majestät des Römischen Kaysers Allerhöchsten Crönungstagen den 12. Febr. 1742 bey Verichtung der Churfürstl. Ertz-Ämter beschaffen geweßen.“, Kupferstich v. M. Rößler n. I.G. Funck (auch Finck) b. J.D. Jung, 1743, 27 x 38 € 350,-
Ansicht des Römerberges von Westen, links die Alte Nikolaikirche, auf dem Platz eine schier endlose Menschenmenge. Aus „Vollständiges Diarium Von den Merckwürdigsten Begebenheiten, ... Crönung Des . Herrn Carls des VII“, dem Krönungsdiarium für Karl Albrecht von Bayern.



346

347 – KRÖNUNG 1745: TA., Römer, „Abbildung der Solennen Auffahrt, wie solche von Ihre Churfürstl. Gnaden zu Maynz, und den Vortrefflichen Churfürstl. Hr. u. Wahl-Bottschaftlern, mit gewöhnlichem Pracht, auf den Römer zu den Wahl Conferentzen geschehen.“, Kupferstich v. W.C. Mayr n. I.G. Funck (auch Finck) b. Lentzner, 1746, 27 x 37,5 € 350,-
Hübsche Ansicht des Römerbergs, rechts das Rathaus, mittig die Alte Nikolaikirche. Aus „Vollständiges Diarium Von der Höchst-erfreulichen Crönung Des... Herrn Franciscus“, dem Krönungsdiarium für Franz Stephan von Lothringen. Etwas lichtrandig.



347

348 FREIBERG: UMGEBUNGSKARTE: „Bataille de Freiberg en Saxe“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19,5 x 19,5 (H) € 175,-
Umgebungskarte von Freiberg mit Darstellung der Situation am 29. Oktober 1762 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



348

349 FREISING: Gesamtans., „Statt Freysing“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25 x 70 € 600,-
Gesamtansicht der Stadt mit dem Kloster Weißenstephan rechts und München im Hinter-

grund. - Aus der 2. Auflage. - Verso unten die rechte Seite verstärkt. - Schöner Druck und sauber.



349

350 – WEIHENSTEPHAN: TA., Kloster, „Closter Weicehn Stephan“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 24,3 x 34,5 € 350,-
Gesamtansicht vom Kloster. - Schöner Druck aus der 2. Auflage. Nr. M68.



350

351 FÜRSTENBERG/Havel: TA., Kirche, „Die Kirche zu Fürstenberg (in Mecklenburg), im Jahre 1848 unter Leitung des herrn Baurath Buttell erbaut.“, Lithographie m. Tonplatte v. Ed. Peters n. Fr. Buttell, nach 1848, 44,5 x 34 (H) € 600,-
Sehr seltenes Blatt. Friedrich Wilhelm Buttell war ein deutscher Architekt und ranghöchster Baubeamter von Mecklenburg-Strelitz. Als Schüler der Berliner Bauakademie und Mit-arbeiter von Karl Friedrich Schinkel prägte er die klassizistische und neugotische Architektur des Landes. Die 1807 abgebrannte alte Kirche in Fürstenberg wurde erst in den Jahren 1845-48 als Backsteinbau im italienischen Rundbogenstil wieder errichtet. Noch heute überragt ihr Turm die historische Altstadt. Mit kleineren Randläsuren, im unteren Blattdrittel eine leichte horizontale Knickfalte.



351

352 FÜRSTENFELDBRUCK: TA., Zisterzienserkloster, „Closter Fürstenfeldt“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 24,5 x 68 € 450,-

Aus der 2. Auflage. - Unscheinbare Bereibungen im Falz. - Schöner Druck und sauber.

353 FÜRTH: UMGEBUNGSKARTE - TRUPPEN: „Ordre de Bataille der Reichs-Armée zwischen Fürth und Farrenbach in Monath Augusti 1757“, altkol. Kupferstich, um 1760, 16,3 x 23,5 € 150,-
Schematische Darstellung der Truppenstellungen. (Gebiet zwischen Fürth und Burgfarrenbach).



353

354 GELDERN: GA aus der Vogelschau, „Gelre“, Kupferstich aus Baudartius, 1616, 13,5 x 15,5 € 150,-
Zeigt die Besetzung Gelderns durch die Spanier 1587. Kopie nach Hogenberg (siehe Hellwig 297).



354

355 GENF: Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Ginevra“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, um 1595, 8,5 x 13 € 180,-

Fauser, 4511. Dekorativer kleiner Nachstich der Ansicht von Seb. Münster. Ein Ausriss im breiten Rand rechts alt hinterlegt, sonst gut erhalten.



355

356 GENUA (Genova) / Liguria: TA., „Veduta della Piazza S. Tomaso“, altgouachierte Lithografie n. u. v. Deroy b. Beuf in Genua, um 1835, 16 x 24 € 350,-
Schönes, breitrandiges Exemplar in herrlichem Kolorit.

357 - TA., Hafen - Hafemole bei Nacht (?), Aquarell m. Deckweiß v. anonym, dat. 1870, 26 x 28,7 € 480,-
Dekorative Nachtansicht bei Vollmond. Unten links datiert, „4. August 1870“ und monogrammiert „Z“. - Oben rechts kleine Knickspuren im Himmel, alt auf einen Untersatzkarton montiert.



352

359 - Sammelblatt, „Neuester und exacter Plan und Prospect von der Stadt, Vestung, Bay und Fortification von Gibraltar“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1733, 47,5 x 57,5 € 450,-
Sandler, S. 130 (Nr. 28). In der oberen Hälfte des Blattes befinden sich 2 kleinere Gesamtansichten (je 11,5 x 23,5 cm) von Cadix und Gibraltar, sowie eine Darstellung der Befestigungsanlagen aus der Vogelschau von Gibraltar (34 x 22,5 cm). In der unteren Hälfte Ansicht der Halbinsel Gibraltar aus halber Vogelschau (22 x 57,5 cm).



356

Verso mit Resten alter Montierung und mit Bleistift „Genoa“ bezeichnet.



357

358 GIBRALTAR: Darstellung der Seeschlacht (Verteidigung) vor Gibraltar, Sept. 1782, „This Representation of the brave & gallant defence of Gibraltar, against the united force of Spain and France, ...“, Kupferstich v. James Fittler n. Richard Paton b. John Boydell, um 1784, 45,5 x 65,6 € 600,-
Parker 1911/Seeschlachten (92, f). - Blattgr. 56,5 x 72,7cm. - Zeigt die Darstellung der Verteidigung von Gibraltar, insbesondere die Zerstörung der spanischen schwimmenden Batterien durch britische Hot-Shot- und Bootsangriffe (14.9.1782). Im Hintergrund die sich zurückziehende französische und spanische Flotte.



358



359

360 GMUNDEN/Traunsee: Gesamtans., „Gmunden vom Kalvarienberge“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Hablitscheck n. Fischbach b. Baldi in Salzburg, um 1850, 14,5 x 21 € 150,-
Nebehay-Wagner 173/37; hübsche Ansicht von Gmunden mit Blick auf den See aus „Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich“; von guter Erhaltung.



360

361 GOSLAR: Gesamtans., „Goslar a/Harz. Vom Steinberge aus“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. A. Schule n. W. Ripe b. Ed. Brückner in Goslar, dat. 1855, 40,5 x 59,5 (Abb. nächste S.) € 1.100,-
Seltene, großformatiges Blatt. Der Künstler Wilhelm Ripe (1818-1885) zählt zu den wichtigsten Malern des 19. Jahrhunderts der Harzregion. Die Naturtreue seiner künstlerischen Arbeiten trug wesentlich dazu bei, den Harz dem Fremdenverkehr zu erschließen. Er wird auch wahlweise „Merian des Harzes“ (wikipedia) oder „L. Richter des Harzes“ (Museumsverein

Goslar). Hübsche Ansicht aus nordwestlicher Richtung, im Vordergrund eine Hirtenfamilie mittig, rechts eine Gruppe Touristen.

362 GOTHA: GA aus der Vogelschau mit Darstellung der Belagerung 1567, „Gotha, belagert den 30. Dec. Anno 1566 und eingenommen den 13. April Anno 1567“, Kupferstich aus Rudolphi, Gotha Diplomatica, 1717, 32,5 x 38,5 € 400,- Nicht bei Fauser. - Blick auf Gotha und die Festung Grimmenstein aus halber Vogelschau, die Stadt umgeben von Belagerungstruppen. Unter der Ansicht Erklärungen von A - G. Dekorative Darstellung aus dem 2. Band von Rudolphis „Gotha diplomatica oder Ausführliche Beschreibung des Fürstenthums Gotha“.



361

363 GRAZ: Gesamtans., „Die Stadt Gratz von der Morgenseite. Steyermark.“, Lithographie v. F. Wolf n. F. Denzel, um 1830, 25 x 35,5 € 450,- Nebehay-Wagner 333/87. Zahn 1095. Dekorative Ansicht mit dem Schlossberg rechts, aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. breitrandig und gut erhalten.



363



364



366

364 GRIECHENLAND (Greece): THRAKIEN: TA., Landschaft mit Stadtansichten, „Tracia“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 23,2 x 22,7 (H) € 320,- Phantasielandschaft mit zwei Ansichten einer historischen Landschaft Thrakiens, heute Teile von Bulgarien, Griechenland und Türkei. - Alt auf ein Untersatzkarton geheftet. - Blattgr. 25,7 x 25,7cm.



365



367

365 GRIMMING/Steierm.: Gesamtans., „Steiermark. Ansicht vom Griming.“, Lithographie n. u. v. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 € 200,- Nebehay-Wagner 333/88. Dekorative Ansicht des Grimming vom Ennstal aus gesehen. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. Etwas fleckig.

mit Kopftitel und zwei Legenden links und rechts unten. Etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

366 GRONINGEN: Stadtplan, „Plan van Groningen“, altkol. Kupferstich b. Chr. Weigel in Nürnberg, 1718, 31 x 33,4 € 450,- Durchaus seltener Plan der Stadt Groningen,

367 GROSS - JÄGERSDORF: UMGEBUNGSKARTE: „Plan der bey Groß-Jägerndorf den 30.ten Augusti Ao. 1757 ...“, teilkol. Kupferstich b. G. Christoph Kilian, um 1760, 17,2 x 28,2 € 150,- Das Gebiet Wehlau - Norkitten - Allenburg. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, l.

von Norden gesehen. Standpunkt der Aufnahme 5600', am Südbhänge der Schmidtenhöhe bei Zell am See“, Kupferstich n. u. v. Friedrich Simony aus Auers Faust, 1855, 27,5 x 42,5 € 150,- Ungewöhnliche und dekorative Ansicht von Norden mit dem Tal der Salzach im Vordergrund, links die Burg Kaprun. Beilage zu der von Michael Auer, dem Bruder von Alois Auer (Erfinder des Naturselfstdrucks) mit dem er gerne verwechselt wird, zwischen 1854 und 1861 herausgegebenen Zeitschrift „Faust. Poligrafisch-illustrierte Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft, Industrie und Unterhaltung“, die vor allem wegen der unterschiedlichen grafischen Drucktechniken interessant war.

369 GRÜNWALD: TA., Schloß, „Schloß Grinewaldt“, Kupferstich v. M. Wening, um 1840, 11,6 x 16,6 € 220,-



368



369

370 GUTENSTEIN/Niederö.: Ansicht, im Vordergrund eine Mühle, „Gutenstein“, Radierung n. u. v. Th. Ender, um 1820, 16 x 20,5 € 350,-
Nebehay-Wagner 1040/2 (Zustand 2 von 3). Mit Beschriftung aber vor der Künstlerbezeichnung. Selten.



370

371 HALDEN am Idde Fjord: Befestigungsplan mit Umgebung und der Belagerung 1718, „Die Belagerung von Fridrichshall im December 1718.“, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1738, 34,5 x 22 € 150,-
Wüthrich, Bd. 3, S. 224. Aus dem eher seltenen letzten Band des Theatrum Europaeum.

372 HALLEIN: Gesamtans., „Salzburg. Ansicht von Hallein.“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 300,-
Nebehay-Wagner 333/58. Dekorativ, aus nördlicher Richtung aufgenommenes Blatt. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“. Gering fleckig.

373 HAMBURG: GA aus der Vogelschau, „Hamburgum“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,7 x 13,2 € 250,-
Fauser 5363. Verkleinerter Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Tadellos.

374 – Gesamtans., v. der Elbe aus, mit schöner Schiffstaff. i. Vgr. altkol. Aquatinta b. Bowyer, 1815, 22,6 x 32,2 € 475,-



371



372



373



374

375 – Stadtplan, „A plan of the city of Hamburg“, kol. Kupferstich b. Stockdale, 1800, 16,6 x 23,5 € 250,-
Erklärungen des detailreichen Plans unterhalb mit 56 Positionen (englisch). Tadellos. Farbfrisch und dekorativ.

376 – TA., Hafen, „Der Oberhafen in Hamburg von der Seite des Stadtdeiches“, kol. Lithographie v. Lill b. P. Suhr, 1837, 22,5 x 31,5 € 320,-



375

Selten! Im Vgr. an der Hafenanlage liegende Schiffe, im Hgr. die Stadt Hamburg.



376

377 HANN. - MÜNDEN: Gesamtans., „Panorama von Münden“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Geissler/ Augustin, 1877, 29,5 x 50 € 250,-

Fiedler, Münden im Bild der Jahrhunderte, o. 173. Hübsche und großformatige Ansicht von Hannoversch Münden am Zusammenfluss von Werra und Fulda; der Blick geht von einer Anhöhe oberhalb der Werra in Richtung Süden; breitrandig mit kleineren Einrissen weit außerhalb der Darstellung, Kolorit älteren Datums. Gut erhalten.



377

378 HEIDELBERG: Gesamtans., v. Heiligenberg, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 13, „Heidelberga“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1694, 25 x 36 € 500,-
Schefold 24661. Fauser, Nr. 5567 im 2. Zustand. - Mit diversen Plattenänderungen. außerdem heißt die Erklärung zu Nr. 11 jetzt „Die Stern Schantze“.



378

379 – TA., Schloßhof, „Château de Heidelberg“, Farblithographie v. Eug. Ciceri aus Les Bords de Rhin b. Goupil, 1863, 28,9 x 39 € 250,-
Unten, Mitte mit dem Blindstempel von Goupil. -
Schöne Ansicht des Hofes mit Personenstaffage.
Farbfrisch, sauber und auf dem vollen Bogen.
Blattgr.: 38 x 52cm.



379

380 HEILBRONN: Gesamtans., links Beschreibung, „Heilbrunn“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1750, 10 x 19,3 € 375,-



380

381 HOCHKIRCH/Oberlaus.: UMGEBUNGSKARTE: „Bataille de Hochkirchen“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 19,5 (H) € 175,-
Umgebungskarte von Hochkirch mit Darstellung der Schlacht vom 14. Oktober 1758 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



381

382 HONGKONG: TA., Bambus Aquädukt in Hongkong, „Aquéduc de Bambou à Hongkong“, Stahlstich v. H. Adlard n. Thomas Allom aus China in a series views, 1843, 5,5 x 9,1 € 150,-
Verkleinerter Stahlstich auf ein typographisch vorbereitetes Untersatzpapier mit goldgeprägter Ornamentik montiert. Blattgröße 10,1 x 13,8 cm. -
Sauber und sehr gut erhalten.

383 INNSBRUCK: Gesamtans., v. einem erhöhten Standort aus, „Inspruch“, Kupferstich



382

aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 200,-

Fauser 6205. Adelsberger, Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, Nr. 29 (Ausg. v. Lasor de Varea). Verkleinerter Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Am oberen Rand wasserrandig.



383

384 – Gesamtans. (Aufsicht), „Oenipons. Insbruck“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 21,3 x 32,8 € 400,-

Nicht bei Nebehay-Wagner. Adelsberger, Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, Nr. 9. Durchaus selten, da Merian nur für die Archontologia den Nachstich nach Braun-Hogenberg benutzte.



384

385 – SCHLOSS AMBRAS: Viadukt mit Schloss im Hintergrund, „Die Eröffnung der Eisenbahn zwischen Insbruk u. Kuffstein. Der Viadukt bei Ambras“, Lithographie b. Lanzedelli, um 1860, 14,3 x 21,4 € 150,-

Nicht bei Nebehay-Wagner. Viadukt mit fahrendem Zug im Vordergrund. Die Strecke wurde als erste westösterreichische Eisenbahnstrecke am 24. November 1858 eröffnet. Im Hintergrund das Schloss mit Bergsilhouette.



385

386 IRAK: BABYLON: Gesamtans., „Babylonii muri, miraculum mundi primum. - Die Babylonische Mauren, erste Wunderwerk der Welt“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,3 x 40,8 € 225,-
Sixt von Kapff K 415. Als Vorlage für die meisten Blätter aus der Weltwunderserie dienten Probst Kupferstiche von Philips Galle nach Maarten van Heemskerck, diese wurden zum Teil jedoch stark verändert. Zeigt fantasiereich die Mauern von Babylon und, wenn die Vorstellungskraft reicht, mit dem Gebäude mit der üppigen Bepflanzung auf dem Dach links der Bildmitte, auch die Hängenden Gärten.



386

387 ISEO/Iseosee: Ansicht über den See auf den Ort, „In der Gegend von Iseo“, Aquatinta (a.a. China) v. Ludwig Hess, 1799, 13,7 x 19,1 € 320,-

Schöne Fernsicht mit einem Hirten im Vordergrund. - Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt.

Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.



387

388 ISRAEL: JERUSALEM: GA aus der Vogelschau, „Iervsalem aus den Schriften Iosephi ganz neu vorgestellt“, altkol. Kupferstich n. I.H. Coccejo b. Weigel in Leipzig, 1722, 33 x 39,4 € 250,-

Historische Darstellung mit einem Lager der Assyrer nach der Zeit Titi rechts. - Unter der Darstellung die Legende. Restaurierter Einriss.



388

389 – JERUSALEM: Gesamtans., „Die Heylige Statt Jerusalem ...“, Holzschnitt v.

Clauser aus Münster (dt. Ausgabe), nach 1600, 15,5 x 37,6 € 450,-
Vgl. Laor, Holy Land, 1087. Mit teils hinterlegter Mittelfalte.



389

390 ITZEHOE: GA aus der Vogelschau, „Itzohoa“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 200,-
Fauser 6261. Verkleinerter Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg.



390

391 JÜLICH: Gesamtans., „Iuliacum Jülich“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1735, 19 x 28,2 € 900,-
Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 82. Neumann: „Stadt und Festung Jülich“, Nr. 171 und Farbabb. auf Tafel XXX. - Sehr Selten. Im Himmel Titel auf flatterndem Band, links und rechts davon 2 Putten mit je einem Spruchband (Erklärungen 1 - 11). Unter der Ansicht mittig ein Blindwappen sowie Legende in deutscher und lat. Sprache. Alt bis an die Darstellung beschnitten und auf ein Untersatzpapier montiert.



391



392

392 – BELAGERUNG 1622: GA aus d. Vogelschau, „Abriß der Festung Gülich von Spanischen eingenommen.“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, 1627, 18 x 29,5 € 900,-
Neumann, Jülich, 99. Fauser, 6275. Das Blatt erschien als Einzelblatt und auch im Werk von Bellus. Es zeigt die Festung samt der näheren Umgebung aus westlicher Richtung.

393 KAMP-LINTFORT: UMGEBUNGSKARTE: „Combat de Clostercamp près der Rhinberg“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Neubauer n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19,5 x 19,5 (H) € 150,-
Umgebungskarte von Rheinberg mit Darstellung des Gefechts beim Kloster Kamp am 16. Oktober 1760 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



393

französischen Corvette Astrolabe“, der unvollständig gebliebenen deutschen Übersetzung des Reiseberichts von Jules Dumont d'Urville. Etwas fleckig.



394

394 KAPVERDISCHE INSELN: INSEL SAO TIAGO: Praia, Gesamtans., „Bai von Porto-Praya (Insel St. Jago)“, Lithographie v. Brodtmann n. Benz u. de Sainson, 1836, 15,5 x 25,5 € 350,-
Tafel 2 aus der bei Brodtmann in Schaffhausen erschienenen „Entdeckungs-Reise der

395 KARLSRUHE: GA aus der Vogelschau, „Prospect der Fürstl. Margraf Baaden Durlach neuerbauten Residentz Stadt Carlsruhe“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1750, 18,2 x 29,3 € 600,-
nicht bei Schefold, vergl. aber 27259. Selten! - links Beschreibung, rechts Erklärungen zum Schloß, der Gassen und Allen.,



395

396 KÄRNTEN: Phantasiedarstellung, „Von Kernten“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik (dt. Ausgabe), 1493, 19 x 22,5 (auf Folioblatt) (Abb. nächste Seite) € 250,-



396

397 KELSTERBACH/Main: Gesamtans. m. Höchst i. Hgr., darunter Vers., „Kelsterbach am Main. A60“, Kupferstich v. S. Furck aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 15 € 250,-
Einer der wenigen Stiche aus dem Meisner Schatzkästlein, das auch den Stecher verzeichnet.



397

398 KOBLENZ: Gesamtans., „Coblentz“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1750, 13,5 x 26,5 € 350,-



398

399 – STOLZENFELS: Gesamtans., Stolzenfels., „Vue du Chateau de Stolzenfels ...“, Aquatinta v. Himely n. Bleuler, um 1840, 19,8 x 29,5 € 475,-
Blatt 63 der berühmten Rheinserie v. Bleuler. Rechts Blick auf die Lahnmündung mit Niederlahnstein und Burg Lahneck.



399

400 KOLIN: UMGEBUNGSKARTE: „Bataille de Kolin ou Chotzemitz“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Roesch aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19 x 20 € 150,-
Umgebungskarte von Kolin mit Darstellung des

Gefechts bei Chotzemitz (Chocence) am 18. Juni 1757 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



400

401 KÖLN: GA aus der Vogelschau, „Colonia“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,2 x 12,5 € 300,-
Fauser 6692. Verkleinerter Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und tadellos.



401

402 – Gesamtans. Aquatinta (a.a. China) b. Jügel, um 1845, 9 x 14,6 € 225,-



402

**403 – TA., Dom (vollendet), „Der Dom zu Köln in seiner zukünftigen Vollendung ... Ernst Friedrich Zwirner.“, Stahlstich v. C. Mayer n. Zwirner b. Eisen in Nürnberg, 1860, 21,7 x 25 € 175,-
Dreisprachig unterteilt.**

404 KONSTANZ/Bodensee: Gesamtans., „Constancia“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik (lat. Ausgabe), 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) € 700,-
Fauser, 6849. Konstanz I/1, 41; Schedfol 28650. Die erste Ansicht v. Konstanz aus der lateinischen Ausgabe zur Schedel'schen Weltchronik, die ca. 6 Monate vor der deutschen Ausgabe erschien. Oben die Paginierung beschnitten, unten links eine Quetschfalte.

405 – Gesamtans. (Aufsicht), „Constantia“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 250,-



403



404

Fauser 6854. Verkleinerter Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Links außerhalb der Darstellung leimschattig, sonst tadellos.



405

406 KORFU (Kerkyra) / Ionische Inseln: Befestigungsplan, m. türk. Belagerung 1716. „Plan de la Place de Corfu avec ses Environs Assiegee Par les Infideles, tranchee ouverte le 25me Juillet jusqu'au 22 me d'Aout, l'our de la Fuite des Ottomans“, altkol. Kupferstich b. Homann, 1724, 48 x 55 € 650,-
Sandler. S. S. 61 (Nr. 170); Fauser 6514. - Mit großer fig. Kartusche mit Fürstenportrait umgeben von kol., ornamentaler Bordüre, darin unkol. Legende und Titel in franz. Sprache. In den Ecken verschiedene Darstellungen von Festungsprofilen. Ausgezeichneter, kontrastreicher Druck, schönes Exemplar.



406

407 KÖSLIN (Koszalin): Gesamtans., „Coeslin von der Morgenseite“, Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19 € 250,-



407

408 KREFELD: SCHLACHT 1758: „Plan der Bataille bey Crevelt So den 23. Jun 1758 .. geschehen“, altkol. Kupferstich, um 1760, 15,5 x 22,1 € 200,-
Karte der Umgebung von Krefeld. Gebiet: Kempen, Ürdingen, Neuss, Viersen. Unten links die Titeltartusche. Am linken Rand Erklärungen in deutscher Sprache.



408

409 KRIM: ALMA: Schlachtendarstellung, „Bataille de L'Alma Gagnee sur les Russes par les armées allies le 20 7bre 1854.“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Ciceri u. Adam (Druck bei Lemercier) b. Goupil & Co., dat. 1854, 33 x 50,5 € 200,-

Aus einer umfangreichen Serie zum Krimkrieg „Guerre d'Orient“. Ansicht der Truppenstellungen vom meer aus. Die Schlacht endert mit einem Sieg der Britischen und Französischen Alliierten gegen die Russen, es war das erste Aufeinandertreffen der Kriegsparteien auf der Krim..Teils stärker stockfleckig.



409

410 – INKERMANN: Schlachtendarstellung, „Bataille d'Inkerman 5 Novembre 1854.“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Guerard (Druck bei Lemercier) b. Goupil & Co., dat. 1854, 33 x 50,5 € 200,-

Aus einer umfangreichen Serie zum Krimkrieg „Guerre d'Orient“. Eindrucksvolle Darstellung des Kampfgetümmels. Die Schlacht endert mit einem Sieg der Britischen und Französischen Alliierten gegen eine Russische Übermacht. Etwas stockfleckig.



410

411 LAGO MAGGIORE: Borromäischen Inseln, „Insel Madre am Langensee“, gouachierte Umrißradierung n. u. v. Bleuler (Joh. Heinrich der Ältere), um 1810, 41 x 63,5 € 2.200,-
Obgleich Johann Heinrich Bleuler das Blatt mit „Isola Madre“ bezeichnete, dürfte es sich bei der mittig dargestellten Insel um die Isola di San Giovanni handeln, und im Hintergrund links um die Isola Madre. Die Isola di San Giovanni befindet sich heute noch in Privatbesitz der Familie Borromeo und war einst Sommersitz des Dirigenten Arturo Toscanini. Hier in einer unsignierten (Reste der überdeckten Signatur wohl unterhalb der Darstellung links) und

undatierten Fassung. Der Betrachter steht bei Pallanza am Ufer und blickt in südöstliche Richtung, zwischen den beiden Inseln im Hintergrund noch Baveno. Mit den üblichen grau lavierten Rändern und getuschter Einfassungslinie, alt doubliert.

412 – Isola Bella, „Insel Boromee am Langen See“, gouachierte Umrißradierung n. u. v. Bleuler (Joh. Heinrich der Ältere), um 1810, 41 x 63,5 € 2.200,-
Dekorative Darstellung der Isola Bella von Johann Heinrich Bleuler, hier in einer unsignierten (oder die Signatur wurde überdeckt) und undatierten Fassung. Der Betrachter steht bei Stresa am Ufer und blickt auf den Osten der Insel, im Vordergrund Fischer mit einem Boot. Mit den üblichen grau lavierten Rändern und getuschter Einfassungslinie.

413 LANDSHUT: Gesamtans., m. der Belagerung 1634. „Eigentliche Contrafactur der Statt Landtshut in Bayern .. A° 1634“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1639, 19 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 425,-
Fauser 7225. - Blick von einer Anhöhe auf die belagerte Stadt. Unter der Ansicht Erklärungen v. A - L.



411



412



413

414 – Gesamtans., „Die Stadt Landtshüt in Beieren“, kol. Kupferstich v. Johann Philipp Steudtner n. Merian, um 1700, 16,5 x 31 € 450,-
Recht genaue Kopie nach Merian vom gegenüberliegenden Ufer der Isar, oberhalb der Stadt das Schloss. Unterhalb der Darstellung Legende von 1-27. J. P. Steudtner war Kupferstecher in Augsburg (1652-1732). Etwas gebräunt, das Kolorit nicht zeitgemäß. Seltenes Blatt.



414

415 LAUERZER SEE Kt. Schwyz: UMGEBUNG: Villa am See. „Am Lauisser See“, Radierung a. a. China v. Ludwig Hess, dat. 1799, 21 x 17,3 (H) € 180,-
Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt. Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.



415

416 LEIPZIG: Gesamtans., „Lipsia. Lejpszjg“, kol. Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 19,5 x 28,5 € 900,-
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 105) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 16. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten rechts mit „L.1“ bezeichnet. Das dezente Kolorit wohl nicht zeitgenössisch, in den oberen beiden Ecken im breiten Rand kleine Löcher.



416

417 – Stadtplan, „Plan de Leipzig en Saxe Celebre par ses Foires.“, Kupferstich v. Le Rouge, dat. 1757, 50 x 58 € 800,-
Seltener Stadtplan von Leipzig, oben rechts die Titeltartusche, unten rechts Legende von 1-43.

von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“.



417

418 – TA., Bürgerschule, „Die Bürgerschule“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 280,-
Die Schule wurde 1796 auf den Fundamenten der 1772 oberirdisch geschleiften Moritzbastei errichtet. Blatt 20 aus „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“. Etwas fleckig.



419

420 – TA., Georgenhospital, „Das Georgen Spital vom Schneckenberge“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 280,-
Dekorative Ansicht des Georgenhauses am Brühl, im Vordergrund der Park. Blatt 2 aus „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“. Etwas fleckig.



418

419 – TA., Esplanade und Königsplatz, „Statue des Churfürsten Friedrich August III. auf der Esplanade“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 220,-
Denkmal des Kurfürsten Friedrich August III (ab 1806 König) von Adam Friedrich Oeser und Johann Carl Friedrich Dauthe. Blatt 19 aus „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge



420

421 – TA., Grimmische Thor, „Das Grimmische Thor“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 280,-
Blick auf das Tor und dem Platz vor dem Tor, im Hintergrund die Nikolaikirche. Blatt 1 aus „Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“. Etwas fleckig.

422 – TA., Hahnreibrücke und Altstadt, „Ansicht der Stadt von der Hahnreybrücke“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 220,-



421

Blick von der Hahnreibrücke an Stelle des ehemaligen Ranstädter Tores im Nordwesten der Leipziger Altstadt nach Süden auf die Thomaskirche. Blatt 14 aus „Romantische Gemähle von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“. Etwas fleckig und knittrig, ein Einriss unten geschlossen.



424



425

426 – TA., Rossmarkt, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 18 € 280,-
Ansicht des Rossmarktes von Osten, links die Gebäude der Vorstadt, rechts die Promenade. Blatt 21 aus „Romantische Gemähle von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“.



426



427

428 – VÖLKERSCHLACHT: „Szene nach der Völkerschlacht. Fürst Schwarzenberg überbringt die Siegesnachricht 1813 den 18. October.“, altkol. Aquatinta v. J.L. Rugendas n. Wagner, dat. 1813, 37 x 51 € 1.200,-
Teuscher, die Künstlerfamilie Rugendas, Nr. 919 „In der Ferne die Umrisse von Leipzig; im Vordergrund zahlreiche Truppen der siegreichen Alliierten mit allen Waffengattungen. Im Vordergrunde rechts neben ihren Standarten die drei verbündeten Monarchen mit entblößten Häuptern, umgeben von ihrem Stab und Truppenteilen. Vor ihnen, zu Pferd, mit blankem Degen, Fürst Schwarzenberg als Überbringer der Siegesbotschaft.“ Blatt 30 aus der großen 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder. Gut erhalten aber gering fleckig.



422

423 – TA., Hallisches Tor, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 280,-
Blick über die Promenade auf das Hallische Tor, im Hintergrund die Häuser und Türme der Stadt mit der Thomaskirche; Blatt 7 aus „Romantische Gemähle von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“. Etwas fleckig.



423

424 – TA., Pleissenburg, „Die Sternwarte“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 11,5 x 17,5 € 280,-
Blick auf die Pleissenburg mit der Sternwarte, im Vordergrund die Promenade mit Spaziergängern; Blatt 17 aus „Romantische Gemähle von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“.

425 – TA., Promenade und Georgenhospital, „Promenade im Park“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Schwarz, 1804, 12 x 17 € 280,-
Blick von der Promenade zum Georgenhospital. Blatt 9 aus „Romantische Gemähle von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz.“. Gering fleckig.



428

429 LEPANTO: SEESCHLACHT von 1571: GA der Gegend aus der Vogelschau mit Darstellung der Flotten nach der Schlacht. Die türkische Flotte ist gesunken bzw. versinkt im Meer. Kupferstich (anonym) aus Wagner, *Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 22 x 34* € 375,-
Sehr seltene Darstellung der Seeschlacht vom 7. Oktober 1571, die zwischen den südl. Ionischen Inseln und der Bucht von Patras stattgefunden hat. Es war die größte Seeschlacht der damaligen Zeit, mit über 450 Schiffen und 200.000 Mann Besatzung, in der zum ersten Mal die türkische Flotte von den christlichen Mittelmeermächten bezwungen wurde. - Minimal fleckig, gutes Exemplar.



431



432



429

430 LEUTHEN (Lutynia): UMGEBUNGSKARTE: „Bataille de Lissa ou Leuthen en Silésie“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Roesch aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19 x 20 (H) € 175,-
Umgebungskarte von Leuthen (Lutynia) mit Darstellung der Schlacht bei Lissa (Lesnica) am 15. Dezember 1757 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



430

431 LEVICE (Lewenz): UMGEBUNG: Schlachtdarstellung, „Abbildung des Treffens vnd Entsetzung der Statt Leuens, ... so geschehen A° 1664“, Kupferstich aus *Theatrum Europäum*, 1672, 29 x 34 € 175,-
Szalai / Szantai, Magyar Varak, Bd. II, Leva (1672/1); Nebehay/Wagner., Nr. 404, Fauser, Nr. 7610.

432 LICHTENBERG/Lech: TA., Schloss, „Das Schloß Liechtenberg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,5 x 68,5 € 250,-
Im Hintergrund der Lech.

433 LIMBUORG: TA., Viaduc de Dolhain, „Vallee et Tunnel de Limburg“, altgouachierte Aquatinta b. L. Bleuler, um 1845, 11,8 x 16,6 € 160,-
Dekoratives Blatt mit dem bekannten Viadukt der Bahnstrecke Liège-Aachen rechts.



433

434 LINDAU: TA, „Der Diebsthurm in Lindau“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot n. Dollinger aus *Architektonisches Skizzenbuch* b. Ernst & Korn, 1869, 16 x 24,5 € 150,-



434

435 LINZ/Donau: TA., Freinberg, „Freinberg bei Linz.“, braun lavierte Lithographie n. u. v. Clemens Beständig, dat. 1837, 19 x 46 € 520,-
Nicht bei Nebehay-Wagner 541/165. Vergl. Giordani, Haffner, 79/12. Selten, Abzug vor dem Titel (hier der Titel handschriftlich, eigentlich lautet er „Ansicht des Thurmes und der Kirche am Freinberg bey Linz von Mitternacht“) und der Verlegerangabe. Der Blick von Norden auf die mittig dargestellte 1829 errichtete Freinbergkirche und dem daneben liegenden Probeturm, im Hintergrund die Weite des Alpenvorlandes. Seltene Blatt.



435

436 LOJEV am Dnepr: Schlacht im Juli 1649, „Delineatio Memorabilis Conflictus et Victoriae Lithuanorum Duce Radivilio de Cricevio et Triginta Sex Millibus Cosacorum obtentae Anno 1649, ultima July ad Loiovae Cineres - Abbildung dess denkwürdigen Treffens vnd Herrliche Siegs, so der Lithauische Feldherr Rasiviel, im Jahr A.o 1649, den Letzten July bey der abgebrannten Statt Lojova, wider den General Cricevium, vnd 36. tausent Cosacken erhalten.“, Kupferstich aus *Theatrum Europäum*, 1652, 23,5 x 34,5 € 150,-
Wüthrich, III, S. 198. Aus dem 6. Band von Merians Theatrum Europäum. Die Schlacht fand im Rahmen des Chmelnyzkyj-Aufstandes statt und endete mit einem Sieg des polnisch-litauischen Heeres unter dem Feldhetmans Janusz Radziwill gegen die Kosaken unter Bohdan Chmelnyzkyj.



436

437 LORCH: TA., Innenstadtsansicht m. d. Hilchenhaus, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Stroobant, um 1860, 31 x 22 (H) € 225,-

438 LÜTZEN: SCHLACHT 1632: Umgebungskarte, teilkol. Tusch-Federzeichnung, um 1770, 38,2 x 46 € 650,-
Detailreiche Umgebungskarte mit Einzeichnung der Truppenstellungen in der Schlacht am 6. November 1632. Von Kaya im Süden bie Döhlen und Quesitz im Norden, im Westen bis Röcken. Mittig der „Gustav-Stein“. Alt doublirt, daher lässt sich das genauere Alter nicht bestimmen, es ist aber mit Sicherheit aus dem 18. Jahrhundert.

439 MACIN: SCHLACHT 1791: Umgebungskarte, „Carte des vorgefallenen Treffens zwischen denen Russ. Kais. unter Commando des General, und Fürsten Repnin und den Türkischen Truppen unter Comde. des Groswezirs lussuf Pascha den 8ten luly 791.“, altkol. Kupferstich n. (Anton Balzer?), 1791, 14 x 22 € 220,-
Seltene kleine Karte der Schlacht von Macin im Jahre 1791 in der die Russischen Streitkräfte



437



ohne Helm, mittig möglicherweise die St.-Johannis-Kirche und ganz links Magdeburger Dom.

1742. Sandler, S. 130 (Nr. 50), datiert auf 1735-41. Im unteren Drittel die Gesamtans. Mit Titelkopfleiste in dt.-/franz., dort Legende von 1-22. Gutes Exemplar mit leicht knittiger Mittelfalz.



438

unter dem Kommando von General Nikolai Wassiljewitsch Replin die Türkische Armee unter Koca Yusuf Pascha trotz deren 2:1 Übermacht entscheidend schlagen konnten. Diese Niederlage zwang die Osmanen zur Unterzeichnung des Waffenstillstands von Galati am 31. Juli 1791.

441 MAILAND (Milano) / Lombardia: TA., Dom - 4 Ansichten, Aquatinta (anonym), um 1860, 6,1 x 9,8 je Blatt € 500,-
Sehr dekorative, stimmungsvolle Folge von 3 Aussenansichten und 1 Innenansicht, die jeweils durch gedruckte Barockrahmen gefasst sind. - Tadellos erhalten und sicherlich nicht häufig in dieser Form zu finden.



441



443

444 – Gesamtans., „De Stat Maintz met de nieuwe Schansen en Schipbrug A° 1633.“, Kupferstich v. Merian aus Danckerts, 1642, 23 x 63,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Nicht bei Brumme, Mainz, nicht bei Fauser. Schöner Kupferstich aus der holl. Ausgabe des Theatrum Europæums, 1642 bei Danckerts erschienen (siehe Wüthrich, II, S. 152). Selten, da nur in kleiner Auflage erschienenen.



439

440 MAGDEBURG: Gesamtansicht, „Magdeburg“, kol. Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik (lat. Ausgabe), 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) € 650,-

Fauser, Nr. 8270. - Erste Ansicht von Magdeburg in der Druckgraphik, wohl zumindest teilweise nach der Natur dargestellt: im Vordergrund die Elbe mit Mühlen und Schiffsanleger, dahinter die Stadt, rechts wohl die Sankt-Jakobi-Kirche mit dem fertigen Südturm und dem Nordturm noch

442 – TA., Scala, Straßenansicht mit dem „Le Grand Théâtrer de la Scala a Milan“, Aquatinta v. L. Cherubin n. Daguerreotypie, um 1845, 16,2 x 21,3 € 350,-
Die Ecken unten schräg beschnitten, ohne Text oder Darstellungsverlust. Schönes Blatt.



442

443 MAINZ: Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Accurater Plan der Churf.- Ertzbisch. Residenz Stadt Mainz ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1735, 57 x 47,2 (H) € 750,-
Brumme/Stopp, Mainz (1970), Nr. 69, datiert auf

445 – Panoramaansicht, „Panorama von Mainz“, altgouachierte Aquatinta v. Ruff n. Ditzler v. Eisen in Köln, um 1845, 8,5 x 53,5 (Abb. nächste Seite) € 700,-
Hübsches Panorama, im Vordergrund die Schiffsbrücke. Mit dekorativem Kolorit.

446 – TA., Dom., Ansicht v. Leichhof, Farblithographie v. Stroobant, um 1860, 31 x 22 (H) Abb. nächste Seite) € 300,-

447 MANNHEIM: Gesamtans., „Die Stadt Manheim“, Kupferstich aus Dielhelm, um 1776, 8,8 x 15,8 (Abb. nächste Seite) € 240,-
Schedel 30144. Die Kirchen und das Schloß besonders hervorgehoben. - Oben rechts : pag. 325. Minimal braunfleckig. Schöner Druck.



444



445



446



447

448 – TA., Schloss „Prospect des Churfürstl. Schloß zu Mannheim.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G.M. Probst b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 38 € 350,-
Sext von Kapff K 67. Schefold 30380. *Dekorative Ansicht des Mannheimer Schlosses aus der Vogelperspektive. Die Fenster alt ausgeschnitten, die Ränder doubliert.*

449 **MARIA LAACH:** Klosteransicht, i. Vgr. das Laacher Seeufer, „Ansicht der Abtei-Kirche zu Laach“, Lithographie m. Tonplatte v. Schnorr n. D. Quaglio, 1833, 24,7 x 33 € 300,-
Aus Boisserée, S. „Denkmale der Baukunst vom 7. bis zum 13. Jahrhundert am Nieder-Rhein“.



448



449

450 **MAXEN: UMGEBUNGSKARTE:** „Bataille de Maxen dans le Saxe“, teilkol. Kupferstich v. Berndt n. Borowsky aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1789, 20 x 19,5 (H) € 150,-

Umgebungskarte von Maxen mit schematischer Darstellung des Gefechts von Maxen während des siebenjährigen Krieges am 20. November 1759. Die Truppenstellungen sind farbig hervorgehoben. Mit Erklärungsblatt in deut. u. franz. Sprache.

451 **MEFFERSDORF/Krs. Lauban:** Gesamtans., „Gegend von Meffersdorf in der Oberlausitz“, altkol. Kupferstich n. J. S. Richter aus Leske, Reisen durch Sachsen, um 1785, 21,6 x 44,4 € 600,-
Schönes Blatt in ansprechendem Altkolorit. Mittelfalz verstärkt. Verso rundum mit Resten alter Montierung und einem Sammlungsstempel. Johann Salomon Richter (1761-1798) war Zeichner und Radierer.

452 **MEISSEN: UMGEBUNGSKARTE:** „Combat de Corbitz“ und „Combat de Cölln“, mit



450



451

altem Teilkolorit, Kupferstich v. Mechel n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19,5 x 19,5 (H) € 175,-
Umgebungskarte von Meissen mit Darstellung des Gefechts am 21. September 1759 bei Korbitz sowie am 4. Dezember 1759 bei Cölln während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



452

453 **MEMEL (Klaipeda)/ Litauen:** Befestigungsgrundriß, „Plan der Königl.- Preussisch Stadt und Festung Memel .“, altkol. Kupferstich aus Kilian, Europas Pracht und Macht, um 1760, 16,3 x 21,8 € 275,-
Belagerung 1757 mit Einzeichnung der Truppenstellungen und Kriegsschiffe.

454 **MIESBACH:** Gesamtans., „Marckh Miespach“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 26 x 69 € 320,-
Fauser II. 8880. - Sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten.

455 **MILAZZO/Sizilien:** Gesamtans., vom Mittelmeer aus, darüber Umgebungskarte, „Milazzo olim Mylae, munitissimum Siciliae castellum“, altkol. Kupferstich b. M. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 58 € 950,-



453

Sandler, S. 10 (Nr. 217). Dekorative und frühe Seutter-Karte, wohl vor der Ernennung zum Kaiserlichen Geograph erschienen (Anfang der 1730er Jahre). Im Krieg der Quadrupelallianz (1717-20) kam es am 24. Oktober 1718 bei Milazzo auf Sizilien zu einem Gefecht zwischen Spaniern und Engländern. Etwas Farbabklatsch, sonst gut erhalten.

456 MONACO: GA aus der Ferne, „Ansicht von Monaco“, Umrißkupferstich (anonym), um 1790, 7,5 x 18,5 € 240,-
Oben rechts 1 und unten Monogramm „H“. Blattgr. 9 x 20cm. Sauber und gut erhalten. - Selten.



454



456

457 – TA., Hafen, „Der Hafen von Monaco“, Umrißkupferstich (anonym), um 1790, 10,5 x 21,5 € 320,-
Unten rechts monogrammiert „H“. Blattgr. 11,6 x 22cm. Sauber und gut erhalten. - Selten.



457

458 MÜNCHEN: OBERMENZING: TA., „Das Schloß Plutenburg, sambt der Hoff = March Ober Mennzing“. Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 34,8 € 440,-
Blick auf Schloß und Ort, davor die Würm. Minimal fleckig durch Plattenschmutz im Rand.



458

459 MÜNCHSMÜNSTER: TA., Kloster., „Closter Münchmünster“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25 x 34 € 150,-
Benediktiner Kloster. - Sauberer und sehr guter Druck.



459

460 MURNAU: Gesamtans., „Marckh Murnau“, Kupferstich v. M. Wening, um 1840, 11,6 x 33,6 € 300,-
Guter Druck aus der 2. Ausgabe.

461 NAGYKANIZA (Kanizsa, Canischa, Canisia): Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 4, „Canisha“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 16,4 x 31,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-
Nebehay-Wagner, 794/10.

462 NEISSE (Nysa): UMGEBUNGSKARTE: „Siège de la ville de Neiss et du Fort de Prusse en Haute Silesie“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Neubauer n. Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Haupt-schlachten, 1790, 19,5 x 19 (H) (Abb. n. S.) € 175,-



460



461

Umgebungskarte von Neisse mit Darstellung der österreichischen Belagerung bis zum 6. November 1758 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



462

463 NEUHÄUSEL (Nove Zamky): SCHLACHT 1685: GA aus halber Vogelschau, „Neuhaeusel“, Kupferstich (anonym), vor 1700, 14,4 x 19,4 € 150,- Szalai / Szantai, Magyar Varak, Bd. II, Ersekujvar en/5. Anonyme und undatierte Vogelschauansicht von Neuhäusel, die Tore und Basteien sind beschriftet.



463

464 NEUSS: GA aus der Vogelschau, „Neus“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, um 1595, 8,5 x 13 € 160,- Fauser 9805. Hübscher kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Sehr guter Zustand.



464

465 NÜRNBERG: Gesamtans., „Nvrnberg“, altkol. Kupferstich n. Lautensack aus Braun-Hogenberg, 1575, 30,4 x 48,5 € 1.000,- Fauser 10035. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/3127. Als Vorlage der großen Nürnberger Ansicht von Braun/Hogenberg diente das seltene Blatt von Hans Sebald Lautensack aus dem Jahr 1552 und zeigt die Stadt vom Dürrenhof. In der Mittelfalz geringer Farbabklatsch, sonst gut erhalten.



465

466 – TA., Innenstadtansicht mit der Pegnitz und den 3 Steinernden Brücken, „Prospectus trium pontium lapideorum“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Delsenbach b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 40,5 € 400,- Sixt von Kapff K 76. Hübsche Innenstadtansicht von Nürnberg, bei den Brücken handelt es sich um die Schulbrücke, die Barfüsserbrücke und die Fleischbrücke, seitenrichtige Kopie des fast gleichlautenden Sticks von J.A. Delsenbach. Fenster ausgeschnitten, der Fluss ebenso, dieser alt mit metalldurchwirkter Seide hinterlegt, was einen schönen, glänzenden Effekt verursacht.



466

467 – TA., Marktplatz m. d. Frauenkirche u. schönem Brunnen, „La belle Fontaine et l'Eglise Notre Dame à Nuremberg“, Lithographie m. Tonplatte v. Haghe, 1845, 37,5 x 27 (H) € 300,- Variante mit französischem Titel.

468 OBERWESEL: Gesamtans., v. Norden, „Oberwesel“, Lithographie m. Tonplatte v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 225,-

469 ÖSTERREICH: Phantasiedarstellung, „Von osterreich“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik (dt. Ausgabe), 1493, 14 x 22,5 (auf Folioblatt) € 250,-

470 ÖTSCHER/Niederöst.: Gesamtans., „Obersteyermark. Ansicht des Oetschers vom Lackenhof“, Lithographie v. F. Wolf n. A. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 € 180,- Nebehay-Wagner 333/97. Obwohl Kunike das Blatt irrig mit Obersteiermark versehen hat, wird hier der Ötscher von Lackenhof aus gesehen. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“.

471 PALAMOS/Katalonien: UMGEBUNGSKARTE, „Die Gegend zwischen



467



468



469



470

Palamos und Gironne in Catalonien“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1730, 17,5 x 25,3 € 150,-
Dekorative Umgebungskarte zwischen Palamos und Girona, im Norden bis Sant Martí d'Empúries. Selten, erschien nur im Zusatzband das „Atlas Curieux“.



471

472 PALMANOVA/Friuli Venezia Giulia: GA aus der Vogelschau, „Nova Palma“, Kupferstich v. Merian aus Itenerarium Italiae, 1640, 28,5 x 31,5 € 280,-



472

473 PARIS: Stadtplan, „Plan de Paris supérieur et complet en 20 arrondissements“, altkol. Lithographie v. Brehier n. Lallemand b. Bernardin-Bechet, dat. 1879, 56 x 85,5 € 175,-
Dek. Stadtplan von Paris mit perspektivischer Einzeichnung der wichtigen Gebäude. Der Plan faltbar auf klein oktav (16,5 x 11cm). An den Falzen mit kleineren Einrissen.



473

474 – TA., Industriepalast, „Vue générale prise de grande Avenue des Champs-Élysées.“, altkol. Lithographie v. Plon b. Bulla freres et Jouy, 1855, 21 x 35,5 € 150,-
Schönes, breitrandiges Exemplar. Der Industriepalast wurde 1897 abgerissen und an seiner Stelle das Grand Palais errichtet.

475 – TA., Invalidendom, „Veuë et perspective du Dome des Invalides a Paris.“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,8 x 30,8 Blattgr. 25,6 x 34,5 € 250,-
Ansicht des Invalidendoms im Hôtel des Invalides, 1708 fertiggestellt. Im Hintergrund die Seine und die Champs Élysées. - In kräftigen Farben koloriert und teilweise goldgehöht. Leicht fleckig, dekorativ.



474



475

476 – TA., Palais du Luxembourg „Veuë et perspective en general de l'Entrée du Palais d'Orleans appelé ordinairement Luxembourg, a Paris. Happartient a Mademoiselle de Montpensier.“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 20,1 x 30,8 Blattgr. 25,6 x 34,5 € 300,-
Ansicht des Palais Luxembourg, auch Palais d'Orleans genannt. Zentral im Bild der berühmte Salon der Anne Marie Louise d'Orléans. Gekennzeichnet ist auch ihr Appartement, sowie jenes der Madame de Guise. Im Hintergrund der Jardin de Luxembourg sowie die Grande Allee. - In kräftigen Farben koloriert und teilweise goldgehöht, dekorativ.



476

477 – TA., Pont Neuf und Statue, „Veuë et perspective du Point neuf de Paris“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,1 x 30,3 Blattgr. 25,8 x 34,3 € 300,-
In kräftigen Farben koloriert und teilweise goldgehöht. Leicht fleckig im Rand. - Dekorativ.



477

478 – **HISTORISCHE EREIGNISSE:** TA., Place Royal (heute Place de Vosges) mit Darstellung der Feierlichkeiten, „Triumph Aufzug und Feuerwerck zu Paris wegen dess

Duppelten getroffenen Heijraths zwischen Spanien Und Francreich gehalten &c. „, Kupferstich v. D(ietrich) Mei(y)er, 1612, 23,5 x 33,3 € 850,-
Drugulin, 1240. Rariora, Bd III (Slg. Hodgkin), S. 47: „A very rare and interesting engraving (German) of the Triumphal Fetes at Paris on the occasion of the double betrothal of the Infanta Ann to Louis XIII, and of Elizabeth of France to Philip of Asturias.“ und „The fireworks in this most interesting print are rather crudely delineated. They appear to be principally of the rocket tribe and are discharged from a very modest classical structure.“. Sehr seltener Einblattdruck von und nach Meier. Perspektivansicht von Prozessionen, Triumphwagen, Feuerwerk usw. Die Triumphwagen sind mit mythologischen Figuren besetzt und von Elefanten, Nashörnern, Pantheren usw. gezogen, während riesige menschliche Figuren, wahrscheinlich aus Korbgeflecht, umherziehen. Teil der Triumphfeiern, die am 5. April 1612 in Paris anlässlich der doppelten Verlobung der Infantin Anna mit Ludwig XIII. und der Elisabeth von Frankreich mit Philipp von Asturien stattfanden.



478

479 – **VERSAILLES:** Gesamtansicht der Stadt und des Schlosses und der Avenue de Versailles, „Veuë générale de la Ville, Château Jardein et avenue de Versailles comme il est en cette presente Année“, altkol. Kupferstich b. Aveline in Paris, um 1720, 19,5 x 31,1 Blattgr. 25,4 x 34,5 € 350,-
Nicht bei Fauser. - Blick von einem erhöhten Standort auf Schloß und Stadt. - In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehöht. Im Rand leicht fleckig, dekorativ.



479

480 – **VERSAILLES:** TA., Schloßpark, „Veuë de perspective du Jardin de Madame la Dauphine, ... a Versailles“, altkol. Kupferstich b. Aveline, um 1720, 20 x 30,5 Blattgr. 25,7 x 34,4 (Abb.nächste Seite) € 350,-
Blick von Süden auf den Garten von Madame la Dauphine. - In kräftigen Farben koloriert und vereinzelt goldgehöht, dekorativ.

481 PASSAU: Gesamtans., „Patavia“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 (Abb. nächste S.) € 200,-
Fauser 10675. Hübscher kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Gering fleckig.



480



484

Stoll aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 19,5 (H) € 150,-
Umgebungskarte von Pirna mit Darstellung des Lagers in welchem sich die sächsischen Truppen Anfang September 1756 verschanzt hatten sowie der preußischen Belagerung dessen. In Folge der Belagerung bei Pirna wurden die sächsischen Truppen entwaffnet und Sachsen schied aus dem siebenjährigen Krieg aus. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



481

482 PECS (Fünfkirchen): Gesamtans., „Funfkirchen“, Kupferstich v. Bouttats b. Peeters, 1686, 11 x 25 € 150,-
Szalai, Pecs (1686)/I. Nebehay-Wagner 481/41. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV 3347 (st. 2). Mit Legende unterhalb der Darstellung.



482

483 PERTENSTEIN/ b. Matzing: TRAUNSTEIN: Gesamtans., „Schloß Perchtenstain“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 26 x 69 € 320,-
Rechts die Traun. - Sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten. Rechte Rand verso verstärkt.



483

484 PETROVARADIN: SREMSKA KAMENICA: Gesamtans., im rechts das Militärische Erziehungshaus, „K.K. Militär - Ober - Erziehungshaus zu Kamenitz (bei Peterwardein)“, altkol. Lithographie m. Tonplatte n. Doderer b. Reiffenstein & Rösch in Wien, um 1860, 28,5 x 46 € 350,-
Nebhay-Wagner 147/10. Aus der vom Wiener Architekten Wilhelm von Doderer, Großvater des weit bekannteren Schriftstellers Heimito von Doderer, herausgegebenen seltenen Serie „Die kaiserlich-königlichen Militair-Erziehungs-Anstalten.“; zeigt das Militär-Ober-Erziehungshaus in Kamenitz (Sremska Kamenica), im Hintergrund die Festung Petrovaradin. Etwas stockfleckig, unten rechts weit außerhalb der Darstellung gestempelt ebenso wie auf der Rückseite, sonst von guter Erhaltung.

485 PILLAU (Baltijsk): GA aus der Vogelschau, mit der Durchfahrt ins „Frische Haff“, links Beschreibung, Kupferstich v. G.

Bodenehr, um 1730, 17 x 29,5 € 225,-
Fauser 10952; Nicht bei Bott/Holzammer. - Selten, da nur im Nachtragsband von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen. - Ausgabe mit Nummer 76.



485

486 PIRNA: Gesamtans., üb. die Elbe, „Prospect der Chur Sachsischen Festung Sonnenstein auch der dabey befindlichen Stadt Pirna und umliegenden Gegend von der Abend Seite“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780, 25,5 x 38,5 € 250,-
Etwas fleckig und knittrig.



486

487 – Gesamtans., üb. die Elbe, „Ansicht von Pirna und der Festung Sonnenstein“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Carmine in Augsburg, nach 1809, 25,5 x 38,5 € 300,-
Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, p. 202. Durchaus selten, Kopie des Blattes von Nabholz aus der Kaiserlich Franziskischen Akademie. Etwas fleckig.



487

488 – **UMGEBUNGSKARTE:** „Camp retranché des Saxons entre Pirna et Koenigstein“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Mechel n.



488

489 PISA/Toscana: TA., Baptisterium, Cathedrale und Campo Santo, i. Hgr. der Schiefe Turm, „Pisa. Il Duomo, di Campanile il Battistero e il Campo Santo.“, altgouchierte Lithographie v. Jacotet n. Benoist b. Bulla in Paris, 1840, 18 x 27 € 400,-
Sehr schönes, stimmungsvolles Blatt in herrlichem Altkolorit.



489

490 POPPI/Toscana: Gesamtans. mit Fluss und Brücke im Vordergrund, „Vue Générale prise des bords de l'Arno, (Province du Casentino), Poppi.“, altkol. Lithographie v. E. Ciceri n. Andre Durand b. Lemercier in Paris, 1863, 30 x 45,3 Blattgr. 42,3 x 62,8 € 450,-
Farbintensive Ansicht mit Ufer, Brücke und Dorf im Vordergrund sowie Bergdorf und Burg im Hintergrund. - Einriss unten fachgerecht restauriert.



490

491 POTSDAM: Stadtplan mit Umgebung, „Plan von der Insel Potsdam und deren Stadt Gebiet 1798“, Kupferstich v. Frenzel, dat. 1798, 42,5 x 42,5 € 750,-
Thieme-B. XII, 423: „Spezialist in Stadtplänen“; vgl. Drescher/Kroll 2 (anderer Plan, dat. 1797). Durchaus seltener Plan von Potsdam, der auch die Umgebung zeigt, u. a. Fahrlandsche See, Glienecke, Caputh, Werder, im Osten noch die Pfaueninsel. Oben rechts die Titelkartusche. Etwas fleckig und angestaubt. In 6 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.



491

492 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Park Sanssouci, „Prospect des mittlern theils des Königl.-Garten zu Sans Soucy“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 40,5 € 400,-
Sixt von Kapff, K82. Blick von Westen auf die Parkanlage, links die Terrassen und Schloß Sanssouci. Die beiden Brunnen mittig mit metalldurchwirkter Seide hinterlegt.



492

493 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: Ansicht mit den Terrassen, „Prospectus villae Regiae Sanssoucianae, in agro Potsdamiensi, qua ad hortum vergit. ... Prospect des Königl. Lust - Schloßes San Soucy bey Potsdam ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 450,-
Sixt von Kapff K 80. Dekorative Ansicht der berühmten Gartenseite des Schlosses Sanssouci mit dem terrassenförmig angelegten Weinberg.



493

494 PRAG (Praha): Gesamtans., „Praga“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik (lat. Ausgabe), 1493, 19 x 52,5 € 1.250,-
Fausser, Nr. 11198. - Die erste gedruckte Ansicht von Prag. Aus der lateinischen Ausgabe, die rechte Textseite oben durch ein anderes Blattfragment ergänzt.



494

495 PREUSS.- EYLAU: Darstellung der „Bataille de Preussisch-Eylau, livrée le 9 fevrier 1807“, altkol. Kupferstich v. Bovinet n. Swebach, 1825, 25 x 38 € 150,-



495

496 PUTNA/Bukowina: Kloster, „Das Kloster Putna“, altkol. Kupferstich v. Reiffenstein & Rösch n. F. X. Knapp, um 1860, 25,5 x 37 € 500,-

Nicht bei Nebehay-Wagner. Zeigt das Kloster Putna, eines der Moldauklöster die teilweise zum UNESCO Weltkulturerbe gehören; aus dem sehr seltenem Album „Illustrierte Bukowina“ nach Aquarellen von F.X. Knapp; Titel zweisprachig in Rumänisch (in kyrillischer Schrift) und Deutsch.



496

497 QUATRE-BRAS de BAISY-THY: Darstellung der Schlacht von Quatre-Bras mit dem Tod von Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels, „Tod des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels bei Quatre - Bras, den 16ten Juni 1815“, Aquatinta v., n. u. b. J. L. Rugendas, dat. 1815, 37,5 x 55,1 € 950,-
Teuscher, 926, Die Künstlerfamilie Rugendas 1666-1858 - Seltenes Blatt! Teuschner dazu „Im Hintergrund Ebene und ferne Heereszüge, ... Im Vordergrund links eine Gruppe von Offizieren zu Pferd, darunter der vom Pferd stürzende Herzog Friedrich von Braunschweig; am Boden liegend Prinz Bernhard von Weimar ...“ Nr. 37 aus der 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder.

498 RAAB (Győr): Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 11, „Rab“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 17,5 x 33 € 300,-

Nebehay-Wagner, 794/3.



498



497

499 RADSTADT: Gesamtans., „Salzburg Stadt Radstadt“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 350,-
Nebehay-Wagner 333/60. Dekoratives, großformatiges Blatt. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“; allenfalls gering fleckig.



499

500 RAIN/Lech: Gesamtans., „Statt Rhain“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,5 x 71 € 450,-
Gesamtansicht mit Erklärung der wichtigsten Gebäude und Kirchen oben rechts. - Aus der 2. Auflage mit der Zahl M156. - Rechts bis an den Abbildungsrand beschnitten. - Gut erhalten.

501 RANFT/Kt. Obwalden: NIKOLAUS von FLÜE: Ansicht des Hauses, „Am Ranft im Canton Unterwalden wo Nicolaus von der Flüe gewohnt hat“, Aquatinta (a.a. China) v. Ludwig Hess, dat. 1799, 13,3 x 18,4 € 240,-
Eine Holzbrücke über den Fluss im Vordergrund. - Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt. Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.



501

502 RAURIS/Salzburg: TA., Bucheben., „Salzburg. Dorf Bucheben.“, Lithografie v. F. Wolf n. B. de Ben, 1830, 25 x 34,5 € 180,-
Nebehay-Wagner 333/78. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“. Gering fleckig.



502

503 REGENSBURG: Gesamtans., „Bospect der Statt Regensburg“, darüber Darstellung der Kaiserkrönung 1653, „Abbildung wie dero



500

kaiserliche Mayst. ferdinand des 3. gemahlin Fraw. Eleonora zur römischen Kayserin gekrondt worden. so geschehen in Regensburg den 4. Augusti 1653.“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1663, 24,7 x 25,5 € 225,-
Wüthrich, II, S. 199 (Nr. 6). Die Ansicht hat die Abmessungen 7 x 25,5 cm. Verso Montagereste in den breiten Rändern.



503

504 REICHENBACH (Dzierzoniów): UMGEBUNGSKARTE: „Combat de Mittelpeile près de Reichenbach“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Contgen n. Therbu aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 19 x 20 (H) € 150,-

Umgebungskarte von Reichenbach mit Darstellung des Gefechts bei Mittel-Peilau am 16. August 1762 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.



504

505 RHEINBERG: GA aus der Vogelschau, „Rheno Berkæ Ab illustrissimo Principe Mauritio Nassovio, anno 1601, obsesse atqz expugnatae.“, Kupferstich v. Baptista van Doetechum b. Herman Allertsz. Koster, dat. 1601, 24,4 x 38,3 € 800,-
Muller, De Nederlandsche geschiedenis in

platen, Nr. 1164A (im Supplement). Nicht bei Drugulin. Kein Exemplar im IKAR. Ungemein seltener Einblattdruck der Belagerung von Rheinberg durch Moritz von Oranien. Plan der Stadt und des Umlandes mit allen Wallanlagen, der Rheininsel mit der Schiffsbrücke. Oben die Wappen der Generalstaaten links und von Moritz von Oranien rechts. Details in der Darstellung sind durch Zahlen gekennzeichnet, aber die wohl typographische Legende fehlt. Der Verleger Herman Allertsz. Koster (auf dem Blatt als Hermannus Alardi bezeichnet) publizierte einige Einblattdrucke und Ansichten von Amsterdam, darunter auch Arbeiten von Claes Jansz. Visscher. Wir konnten in unserer Recherche nur ein Exemplar im Rijksmuseum (ebenfalls ohne Legende) ausfindig machen. Bis knapp an die Darstellung beschnitten und auf ein Untersatzpapier montiert, Mittelfalz geringfügig defekt und etwas braunfleckig.



505

506 ROCHSBURG/b. Lpz.: TA., Innenhof, „Rochsburg“, Lithographie v. Bindewald d.J. um 1880, 30 x 35,5 Blattgr.: 46 x 54 € 300,-
Stimmungsvolle Darstellung mit einem Mann im Innenhof, der ein Gefäß trägt. - Rechts unten signiert: T. Bindewald d. J. (?). Unter der Darstellung links bezeichnet: „Rochsburg“.



506

507 ROM (Roma) / Lazio: GA aus der Vogelschau, „Effigies Ant. Romæ .“, altkol. Kupferstich b. Weigel in Nürnberg, um 1720, 30 x 43 € 240,-
Zeigt das antike Rom.



507

508 – TA., Kapitol, mit dem Kapitolsplatz (Piazza del Campidoglio), „Disegno e prospetto del Romano Campidoglio“, Radierung v. Alessandro Specchi - Domenico de Rossi n. Nicolas Vleys, um 1692, 47,8 x x 65,7 € 950,-
Le Blanc 6. - Ansicht mit Blick auf die „Campidoglio Treppe“ flankiert von antiken Kolonal-Statuen von Castor und Pollux. In der Mitte der Senatorenpalast mit der Reiterstatue des Marc Aurel. - Restauriert, im unteren Bereich über die ganze Breite ca. 1 cm nachgezeichnet.



508

509 – TA., Kapitol, „Le Capitole avec l'Escalier et l'Eglise de l'Ara Coeli. - Il Campidoglio ...“, kol. Lithographie v. Ph. Benoist n. F. Benoist b. Charpentier in Paris, um 1860, 24,6 x 35,7 € 250,-
Schön koloriert, sauber und gut erhalten.



509

510 – **PIRANESI:** TA., Santa Croce in Gerusalemme, „Veduta della Facciata della Basilica di S. Croce in Gerusalemme.“, Radierung v. Piranesi, 1750, 38 x 61 € 1.800,-
Hind II, II von VI; Focillon, Nr. 729. Die Basilica Santa Croce in Gerusalemme ist eine der sieben Pilgerkirchen. Die Baugeschichte der mehrfach um- und ausgebauten geht bis ins 3. Jahrhundert zurück, die heutige Fassade entstand im 18. Jahrhundert, die Architekten waren Domenico Gregorini und Pietro Passalacqua. Aus Vedute di Roma. Schöner und kontrastreicher Abzug, fast fleckenfreies Blatt.

511 ROSENHEIM: Gesamtans., „Marckh Rosenhaimb“, Kupferstich v. M. Wening, um 1840, 11,9 x 34,7 € 300,-
Schöner Druck aus der 2. Ausgabe M170.



510



511

512 ROUEN/Norm.: Gesamtans, darüber Stammbaum der Kapetinger, der die Genealogie von Heinrich IV., Herrscher von Frankreich und Navarra zeigt. „Capetani Reges Franciae Christianiss Henrico IV, Francia et Navarrae Regs. Consecrat“, Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 39 x 34 (H) € 150,-
Links eine Kartusche mit Putti und Wappen sowie einem Porträt von Heinrich IV. und Maria v. Medici mit einem Stadtplan von Paris (Lutetia). - Kleiner Fleck im Stadtbild von Rouen, leicht unfrisch.

in Bad Abbach. Breitrandiges Exemplar, der linke Rand verstärkt, dort 3 Einrisse außerhalb der Darstellung, unten Besitzerstempel („K.B. General Zoll-Administration“), oben Inventurnummer.



512

513 SAAL an der Donau: Donaulandschaft, „Monument bei Post Saal an der Donau.“, Aquatinta (in Sepia) v. J.G. Laminit n. Fr. Bollinger, 1806, 61 x 44,5 (H) € 500,-
Aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. Die Gedenktafel für Adrian von Riedl, unter dessen Leitung als General-Straßen- und Wasserbaudirektor zwischen 1792 und 1794 die Straße zwischen Bad Abbach und Saal an der Donau nach Sprengung des Teufelsfelsens errichtet wurde. Das Hauptmonument zur Erinnerung an die Bauarbeiten ist das sog. Löwendenkmal



513

514 SAARBRÜCKEN: TA., Casino, „Casino in Saarbrücken.“, Lithographie v. Ritter u. Walther aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1869, 23,5 x 42,3 (Abb. nächste S.) € 150,-
Bl. 28-30 aus dem 19. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Ansicht der Fassade an der Herrngarten-Allee, Ansicht der Nordwestfront sowie Grundrisse des EG u. d. 1. Etage, Ansicht der Südostfront sowie Längendruckschnitt.



514

515 SAAZ (Zatec): Gesamtans., „Die Kreisstadt Saaz“, altkol. Aquatinta n. u. v. G. Döbler, um 1825, 15,2 x 22,7 € 250,-
Nebehay-Wagner 922/9. Dekorative Ansicht aus der seltenen bei G. Döbler in Prag erschienenen Serie böhmischer Ansichten. Etwas lichtrandig.



515

516 SALZBURG: Gesamtans., „Salzburg Stadt Salzburg mit dem Kapuziner und Schlossberg lte Ansicht“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 450,-
Nebehay-Wagner 333/54. Schöne Gesamtansicht von Salzburg entlang der Salzach von Nordwesten, im Vordergrund das Klausentor. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“.



516

517 – Gesamtans., „Salzburg Die Stadt 2te Ansicht“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 450,-
Nebehay-Wagner 333/54. Blick vom Kapuzinerberg auf die Stadt mit der dahinterliegenden Festung Hohensalzburg. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“.



517

518 – Gesamtans., „Salzburg. Die Stadt gegen Morgen. 3te Ansicht“, Lithografie v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 450,-
Nebehay-Wagner 333/56. Entgegen der Betitelung ist der Blick nicht gegen Morgen, d.h. von Westen, sondern von Norden, links das Schloss Mirabell. Aus Kunike, „Malerische Ansichten von Österreich“.



518

519 – TA., Innenansicht St. Maximus Kapelle, „St. Maximus Capelle in Salzburg“, Lithographie m. Tonplatte v. Dominicus Quaglio, 1818, 40,1 x 46,2 Blattgr. 46,5 x 65,1 € 320,-
Winkler 640.38 I.- Inkunabel. - Kreidelithographie mit schwarzer Linie gefasst. Runder Blindstempel unter der Dartsellung links. Auf „Huber „Velin. - Das erste Blatt der ersten Lieferung der Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland.



519

520 – TA., Vorstadt Stein, Chromolitho. n. Franz Alt b. Eduard Hölzel, Wien, 1881, 25,8 x 38,3 € 240,-
Nebehay/Wagner, Nr.65 / 15.



520

521 SCHLADMING: Gesamtans., „Obersteiermark. Markt Schladming“, Lithographie v. A. v. Saar n. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 € 300,-
Nebehay-Wagner 333/95. Dekorative Ansicht aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. Etwas fleckig.

522 – MANDLING: Gesamtans., „Graenze v. Steyermark u. Salzburg. Die Mandling“, Lithographie v. F. Wolf n. Kunike, um 1830, 25 x 35,5 € 150,-



521

Nebehay-Wagner 333/82. Mandling ist sowohl ein Ortsteil von Radstadt als auch Schladming. An der vormaligen Grenze des Fürsterzbistums Salzburg zur österreichischen Steiermark befand sich die bedeutsame Befestigungsanlage Mandlingpass. Aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“. Etwas fleckig.



522

523 SCHLEIZ: UMGEBUNGSKARTE: „Schleitz et ses environs“, Kupferstich v. u. n. Ambroise Tardieu, um 1825, 24,7 x 65,3 Blattgr. 27,5 x 82,5 € 240,-
Zeigt das Gebiet von Oschitz im Westen bis Goechwitz im Osten. - Gut erhalten.



523

524 SCHLESWIG: Gesamtans., „Slevicum“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 225,-
Fauser, 12683. Dekorativer kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und gut erhalten.



524

525 SCHWÄBISCH HALL: Gesamtans., (ca. 10 x 36) auf einer Kundschaft für alle Zünfte (hier Schumacher), Holzschnitt n. J. C. Körner, dat. 1801, 35,5 x 45 € 450,-
Stopp D. 425.2. Schefold 7269b. Gesamtansicht

der Stadt von Westen im oberen Drittel mit 3 Wappenschilde (Zweifarbenschild, Doppelladler und Schild mit Kreuz und Hand), darunter ausgefüllte Kundschaft mit Text im Typendruck. Wie üblich mehrfach gefaltet mit kleinen Läsuren in den Falzen, unten mittig sehr gut erhaltenes Papiersiegel.



525

526 – Gesamtans., auf einem Lehrbrief der Hafner (12 x 29 cm.). „Königreich Württemberg Oberamts Stadt Schwäb. Hall.“; Lithographie b. W. Schifer in Cannstatt, dat. 1850, Blattgr. 42 x 33 (H) € 400,- Nicht bei Schefold. Seltene Urkunde der Stadt Schwäbisch Hall. Der Titel am oberen Rand, darunter die Ansicht der Stadt. In der unteren Hälfte der ausgefüllte Lehrbrief. Mehrfach gefaltet, mit kleinen Läsuren in der Faltung.



526

527 SCHWEIDNITZ (Swidnica): UMGEBUNGSKARTE: „Siège de Schweidnitz“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Balleis aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 19,5 (H) € 175,- Umgebungskarte von Schweidnitz mit Darstellung der preußischen Belagerung vom 7. August 1762 bis zum 9. Oktober 1762 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem typografischen Erklärungsblatt.

528 SEWASTOPOL/Krim: GA aus der Vogelschau, „Die Einnahme der Süd-Seite von Sebastopol. Die Bestürmung des Malakoff-Thurmes durch die Franzosen, unter dem Oberkommando des generals Pelisiers, aufgeführt von den Generalen Bosquet & Mac Mahon, dan der Sturm auf den grossen Redan durch die Engländer unter Anführung des Generals Simpson am 8t. September 1855. Der Rückzug der Russen auf die Nordseite und die Zerstörung der Flotte vom 8t. auf den 9t. September 1855.“;



527

Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. H. Gerhart, 1855, 44 x 67 € 650,- Seltene Panoramaansicht des Schlachtfeldes vor der im Krimkrieg 1853-56 schwer umkämpften Stadt Sebastopol am Schwarzen Meer; die Belagerung endete nach knapp einem Jahr am 8. September 1855 durch die Eroberung des Forts Malakow durch die Franzosen. Zur Beschreibung des Kriegsgeschehens brachten im Rahmen des Krimkrieges einige Verlage großformatige Blätter heraus, so häufig manch ein Motiv sein kann, die einzelnen Blätter sind durchwegs selten und oft in schlechtem Zustand. Einige Randeinrisse (rechts und am oberen Rand bis in die Darstellung reichend) professionell restauriert, in Summe von guter Erhaltung für ein Blatt dieser Größe.



528

529 SKOFJALOKA (Bischofflack): Gesamtans., „Ober Krain. Bischofflack. I.“, Lithographie v. u. b. Wagner, 1842, 26,5 x 34,5 € 300,- Nebhay-Wagner 799/26. Aus dem gesuchten Werk Wagners „Malerische Ansichten aus Krain“.



529

530 SOEST: Gesamtans., „Soest“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 225,- Fauser, 12683. Dekorativer kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und gut erhalten.



530

531 – Gesamtans., darunter Wappen der von Rath und allegorische Darstellung zum Geld mit Vierzeiler. Kupferstich v. Jos. Kommer aus Zittausches Tagebuch, 1812, 17,7 x 13,1 (H) € 150,-

Leicht fleckig und angestaubt.



531

532 ST. GALLEN: Gesamtans. aus halber Vogelschau, „S. Galli.“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, um 1595, 8,5 x 13 € 180,- Fauser, 12453. Dekorativer kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und gut erhalten.



532

533 ST. GEORGENBERG/b. Schwarz: Ansicht des Klosters, Radierung v. Chr. Erhard u. J.A. Klein n. C. Viehbeck, 1821, 36 x 53 (Abb. nächste Seite) € 700,- Nebhay-Wagner, 778/II/8. Dekorative Darstellung des Klosters, Abzug vor aller Schrift. Aus der sehr seltenen und unvollständig gebliebenen Großformat-Ausgabe von Viehbecks „Ansichten“. Auf vollem Bogen, in den breiten Rändern etwas knittig und unfrisch, verso handschriftlich beschriftet mit undeutlichem Sammlungsstempel.

534 ST. GOAR: TA., Innenstadtsansicht mit Kirche, Lithographie m. Tonplatte v. Stroobant, um 1860, 30,5 x 22,3 (H) € 225,-



533



536

Dekoratives Blatt der Insel und der Festungen Kronstadt, links im Hintergrund St. Petersburg.



538



539



534

535 ST. GOARSHAUSEN: BURG KATZ: Ansicht der Burg, rechts das Rheintal, „Le Chat“, Farblithographie v. Eug. Ciceri b. Lemercier in Paris, 1863, 26,8 x 39,2 € 250,-
Unten, Mitte mit dem Blindstempel von Goupil. - In Braun, Grau und Ocker gedruckt. Farbfrisch und auf dem vollen Bogen. Blattgr.: 38 x 52cm.



535

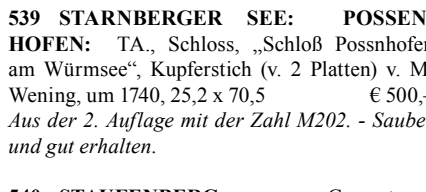
536 ST. GOTTHARDSSTRASSE: TEUFELSBRÜCKE: Ansicht der Steinbrücke mit Maultieren, „An der Gotthards Strasse oberhalb Giornico“ (Tessin), Aquatinta (a.a. China) v. Ludwig Hess, 1799, 13,2 x 18,3 € 200,-
Saumpfad mit Maultieren auf der Brücke (Fluss Ticino). - Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt. Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.

537 ST. PETERSBURG: KRONSTADT: Gesamtans., mit Fernsicht n. St. Petersburg, „Cronstadt, Vue générale de l'île, de la ville, des forts & du fond du Golfe de Finlande“, Lithographie m. Tonplatte v. Ciceri u. Benoist n. D'Ossoard b. Goupil & Co., um 1854, 30 x 49,5 € 400,-



537

538 STARNBERG: TA., Schloss, „Das Churfürstliche Schloß Starnberg am Würmsee“. Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,2 x 70,5 € 700,-
Zeigt u.a. die Flotte der Kurfürstlichen Lustschiffe mit dem ‚Bucentaurus‘ an der Spitze. - Aus der 2. Auflage mit der Zahl M193. - Rechte Seite unten alt hinterlegt.



539

539 STARNBERGER SEE: POSSENHOFEN: TA., Schloss, „Schloß Possnhofen am Würmsee“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Wening, um 1740, 25,2 x 70,5 € 500,-
Aus der 2. Auflage mit der Zahl M202. - Sauber und gut erhalten.

540 STAUFENBERG: Gesamtans., „Staufenberg“, lavierte Federzeichnung v. J. v. G. um 1850, 14 x 20 € 450,-
Sehr sauber und detailliert ausgeführte Zeichnung, im Vordergrund Bauern, rechts ein Kreuz.



540

541 STOROSCHYNEZ / Bukowina: TA., „Wasserheil-Anstalt zu Storozynetz“, Lithographie m. Tonplatte v. Reiffenstein & Rösch n. F. X. Knapp, um 1860, 25,5 x 37 € 350,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Zeigt die Badeanstalt im heutigen Storoschynez in der Bukowina; aus dem sehr seltenem Album „Illustrierte Bukowina“ nach Aquarellen von F.X. Knapp; Titel zweisprachig in Rumänisch (in kyrillischer Schrift) und Deutsch.



541

542 STUTTGART: Gesamtans., darüber Stammbaum der Württemberger, „Stuttgart“, kol. Kupferstich v. Custos, D. aus Albizzi, Principium Christianorum Stemmata, um 1608, 50,5 x 39 (H) € 475,-
Das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgenössisch.



542

543 – Gesamtans., darüber Stadtplan aus halber Vogelschau, „Stuttgart. Die Hoch Fürstlich u. annehmliche Haupt und Residentz Stadt des Herzogthums Württemberg nicht weit vom Neckar“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 48,5 x 56 € 1.500,-
Fauser 13617. Schefold 7750. - Mit 2 großen Kartuschen und Wappen (nicht koloriert). Im Plan sind die wichtigen Gebäude eingezeichnet. Im unteren Drittel die wie üblich un kolorierte Gesamtansicht mit Erklärungskasten (v. 1 - 26). Ausgabe mit Druckprivileg, breitrandig und von sehr guter Erhaltung.



544 SZIGETVAR: Gesamtans., „Ziget“, Kupferstich v. Bouttats b. Peeters, 1686, 11 x 25 € 150,- Szalai, *Szigetvar (1686)*/I. Nebehay-Wagner 481/42. Koeman's *Atlantes Neerlandici*, IV 1197 (st. 2). Mit Legende unterhalb der Darstellung.



547 THUSIS: Gesamtans., „Tusis im Domlescher-Thal - Tusis dans la vallée de Domleschg“, Aquatinta v. R. Bodmer n. J.J. Meyer, 1827, 14,2 x 19,2 (Abb. nächste S.) € 270,- Sehr schönes Blatt. Oben rechts Nr. 7.

548 TILSIT (Sowetsk): Fernsicht, i. Vgr. franz. Truppen, „La Garde impériale Manoeuvre en Présence des deux Empereurs à Tilsit, le 28 Juin 1807“, altkol. Kupferstich v. Bovinet n. Swebach, um 1820, 25,5 x 38,5 (Abb. nächste S.) € 150,-

Im Hintergrund in der Mitte die 1803 abgebrochene Pfarrkirche. - Zwei unauffällige Quetschfalten, sauberer und sehr guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.

Das Blatt zeigt ein Manöver im Rahmen der Friedensverhandlungen von Tilsit, mittig Zar Alexander I und Napoleon mit ihren Stäben.



545 TATA (Totis): Gesamtans., mit Darstellung der Belagerung 1597, „Conterfactvr der Voestvng Tottis. wie die von den Christen ist erobert worden. Anno 1587. Mense Meyo“, Kupferstich aus Ortelius, H., *Redivivus et Continuatus*, 1665, 15,2 x 26 € 150,- Nebehay-Wagner, 464/20; vergl. Fauser, Nr. 13792 für die 1. Aufl.

546 TEGERNSEE: TA., Benediktinerabtei, „Closter Tegernsee“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 68,8 € 800,-





547



548

549 TORGAU: UMGEBUNGSKARTE: „Bataille de Torgau ou de Siptiz“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Abel n. Schmalensee aus Roesch, Plan v. 42 Hauptschlachten, 1790, 20 x 20 (H) € 175,-
Umgebungskarte von Torgau mit Darstellung der Schlacht bei Süptitz am 3. November 1760 während des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit den typografischen Erklärungsblättern.



549

550 TRIER: Gesamtans., über die Mosel, „Trier, Augusta Trevirorum; diese Stadt wird für die Aelteste in der Welt gehalten, weil sie vor der Erbauung der Stadt Rom schon 1250 Jahre gestanden, und im siebenden Jahr der Königin Semiramis von ihren Stief-Sohn Trebeta, des Nini Sohn erbauet worden seyn solle.“, altkol. Kupferstich (anonym) n. Merian, um 1750, 13,3 x 27,2 € 550,-
Gedruckte Trierer Gesamtansichten von den Anfängen bis ca. 1800, 4.5.3. Nicht bei Fauser usw. - Als Vorlage dieser anonymen Ansicht der Stadt Trier diente das Panorama von Merian, das hier detailgetreu übernommen wurde. Unterhalb der Darstellung erklärender Text und Legende von I-13.

551 TRUN (Trons)/ Kt. Graubünden: Gesamtans., „Vue du village de Trons, historique



550

au sujet de la confédération du Canton des Grisons“, Umrißradierung v. Falkeisen n. Johann Ludwig (Louis) Bleuler b. L. Bleuler, Schaffhausen, um 1820, 18,2 x 28,2 € 480,-
Weber, Graubünden in alten Ansichten (1984), 80/7 (f. die kleinformatigere Aquatinta v. Falkeisen). Malerische Ansicht des Ortes von Nordosten, mittig der historische Ortskern, rechts oberhalb die Wallfahrtskirche Maria Licht, links die Caplutta Sontga Onna mit dem berühmten Ahornbaum, im Hintergrund die Berge, dazwischen der noch schmale Vorderrhein.



551

552 TÜRKEI (Turkey): CESME: Seeschlacht von Cesme, „Vue de la Bataille Navale des Flottes Russes et Turques près de Scio, ou le Vaisseau de l'Admiral fut brulé le 5. Juillet 1770.“, altkol. Kupferstich v. B.F. Leizelt n. F. Swaine, dat. 1770, 25,5 x 40 € 420,-
Dekorative Darstellung der bekannten Seeschlacht von Cesme, der größten Niederlage der Osmanischen Flotte seit der Seeschlacht von Lepanto 1571. Sie war ein Teil der Orlov-Revolution in Griechenland, eines Vorläufers der späteren Griechischen Revolution, und die erste einer Reihe von siegreichen russischen Seeschlachten gegen das Osmanische Reich. Gering fleckig, breitrandig und gut erhalten.



552

553 – ISTANBUL: Gesamtans., „Constantinopel“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17,5 x 26,5 € 150,-
Dekoratives, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.



553

554 USA / United States: BOSTON: Gesamtans., „A view of the city of Boston the capital of New England“, Kupferstich v. J. Trenchard (zugeschr.) n. Thomas Pownall aus London Universal Magazine, 1775, 12,4 x 23,7 € 500,-
Selten. - Die Ansicht von Boston, Massachusetts, von Cambridge mit Blick über den Charles River. James Trenchard zugeschrieben. - Bis auf die Einfassungslinie beschnitten und alt in eine Papiermaske montiert. Kleiner fachgerecht restaurierter Einriss unten links. Sauber und gut erhalten.



554

555 – NEW YORK: MANHATTAN: Gesamtans., über den Hudson, von Weehawken gesehen, „New-York“, altkol. Lithographie (anonym), um 1850, 17 x 26,5 € 250,-
Der Blick über den Hudson River zur Stadt zählt zu den beliebtesten Ansichten der Stadt speziell zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Ausgezeichnetes, teils mit Gummi Arabicum gehöhtes Kolorit.

556 USEDOM: HERINGSDORF: TA., Alte Wilhelmstraße, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, 1844, 17,5 x 23 € 275,-



555

Seltene Ansicht aus dem Album von Wilhelmine v. Schack, „12 Ansichten von Heringsdorf“.



556

557 – HERINGSDORF: TA., Logierhaus, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, 1844, 17,5 x 22,5 € 250,- Seltene Ansicht aus dem Album von Wilhelmine v. Schack, „12 Ansichten von Heringsdorf“.



557

558 – HERINGSDORF: TA., Nauensche Villa mit der Ostsee, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, 1844, 18,5 x 24 € 250,- Seltene Ansicht aus dem Album von Wilhelmine v. Schack, „12 Ansichten von Heringsdorf“.



558

559 – HERINGSDORF: TA., Säulenhaus mit Seebrücke, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, 1844, 17,5 x 22,5 € 300,- Seltene Ansicht aus dem Album von Wilhelmine

v. Schack, „12 Ansichten von Heringsdorf“. Das Säulenhaus von Westen, dahinter die erste Seebrücke. Heute steht an selber Stelle die Villa Schering. Etwas stockfleckig.



559

560 – HERINGSDORF: TA., Weißes Schloss und Gesellschaftshaus, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, 1844, 17,5 x 22,5 € 275,- Seltene Ansicht aus dem Album von Wilhelmine v. Schack, „12 Ansichten von Heringsdorf“. Rechts das 1825 durch Georg Bernhard von Bülow nach Plänen von K.F. Schinkel errichtete Bülow'sche Logierhauses, es wurde später zum Weißen Schlos umgebaut und ist das älteste Haus in heringsdorf. Links ein Gesellschaftshaus. Etwas stockfleckig.



560

561 VAC (Waitzen): Gesamtans., „Waitzen vulgo Vacia“, Kupferstich b. Peeters, 1686, 11 x 25 € 150,- Szalai, Vac (1686)/2. Nebehay-Wagner 481/8. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV 4548 (st. 2). Mit Legende unterhalb der Darstellung.



561

562 – Umgebungsdarstellung aus der Vogelschau, „L'accampamento delle genti del ser. Elettore piantato a di 16 di giugno.“, Kupferstich v. Wening n. Hallart, 1686, 28 x 35,5 € 450,- Szalat, Vac (1686)/1. Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltene Darstellung aus dem Werk über den Ungarn-Feldzug von Kurfürst Maximilian Emmanuel von Nicolas von Hallart, illustriert von M. Wening. Bis an die Einfassung beschnitten und alt auf einen Trägerkarton montiert.

563 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: Gesamtans., „Venetia“, Kupferstich v. P. H. Schut b. N. Visscher, 1660, 21,3 x 27,4 € 900,- Van der Krogt 4, 4611; Fauser 14707. - Unten rechts



562

Nr. 15. - Sehr schönes Blatt mit breitem Rand. Blattgr.: 34,7 x 27,7cm. - Verso mit Resten alter Montierung oben und einem Sammlungsstempel recto rechts HGr.Aus: Pieter Hendricksz. Schut, Afbeeldinghe der voornaemste steden van Europa. Amsterdam, Nicolaes Visscher, 1658-60. (Van der Krogt 4, 451;3).



563

564 VISEGRAD (Vicegrad, Plidenburg): Umgebungsdarstellung aus der Vogelschau, „L'accampamento delle genti del ser. Elettore piantato a di 15 di giugno.“, Kupferstich v. Wening n. Hallart, 1686, 28 x 35,5 € 450,- Szalat, Visegrad (1686)/1. Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltene Darstellung aus dem Werk über den Ungarn-Feldzug von Kurfürst Maximilian Emmanuel von Nicolas von Hallart, illustriert von M. Wening. Bis an die Einfassung beschnitten und alt auf einen Trägerkarton montiert.



564

565 VISP/Kt. Wallis: GRÄCHEN: Ansicht, „Unweit Visp in Wallis Thomas Platters Geburts-Ort“, Aquatinta (a.a. China) v. Ludwig Hess, dat. 1799, 13,6 x 18,9 (Abb. nächste Seite) € 240,- Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt. Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.

566 WATERLOO: SCHLACHT 1815: „Schlacht von Waterloo den 18ten Juny 1815 - Bataille de Waterloo“, Kupferstich b. Artaria in Wien, um 1820, 27,5 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 150,- Wohl späterer Abzug.



565



569

Hauptschlachten, 1790, 20 x 19,5 (H) € 150,-
Umgebungskarte von Vellinghausen (Welver) mit
Darstellung der Schlacht am 16. Juli 1761 während
des siebenjährigen Krieges. Die Truppenstellungen
sind durch Kolorierung hervorgehoben. Mit dem
typografischen Erklärungsblatt.



572



566

567 WEILBURG/Lahn: Gesamtans., v.
Süden, „Weilburg“, Lithographie b. Velten, um
1830, 18 x 26,1 € 450,-
Dekorative Darstellung von Süden mit der
Lahnbrücke rechts und dem Schloss links.
Seltene Blatt.



573

574 WIEN (Vienna): Gesamtans., darüber
Stammbaum der Habsburger, „Archiducates
avstria ..“, Kupferstich v. Custos aus Albizzi,
Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume,
nach 1612, 54,5 x 39 (H) € 350,-
Opll/Stürzlinger, Wiener Ansichten und Pläne
von den Anfängen bis 1609, 64 (f. d. Ausg. 1608).
Nebehay-Wagner 868/14, Paulusch, Ikonografie
von Österreich W5273. Dekorativer Stammbaum
der Habsburger von 990 bis zu Matthias, der 1612
Rudolf II nachfolgte und selbst 1619 verstarb,
demnach aus einer Ausgabe vor oder um 1620;
mit einer Ansicht von Wien im unteren Bereich
nach Hirschvogel.



567

568 WEIMAR: Gesamtans., „Vvinmaria“,
Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri
et famose citta, 1595, 8,5 x 13 € 225,-
Fauser, 15204. Dekorativer kleiner Nachstich der
Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und
gut erhalten.



570

571 WERFEN/Salzach: Gesamtansicht,
„Salzburg Schloss Hohenwerfen.“, Lithografie n.
Kunike, 1830, 25 x 34,5 € 250,-
Nebehay-Wagner 333/68. Dekoratives, großfor-
matiges Blatt, als Variante zu Nebehay-Wagner
ohne Nennung des Lithografen. Aus Kunike,
„Malerische Ansichten von Österreich“. Gering
fleckig.



574

575 – Gesamtans., (ca. 16 x 28), auf einer
speziellen Kundschaft des Zimmerhandwerks f.
d. Gesellen Johann Sehol aus Lübeck, Kupferstich
v. M. Dorneck, dat. 22. 12. 1831, 34 x 42 € 850,-
Stopp A 167.2 - Wohl eine der schönsten
Kundschaften Wiens. Der Blick geht durch einen
aufwendig gestalteten Torbogen von Süden auf
der Stadt, rechts die Karlskirche, links die Brücke
über den Wienfluss, in den Ecken unten links und
rechts Darstellungen des Zimmermanns bei der



568

569 WEITENSTEIN (Vitanje): Gesamtans.,
„Markt und Ruinen Weitenstein.“, Lithographie
v. F. Wolf n. Kunike, 1830, 25 x 35,5 € 200,-
Nebehay-Wagner 333/112. Aus: Kunike, A.,
„Malerische Ansichten von Österreich“. Fleckig.



571

572 WERMSDORF: Schloß Hubertusburg,
„Prospect des Churfürstl. Sächsischen Lust und
Jagd Schloss Hubertusburg, wo 1763 der Friede
..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Kaiserlich
Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780,
26,5 x 39,5 € 375,-
Collection des Prospects. - Blick aus halber
Vogelschau auf die Schloßanlagen. Etwas gebräunt.

573 WESEL: GA aus der Vogelschau mit
Umgebung, mit Darstellung der Niederlage
der Holländer am 2. 9. 1595, Kupferstich aus
Baudartius, um 1616, 18 x 25,5 € 150,-
Kopie nach Hogenberg (siehe Hellwig 336).



575

Berufsausübung, unten mittig das gestochene und wie üblich teils handschriftliche eigentliche Arbeitsattestat. Interessanterweise wurde hier auch die Warnung angebracht, dass es sich bei der Kundschaft um ein öffentliches Dokument handelt, und eine Verfälschung Betrug darstellt. Abgesehen von einer zweifachen Faltung von ausgezeichneter Erhaltung.

576 – TA., Franziskanerplatz, „Die Kirche und Closter St.Hieronymi, vor die büssende Weibs=Personen gestiftet, Ao 1589 aber denen P.P. Franciscanis Minor. Observ. übergeben. a. Das Franciscaner Closter. b. Das Schmutterl Hauß. c. Dom-Probstl. Hauß d. Gräffl. Sonnausische Gebäu. e. Abservische Hauß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 250,- *Nebehay-Wagner 306/1/13. Ursprünglich stand auf dem Gelände ein Kloster der Büsserinnen, als die Franziskaner das Gebäude 1589 übernahmen kam es 1603 unter Einbeziehung alter Bauteile zum Neubau der Kirche. Die Pläne stammten wohl von von Pater Bonaventura Daum.*



576

577 – TA., Hofburg, Blick Richtung Tempel der Ewigkeit, „Il Gran Balletto a Cavallo Fattosi il di 24. di Genaro 1667 nel Gran Cortile del Pallazzo Imperiale.“, Kupferstich aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, 1674, 34,5 x 57,5 € 500,- *Nicht bei Nebehay-Wagner. Lipperheide Sc 8. Bemerkenswerte Darstellung des berühmten Rossballetts in der kaiserl. Hofburg im Jahr 1667 anlässlich der Vermählung von Leopold I mit Margarita Theresa von Spanien. Wie immer von 2 Platten gestochen und zusammengefügt.*



577

578 – TA., Hofburg, „Il Gran Balletto a Cavallo Fattosi il di 24. di Genaro 1667 nel Gran Cortile del Pallazzo Imperiale di Vienna.“, Kupferstich aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, 1674, 33,5 x 56 € 500,- *Nicht bei Nebehay-Wagner. Lipperheide Sc 8. Bemerkenswerte Darstellung des berühmten Rossballetts in der kaiserl. Hofburg im Jahr 1667 anlässlich der Vermählung von Leopold I mit Margarita Theresa von Spanien, eine der Geburtsstunden der Spanischen Hofreitschule. Wie immer von 2 Platten gestochen und zusammengefügt.*



578

579 – TA., Michaelerplatz, „Die Pfarr Kirche zu St.Michael... a. Das Michaeler Hauß. b. das Paradißgärtl neben dem Keyl. Ballhauß. c. Keyßerl. Stallburg. d. der Kohlmarckt.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1724, 22,5 x 33,5 € 250,- *Nebehay-Wagner 306/1/10. Die Michaelerkirche zählt zu den ältesten Kirchen Wiens, hier noch vor der Umgestaltung der Westfassade. Rechts das Große Michaelerhaus, in dem 1751-56 Joseph Haydn in einer Bodenkammer wohnte.*



579

580 – LEOPOLDSTADT: TA., Prater, „Der Feuerwerks Platz im Prater.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. J. Ziegler b. Artaria in Wien, 1783, 27 x 41 € 700,- *Nebehay-Wagner 671/23, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 2564, Schwarz 23. 1. Etat von 2 auf Papier mit Wz. „Adriaan Rogge“ m. kl. Nummer 23 oben rechts. Im Himmel etwas fleckig.*



580

581 – LANDSTRASSE: TA., Palais Schwarzenberg, „Prospect des Hochfürstl. Schwarzenbergischen Sommer= Palais, gegen den Garten.“, Kupferstich v. Thelott n. Salomon Kleiner b. Pfeffel in Augsburg, 1737, 22,5 x 33,5 € 300,- *Nebehay-Wagner 306/V/11. Gartenfront des Palais Schwarzenberg aus dem seltenen 5. Band „Lustgärten und Prospecten“. Unten von alter Hand beschriftet, knappdrändig.*



581

582 – WIEDEN: TA., Panorama von der Stadtmauer, („Ansicht der Vorstaedte Rennweg, Wieden und Laimgrube.“), kol. Kupferstich v. A. Leitner n. J. Wett aus Schweickhardt, 1832, 16 x 54 (Abb. nächste Seite) € 500,- *Nebehay-Wagner 679/13. Attraktives Panorama des 4. Wiener Gemeindebezirks, Legende zur Nummerierung im Bild: Nr. 1. Die Kärnthner-Bastei. 2. Die Brücke vom alten Kärnthner=Thor. 3. Die Brücke vom neuen Kärnthnerthor. 4. Das Palais Sr. königlichen Hoheit des E.H. Ferdinand von Este. 5. Artillerie=Caserne mit dem St. Marxener=Bürgerspital. 6. Die Kirche und das Kloster der Salesianer=Nonnen am Rennweg. 7. Das fürstlich Schwarzenbergische Palais. 8. Das k.k. Belvedere am Rennweg. 9. Die Carlskirche. 10. Das Polytechnische Institut. 11. Die Pfarrkirche zum heiligen Schutzengel auf der alten Wiedner=Hauptstraße. 12. Die Pfarrkirche*



582



583

zum heiligen Florian in Mätzleinsdorf. 13. Die Säule der Spinnerin am Kreuze. 14. Das Theatergebäude an der Wien. Das sehr schöne, teils eiweißgehöhte Kolorit wohl nicht zeigenössisch.

583 – MARIAHILF: TA., Panorama von der Stadtmauer, („Ansicht der Vorstaedte Laimgrube mit dem k.k. Hofstallgebäude.“), kol. Kupferstich v. A. Leitner n. J. Wett aus Schweickhardt, dat. 1832, 16,5 x 51,5 € 500,-

Nebehay-Wagner 679/14. Attraktives Panorama des 6. und 7. Wiener Gemeindebezirks, Legende zur Nummerierung im Bild: Nr. 1. Die Gumpendorfer Pfarrkirche zum heiligen Aegydius. 2. Die Gedreidemarkt=Caserne. 3. Die Pfarrkirche zu St. Joseph ob der Laimgrube. 4. Die Pfarrkirche zu Mariahilf. 5. Die Stiftskirche der Ingenieur=Akademie auf der Mariahilferstraße. 6. Die k.k. Caserne der Hofburgwache mit dem daranstoßenden Theil der Ingenieur=Akademie in der Stiftsgasse. 7. Das Gebäude der k.k. Stallungen. 8. Das Neue Burgthor. 9. Der k.k. Privat=Garten Sr. Majestät des Kaisers zunächst dem Burgthor. Das sehr schöne, teils eiweißgehöhte Kolorit wohl nicht zeigenössisch.

584 – JOSEFSTADT und ALSERGRUND: TA., Alser Straße, „Aussicht vom Glacis gegen die Alstergasse.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. J. Ziegler b. Artaria in Wien, dat. 1780, 26,5 x 41,5 € 900,-

Schwarz, Wiener Straßenbilder im Zeitalter des Rokoko, 2; Nebehay-Wagner 671/2, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W3734. Dekorative Ansicht der Alser Straße und eines Teils des Alservorstadt, heute Teile der Bezirke Josefstadt und Alsergrund. Der Blick reicht links von der Alserkirche (ehemals Dreifaltigkeitskirche der Minoriten) und rechts bis zur Schwarzspanierkirche mit dem Konventsgebäude, dem Sterbeort Ludwig van Beethovens, zwischen den beiden Kirche die ehemalige Alser Kaserne, im Vordergrund exerzierende Soldaten; erster Etat von 2 mit Widmung an Fürst Karl von Liechtenstein (1730-1789) mit seinem Wappen unterhalb der Darstellung und auf Papier mit Wz. Honig.

585 – ALSERGRUND: TA., Liechtenstein Palais in der Fürstengasse, „Prospect des Hoch=Fürstl. Liechtensteinischen prächtigen



584

Pallasts, hinter der Rossau, gegen den Garten anzusehen.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. A. Pfeffel in Augsburg, nach 1737, 22,5 x 33 € 300,-

Nebehay-Wagner 306/V/26. Gartenfront des Gartenpalais Liechtenstein. Aus dem seltenen 5. Teil über die Gärten um Wien.



585

586 – HERNALS: TA., Hernals, „Das Schlos Herrnals“, Kupferstich v. M. Merian, um 1649, 21,5 x 30,5 € 300,-

Nebehay-Wagner 407/34 (recte 35). Zeigt das ehemalige Schloss Hernals (stand in etwa am heutigen Elterleinplatz), im 17. Jahrhundert gemeinsam mit der Pfarre ein Zentrum des protestantischen Glaubens vor den Toren von Wien, erstmals wird in der Legende die Türkenschanze erwähnt, zeigt auch Ottakring, Dornbach und Währing; aus Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“, unten Legende von A-V; winziger Knick oben rechts sonst sauber und gut erhalten.



586

587 WIESBADEN: BIEBRICH: Schloß, links Blick zum Rheingau, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Tanner n. Uster, um 1865, 14 x 21,5 € 250,-

Dekorative Ansicht, wie bei altgouachierten Blättern üblich bis an die Einfassung beschnitten.



587

588 – BIEBRICH: Schloßansicht, i. Vgr. die Uferpromenade (v. Westen), „Vue du château de Biberich résidence de S.A.S. le Grand Duc de Nassau“, Aquatinta v. Salathé n. Federle b. Bleuler, 1840, 19 x 28,5 € 700,-

Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 227/50. Blatt 50 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie.



588

589 – SONNENBERG: Gesamtans., darunter Vers, „Sonnenberg am Mayn. A57“, Kupferstich aus Meiners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 300,-



589

590 WILDALPEN: TA., „Steyrmark. Eine Gegend bey Wildhein, Schreier genannt. „, Lithographie v. F. Wolf n. Ben de Ben, 1830, 26 x 35 € 150,-

Nebehay-Wagner 333/90; aus: Kunike, A.,

„Malerische Ansichten von Österreich“. breitrandig und gut erhalten.



590

591 WISMAR: Gesamtans., mit Darstellung der Beschussung 1675, darunter Erklärungen v. 1 - 14 und A - H, Kupferstich v. u. n. J. Luiken aus Valkenier, das verwirrte Europa, 1680, 40,9 x 33,1 Blattgr. 53 x 62,7 € 950,-

Zu Anna Beek s. Wurzbach, *Niederl. Künstler, 168.* - Im Auftrag des holl. Königs Wilhelm III v. Oranien kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek eine Reihe von Ansichtenwerken, in dem sie das Originalblatt auseinanderschnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte in der Hauptsache Ansichten von Braun-Hogenberg oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die „Auflage“ betrug zwei Exemplare, von denen (heute) eins in Wien im Museum liegt, daß andere Exemplar wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Auch diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat!

592 WITZENHAUSEN: Gesamtans., darunter Vers. „Witzenhausen. B27“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14 € 225,-



592

593 WORMS: Gesamtans., über den Rhein, „Wormbs, zu Römerzeiten Bormitomagus, Vormetomagnus, nunmehr Wormacia, war schon vor Julius Caesars zeiten erbauet, und stand unter der römischen Botmässigkeit von Trier.“, altkol. Kupferstich (anonym) n. Merian, um 1750, 13,2 x 27,3 € 450,-

Als Vorlage diente das Panorama von Merian, das hier teilweise inklusive der Staffagefiguren bis ins Detail kopiert wurde. Unterhalb der Darstellung 5-zeilige kurze Stadtgeschichte. Selten.



593



591



594

594 WÖRTH/Obb.: TA., Schloß, „Schloß Wörth“, Kupferstich v. M. Wening, um 1740, 25,4 x 70 € 450,-

Auf der „Mausinsel“ im Wörth See. - Guter Druck von 2 Platten. - Dekorativ.

Parallelschraffuren und ohne zusätzliche Schraffuren im Vordergrund. Ausgezeichneter kontrastreicher Druck. Breitrandig, wie immer vertikale Faltung geglättet.

595 WÜRZBURG: Gesamtans., m. Main u. Schloß, „Herbipolis Würzburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1648, 24 x 63,5 (Abb. nächste Seite) € 1.400,-

Fauser, 15736. Feuerer/Maidt, Würzburg, 12 II. Die große, dek. Ansicht von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. Feuerer/Maidt beschreiben 2 Zustände, den ersten mit leerem Wappenschild oberhalb der Legende, den zweiten mit Würzburger Fahne und Parallelschraffuren im Wappenschild und (neu) aufgestochenem Vordergrund. Hier vorliegend wohl ein (unbekannter?) Zwischenzustand mit Fahne im Wappenschild, allerdings ohne die erwähnten

596 ZERMATT/Kt. Wallis: Gesamtans., i. Hgr. das Matterhorn, „Zermatt, Cant. Wallis-Valais“, kol. Aquatinta v. Huber n. Geisser b. Krüsi, um 1870, 17,5 x 12,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 220,- Druck von Rüdesühli.

597 ZUGER SEE: UMGEBUNG: Ansicht eines Hauses am Ufer, „Am Zuger See“, Radierung a. a. China v. Ludwig Hess, dat. 1799, 21 x 17,3 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,- Im Rand minimal fleckig; schönes Blatt. Ludwig Hess (1760 in Zürich - 1800 Zürich); Schweizer Landschaftsmaler und Kupferstecher.



595

601 ARCHITEKTUR: KATHEDRALE: Innenraum einer unbekanntes gotischen Kathedrale mit zwei Personen, Aquarell, um 1840, 36,4 x 27,4 (H) € 600,-
Schöne, saubere Arbeit mit dekorativem Charakter. Minimale Bereibungen am Rand.



601

602 ARNIM, George Dietloff von (1679-1753) Kriegsminister: (Necheln/Boitzenburg 08. 09. 1679 - 20. 10. 1753 Berlin). Preuss. Kriegsminister. Kniestück sitzend, Kupferstich v. Sysang, 1757, 27,7 x 15,5 (H) € 350,-
Mitglied des Johanniter Ordens und Ehrenmitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.



602

603 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Nepetella, II. Nepeta Germanica, III. Menta Felina“ (Katzenminze), kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 48,5 x 40,2 (H) € 750,-
Dressendorfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 229. - Zeigt verschiedene Arten der Katzenminze. Verso Text. - Schöner, kräftiger Druck und dekoratives Blatt.



596



598



599

DEKORATIVE GRAFIK

600 ARCHÄOLOGIE: HÖHLEN: Ansicht einer großen Höhle und einer Gruppe von Forschern, die einen Saurierkopf für den Transport präparieren, altkol. Kupferstich v. A. Neise aus Bertuch, um 1816, 7 x 15,4 - 10,2 x 15,8 € 150,-
2 Darstellungen auf einem Blatt in schönem Kolorit. - Verm. Gegenst. XXVI.



600



597

598 ZÜRICH: Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Tigurum.“, Kupferstich aus Valegio, Raccolta di le piu illustri et famose citta, um 1595, 8,5 x 13 € 220,-
Nicht bei Fauser. Dekorativer kleiner Nachstich der Ansicht aus Braun-Hogenberg. Breitrandig und gut erhalten.

599 ZWICKAU: Gesamtans., „Zwickau“, Litho-graphie m. Tonplatte n. u. v. E. Huhn b. C.G.W. Horn, um 1840, 34,7 x 53,5 Blattgr. 42 x 56 € 1.200,-
Großformatige Ansicht der Stadt. - Nicht häufig zu finden.



603

604 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Ranunculus Hortensis erectus flore simplici luteo, II. Ranunculus Montanus maior flore luteo, III. Ranunculus erectus minimus flore pleno luteo“, Hahnenfußgewächse, kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 48,5 x 40,2 (H) € 750,- Dressendörfer, *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 28. - Zeigt verschiedene Arten der Hahnenfußgewächse. Verso Text. - Schöner, kräftiger Druck und dekoratives Blatt.*



604

605 CHRISTENTUM: Geburt Christi, Kupferstich anonym, um 1690, 9,3 x 15,3 € 180,- *Unbekannter holländischer Stecher, guter Druck und mit kappem Rändchen. Samlungstempel verso, nicht bei Lugt.*

606 CROMWELL, Oliver (1599-1658) Politiker: (Huntingdon 25. 04. 1599 - 03. 09. 1658 Westminster). Engl. Politiker. Gründer der englischen Republik. Er regierte während der republikanischen Periode. Brustbild im Oval in Rüstung, im Hintergrund ein Heer. Sockel mit Wappen, erlegtem Wild und Krone. Kupferstich v. u. n. G. Vertue n. Samuel Cooper, um 1735, 28,1 x 17,7 (H) € 210,-



605

Lordprotektor von England, Schottland und Irland während der kurzen republikanischen Periode in der britischen Geschichte. Sehr schönes Porträt von Vertue. - Blattgr.: 39,7 x 24,2 cm. - Leicht fleckig und angestaubt.



606

607 ESSEN und TRINKEN: „Reviens y polisson“. Dargestellt Gastronom, der einem weglaufenden Lehrling droht (Komm zurück, Streich!) - „Scenes populaires“, altkol. Lithographie v. Langlume b. Gihaut et Martinez, 1822, 25 x 19 (H) € 220,- Blatt 12 aus , Edme-Jean Pigal, „Recueil de Scenes Populaires“, Paris, Chez Martinet et Gihaut, 1822. „Die gute Ecke - Innereien - (zum Verkauf zum Trinken und Essen“. - Hübsches Blatt. Leicht fleckig und angestaubt.



607

608 FRAUEN: FRIEDEN: „Peace“, Schabkunstblatt u. Rad. v. Ch. Corbet (= Corbutt = Rich. Purcell) n. R. Pyle b. Robert Sayer, nach 1770, 31,3 x 25,1 (H) € 490,- *Eine junge Frau lächelnd, in einer Hand einen Olivenzweig, in der anderen ein Taubenpaar. Im Hintergrund tanzen zwei Männer und eine Frau auf einem Hügel, während ein Mann Flöte spielt. - Schöner Druck mit 1,2cm Rand.*



608

609 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Dreiviertelporträt sitzend im Oval. Im paspelierten Schlafrock mit Orden, „Frederic II.d Roi de Prusse ...“, Kupferstich (Punktiermanier) v. Chr. Fr. Tr. Uhlemann n. (J. Graetsch), nach 1786, 25,5 x 20 (H) im Oval (Abb. nächste Seite) € 350,- *Von Campe 444. - In Braun gedruckt, mit sichtbarem Plattenrand, leicht fleckig und angestaubt. Interessantes Porträt des alten Königs im Ohrensessel. Selten.*

610 - (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Der im Park von Sanssouci reitende alte König (auf seinem Lieblingspferd Condé), „Friedrich der Grosse König von Preussen. Geboren .. gestorben ... 1786“, Kupferstich v. M. Haas n. L. Wolf, dat. 1808, 54,3 x 41,5 (H) - Blattgr. 69,5 x 51 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.950,- *Von Campe 184; Drugulin 6792; Nagler VI, S.235; Thieme/Becker XV, S.391. - Unten links: „gezeichnet von L. Wolf“. - Unten rechts: „Gestochen von Meno Haas Mitglied der Academie der Bildenden Künste zu Berlin 1808“. Mitte: „Zu haben in Jacoby's Kunsthandlung unter den Linden N° 35 in Berlin“. - 2. Druckzustand nur mit der deutschen Untertitelung. - Sehr schönes, kontrastreiches Exemplar.*

611 FRIEDRICH Wilhelm III. (1770-1840) König von Preussen: (Potsdam 03.08.1770 - 07.06.1840 Berlin). Markgraf von Brandenburg. Brustbild leicht nach links in Zivil, „Frederick W. III. King of Prussia“, Kupferstich (Punktiermanier) v. Frederick Christian Lewis n. Sir Thomas Lawrence, dat. 1839, 46,6 x 37 (H) (Abb. nächste Seite) € 750,- *Bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches im Jahre 1806 dessen Erzkämmerer und Kurfürst. - Oben links: Frederick W. III King of Prussia. - Fachgerecht restaurierte Stelle im linken, oberen Blattbereich, außerhalb des Porträts. - Sehr selten!*



609

612 GARTENBAU: Wasserfall, „Wasserfall des Lustgartens, hinter dem Irrgarten neben dem Thiergarten“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Probst n. P. Decker b. Probst in Augsburg, 1770, 26,5 x 40 € 220,-
Sixt von Kapff K 392. Aus einer Serie über Gartenanlagen nach der Vorlage eines Kupferstichs aus des berühmten Werkes von Paul Decker d. Ä. „Fürstlicher Baumeister, Oder: Architectura Civilis“. Knapprandig und alt angerändert, die Wasserflächen sehr fein punktiert („durchgestochen“).



612

613 HAFEN: SPAZIERGANG: „Le Bacha en Promenade“, Kupferstich anonym n. Vernet, um 1770, 30 x 41,7 € 300,-
Schöne Szene am Hafen, mit vielen Personen und Schiffen. - „Peint par J. Vernet“ Blattgr. 53,5 x 45,3cm. Der untere Rand war 5cm abgefalzt. - Schöner Druck.



613

614 HAYDN, Joseph (1732-1809) Komponist: Franz Joseph Haydn, auch Joseph Haydn - er selbst benutzte nie den Vornamen Franz (Rohrau,



610

Niederösterreich 31. 03. 1732 - 31. 05. 1809 in Wien). Österr. Komponist und führender Vertreter der Wiener Klassik. Dreiviertelfigur am Klavier sitzend, mit Federkiel in der Rechten, mit der Linken Klavier spielend, „Dr. Joseph Haydn“, Kupferstich (Punktiermanier) v. Luigi Schiavonetti n. Ludwig Guttenbrunn b. Colnaghi & Co., 1825, 26,8 x 21(H) Plattengr. 34,7 x 26,2 € 600,-
Er war Bruder des Komponisten Michael Haydn und des Tenors Johann Evangelist Haydn. - Blattgr. 56,5 x 39,1cm. - Kleiner Einriss im breiten, linken Rand hinterlegt. Sauber und durchaus selten!

615 HEBAMME: TAUFE: „Le bapteme administré par la sage-femme“ (Die Taufe durch die Geburtshelferinnen), Kupferstich v. B. Picart, 1722, 15 x 21 € 230,-
Hebammen bei der Arbeit. - Sehr guter, klarzeichnender Abzug. Rechts unten im Rand etwas ausgedünnt und zwei kleine WurmLöcher. - Selten Bernard Picart (1673 - 1733).

616 HEIDEGGER, JOHANN CONRAD (1710-1778) Bürgermeister: Johann Conrad Heidegger (1710 - 1778), Bürgermeister von



614



611



615

Zürich (Kanton), Porträt auf dem Sterbebett im Oval, „Heidegger“, Kupferstich v. William Sharp, um 1792, 17 x 15 (H) € 300,-
WV Baker (Sharp) - 1875- Nr. 105. Brit. Mus. Reg.- Nr. 1853, 1210.321. - William Sharps Stich wurde ursprünglich für die erste englische Ausgabe von Essays on Physiognomy herausgegeben, geschrieben von Johann Caspar Lavater (Schweiz, 1742-1801). - Blattgr. 34,8 x 28. - Selten.

617 HERRING, Thomas (1693-1757) Erzbischof: (Walsoken/Norfolk 1693 - 23. 03. 1757 Croydon/London). Erzbischof von Canterbury Kniestück sitzend mit Buch in der Hand, „The Most Reverend Father in God , Dr. Thomas Herring ... Hon.ble Privy Council 1750“, Kupferstich v. B. Baron n. W. HogarthKneller, 1750, 33,1 x 26,2 (H) € 250,-



616

Mit knappem Rändchen. Blattgr. 42 x 29cm. - Berühmte Darstellung.

618 HOADLY, Benjamin (1676-1761) Bischof: (Westerham/Kent 16. 11. 1676 - 17. 04. 1761 Chelsea). Engl. Geistlicher, Kniestück sitzend als Bischof von Winchester, „The Right Reverend Father in God , Dr. Benjamin Hoadly, Aet 67, AD. 1743“, Kupferstich v. B. Baron



617

n. W. HogarthKneller, um 1745, 33 x 26,2 (H) € 320,-

Mit knappem Rändchen. Blattgr. 42 x 29cm. - Berühmte Darstellung. William Hogarth (1697-1764) malte sein Porträt als Bischof von Winchester und Prelate of the Most Noble Order of the Garter um 1743, gestochen von Bernard Baron (1696-1762).



618

619 HUMBOLDT, Alexander von (1769-1859) Naturforscher: (Berlin 14. 09. 1769 - 06. 05. 1859 Berlin). Ganzportrait in seinem Arbeitszimmer sitzend, Farb litho. v. A. Bardtenschlager (Druck Kgl. Lith. Institut) n. E. Hildebrandt b. A. Duncker, nach 1848, 25,5 x 36 (Abb. nächste Seite) € 1.450,-
Alexander von Humboldt and The United States - Art, Nature, And Culture, Nr. 107. Die Lithographie zeigt Humboldt in seiner Wohnung in der Oranienburger Straße 67 in Berlin. „Ein treues Bild meines Arbeitszimmers, als ich den zweiten Theil des Kosmos schrieb“, so lauten die vier faksimilierten Zeilen Humboldts im Unterrand. Das grüne Sofa, die große Wandkarte, die Kisten mit den Kosmos-Dokumentensammlungen sowie die vielen Stapel von Büchern und Papieren auf und unter den



619

Tischen entsprechen zeitgenössischen Berichten von Besuchern des berühmten Naturforschers. Mit Trockenstempel von Duncker. Breitrandig und wohl erhalten, selten.

620 KARIKATUR: TEUFEL UND MASKE: Kirchner, Eugen - „Der Maskentzug“, Federzeichnung v. Eugen Kirchner, 1919, 16 x 27 Blattgr. 23,9 x 31,4 € 420,-
Schöne Zeichnung auf festem Karton des 1865 in Halle geborenen und 1938 in München gestorbenen Zeichners. Unten links signiert, verso mit Stempel Nr. 3895 - 15.12.1919 und handschriftlichem Titel „Maskentzug“. War ab 1893 ständiger Mitarbeiter der „Fliegenden Blätter“. - Lit. Flemig 143/144; Thieme/Becker und Müller/Singer.



620

621 KARIKATUR - ENGLAND: JOHN BULL: „John Bull learning a new movement against the next campaign“, aquarellierte Radierung n. James Gillray b. Fores, 1799, 22,8 x 34,8 € 270,-
Karikatur auf die Union Großbritanniens und Irlands 1798-1800. John Bull lernt eine neue Bewegung gegen die nächste Kampagne. - „Herr, liebe meine guten Meister - gib uns etwas Neues - ich bin müde von all den alten Jigs - ich kenne den Marsch nach Paris auswendig - und was Entschädigung für die Vergangenheit und Sicherheit für die Zukunft betrifft, sie sind für mich so einfach wie mein ABC ich will etwas Stilvolles und Großartiges“. Pitt spielt Cello. Er sieht zu John Bull auf und sagt: „Ich werde mich bemühen, Ihnen zu gefallen, wenn ich kann, was halten Sie davon - es ist eine große ernsthafte Bewegung, die die Befreiung Europas oder die Union mit Irland genannt wird.“ Dundas (rechts) steht im Profil nach links und spielt Dudelsack. Im Hintergrund spielen zwei Personen Blasinstrumente; einer ist wohl Grenville. - Dated 21. März 1799. - Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert, kleiner Ausschnitt oben rechts und unten unter „next“. Kleiner alt hinterlegter Einriss unten. Minimal fleckig, aber durchaus farbfrisch.



621

622 KARIKATUREN: WEINTRINKER und TABAKSCHNUPFER: Der Weintrinker und der Schnupf-Tabakgeniesser, kol. Lithographie, um 1890, 40 x 50 Bogengr. € 200,-
Anonymer Bilderbogen mit kräftigem, farbfrischem Schablonenkolorit. - Typographisch die Nummer 28 in der Mitte. Minimal fleckig und im äußeren Rand etwas verfärbt.

623 KATZEN (Catz), Jacob (1577-1660) Dichter: (Brouwershaven 15. 11. 1577 - 12. 09. 1660 Den Haag). Niederl. Dichter und Politiker. Hüftstück leicht nach links, Kupferstich v. Michael Natalis n. ieter Dubordieu, 1726, 23,4 x 19,5 (H) € 150,-



622

Hollstein (Dutch) Bd. XIV, S.131, Nr. 181. - Sauber und gut erhalten.



623

624 KINDER: JANOSCH: zwei nach rechts springende Kinder, Radierung v. Janosch (Horst Eckert), dat. 1984, 10,7 x 14,7 Blattgr.19,6 x 26,5 € 360,-

Hübsche Klatnadelradierung mit viel Plattenton auf Hahnemühle Kupferdruckpapier. Rechts unten signiert und gewidmet (Für Herrn Flemig,84 d.i. Kurt Flemig, Verfasser des Karikaturisten-Lexikons). Links unten E.A. = Epreuve d'Artiste.



624

625 LAVATER, Johann (1741-1801) Theologe: Johann Caspar Lavater (Zürich 15. 11. 1741 - 02. 01. 1801 Zürich). Schweizer Pfarrer, Philosoph und Schriftsteller. Monument mit Brustbild im Oval, umgeben von Engeln und einer allegorischen Darstellung, Kupferstich n. u. v. Johann Heinrich Lips, um 1801, 15,8 x 11,6 (H) € 290,-

Kruse, S. 316, 247a. - Blatt leicht fleckig und angestaubt, der Druck sehr gut und sauber.



625

626 MATTHIAS (1557-1619) Kaiser HRR: (Wien 24. 02. 1557 - 20. 03. 1619 Wien). Kaiser des HRR und Erzherzog von Österreich (1612 - 1619). Seit 1608 war er König von Ungarn und Kroatien als Matthias II., seit 1611 König von Böhmen. Ganzporträt zu Pferde unter einem Baldachin. Kupferstich v. Felix Höpflner, 1612, 24,5 x 23,3 (H) € 750,- Drugulin 1254 (S. 110); RDK VIII, 1461, Abb.17. Kaiser Matthias unter dem von zwölf Nürnberger Ratsherrn getragenen Baldachin („Himmel“). Sein Wahlspruch war Concordia lumine maior - Eintracht ist stärker als Licht. Unter der Darstellung der Titel sowie die Namen der den „Himmel“ tragenden Ratsherrn.

627 MENDELSSOHN Bartholdy, Felix (1809-1786) Komponist: Jakob Ludwig Felix Mendelssohn Bartholdy (Hamburg 03. 02. 1809 - 04. 11. 1847 Leipzig). Dt. Komponist, Pianist und Organist. Hüftbild sitzend im Oktogon, „Felix Mendelssohn Bartholdy“ (Faksimilierte Unterschrift), Stahlstich v. Payne u. Wrankmore n. Hildebrandt (Kopf), um 1850, 22,5 x 18 (H) € 150,- Der weltweit erste Dirigent in heutiger Funktion und Gestalt. - Minimal fleckig und angestaubt.



627

628 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser von Frankreich: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821



626

Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Brustbild im Profil nach rechts, Kupferstich (Punktiermanier) b. Tomkins, dat. 1797, 12 x 9,5 (H) Blattgr. 29,5 x 22,5 € 240,-
Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ. Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch errang er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt. - Leicht fleckig und angestaubt.. Sehr schöner Punktierkupferstich.



629



628



630

629 OPER: KOSTÜMFIGURINEN: „Die Zarenbraut“ (Nikolai Rimski-Korsakow). „Jean le terrible. Costume de grand gala“ (Iwan der Schreckliche). - „Medecin du Tzar Bomély“ (Jelissei Bomeli, Leibarzt des Zaren). Aquarell, um 1900, 16,5 x 11 - 16,96 x 10,4 (H) € 300,-
Zwei Aquarell-Figurinen auf dünnem China-papier, aufgezogen auf ein festes Untersatzpapier und dort handschriftlich nummeriert (No.1 und No.10) sowie in französischer Sprache mit Bleistift betitelt. - Sehr schöne Arbeiten, farbfrisch und schwungvoll.

630 – KOSTÜMFIGURINEN: „Die Zarenbraut“ (Nikolai Rimski-Korsakow). „Kolitcheff“ - „Un Boyard pas exessible, Morosoff“, Aquarell, um 1900, 17 x 10,7 - 17,4 x 11,7 (H) € 250,-
Zwei Aquarell-Figurinen auf dünnem Chinapapier, aufgezogen auf ein festes Untersatzpapier und dort handschriftlich nummeriert (No.9 u. 15) sowie in französischer Sprache mit Bleistift betitelt. - Sehr schöne Arbeiten, farbfrisch und schwungvoll.

631 OTTO I. (1815- 1867) König v. Griechenland: Otto Friedrich Ludwig von Wittelsbach (Schloss Mirabell in Salzburg 01. 06. 1815 - 26. 07. 1867 Bamberg). Bayerischer Prinz und von 1832-1862 erster König von Griechenland. Ganzporträt mit Familie, „Otto I. Koenigs von Griechenland Abschied zu München



631

am VI December MDCCCXXXII“, Lithographie (a. a. China) v. Gottlieb Bodmer n. Philipp Foltz, 1832, 62 x 48 € 1.000,-
Abschied König Otto I. von Griechenland von der königlichen Familie in der Einfahrtshalle zum Festsaalbau der Residenz: rechts die griechische Deputation, mit deren Führer sich König Ludwig I. unterhält. Neben ihm Prinz Otto, der seiner Mutter die Hand reicht. Dahinter seine Geschwister und im Treppenhaus die dicht gedrängte Hofgesellschaft. Restauriert.

632 SCHIFFE: Dampfer und Segelschiffe an der Küste. Aquarell v. Hans Heider, um 1943, 24,5 x 47 € 450,-
Hans Heider (München 1861 - 1947 Tegernsee). - Aquarell auf festem Karton. Unten rechts monogrammiert und datiert.

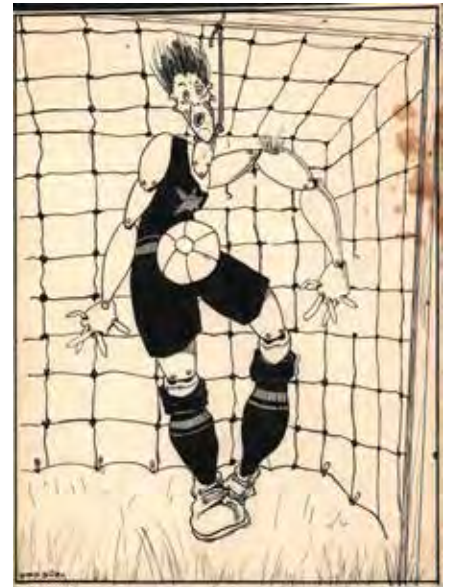
633 SCHOMBERG, Friedrich Hermann (1615-1690), Herzog: SCHÖNBERG: (1671-1762 Dresden). Friedrich Herman (oder Frédéric-Armand), 1. Herzog von Schomberg (ursprünglich Schönberg) (Dezember 1615 oder Januar 1616 - 11. Juli 1690), war sowohl französischer Marschall als auch General der



632

englischen Armee. Kursächsischer Geheimrat und Wahlbotschafter in Frankfurt, Kabinetts- und Konferenzminister. Brustbild in Rüstung, darunter Sockel mit Schlachtdarstellung, „Frederick Duke of Schonberg“, Kupferstich v. Houbraken n. Kneller, dat. 1739, 36 x 2228, 2 x 17,2(H) € 150,-
*„In the Collection of the Rt. Hon. the Earl Fitz-Walter. Impensis J. & P. Knapton, Londini 1739.“
 Ver Heull 66, O'Donoghue 6.*

634 SPORT - KARIKATUR: FUSSBALL: Torwart-Panik beim Elfmeter. Federzeichnung v. Otto Dura, um 1930, 24,5 x 19,2 € 250,-
Auf festem Karton. Unter der Darstellung links handschriftlich signiert: Otto Dura. Rechts oben leichte Braunflecken.



634

635 SPORT - FAHRRAD: KARIKATUR: „Straßenfahrer im Sturm“, Federzeichnung v. Fritz Draheim, um 1935, 12,2 x 23,7 € 270,-
Alt auf festen Karton montiert. Minimal angestaubt. Unten rechts signiert „FDraheim“.
 Fritz Draheim (1897 Berlin-1958 Berlin). - *Schwungvolle Radsportszene. - Lit.: Flemig, 57. - Unter der Darstellung links betitelt.*



635

636 SPORT - SPIEL: KINDERSPIELE: „Der Spielplatz -The Play Ground“, Lithographie v. Hartwig (Druck v. W. Korn) b. F. Sala & Co. in Berlin, um 1860, 39 x 57 (Abb. nächste Seite) € 480,-

Kinder bei der Ausübung verschiedenster Freizeitbeschäftigungen und Sportarten: Fußball, Cricket, Murmeln, Kreisel und Jojo.. Wohl eine der frühesten in Berlin erschienenen bildlichen Darstellung des Fußballspiels. In New York erschien das Blatt bei Max Jacobi & Zeller.

637 TABAK: RAUCHEN: „Une heure du bon temps“, Lithographie v. Langlume n. A. D. um 1820, 23,7 x 35 Blattgr. 29,1 x 41,8 (Abb. nächste Seite) € 240,-
„Eine Stunde des Genusses“. Zwei Männer in langen Mänteln (Militär) sitzen bei einem Gläschen



633



636

am Tisch, einer raucht Zigarre, der andere Pfeife. Im Hintergrund steht ein Soldat und pinkelt an eine Mauer, links ein Hund im Vordergrund. - Im rechten Rand leicht fleckig. - Selten.



637

638 TANZ: SPORT: Walzer, „Wiener Walzer“, altkol. Heliogravure v. Czeiger n. C. Schweningen, um 1890, 49 x 74 Blattgr. 59 x 80 € 400,- C. Schweningen (siehe ÖBL XII, p. 48 „S.“), der mit Vorliebe Genreszenen aus dem Rokoko malte, entsprach mit seiner Salonmalerei dem Geschmack des Publikums und so wurden auch zahlreiche seiner Bilder in der ‚Gartenlaube‘, ‚Ueber Land und Meer‘ und ‚Moderne Kunst‘ reproduziert“. Samuel Czeigers Druckanstalt existierte 1879 bis 1903 und erstellte zumeist großformatiger Plakate. Darstellung eines Tanzevents in einem Salon zur Biedermeierzeit. Minimal fleckig und angestaubt im Rand, farbfrisch und dekorativ.



638

639 THEATER: SCHAUSPIEL - HAMLET: „Irving as Hamlet“, Photogravure v. Goupil & Cie. n. Edwin Long b. Goupil & Cie Editeurs Paris, um 1885, 47,4 x 33,5 (H) Blattgr. 59,2 x 41cm € 240,- Sir Henry Irving (1838-1905). - Auf festem Karton, sauber und gut erhalten.



639

640 UNGARISCHES MILITÄR: ÖSTERREICH - HUSAREN - UNGARN: „Das Exerciren - A' Cyakorlás“, kol. Lithographie v. Kriehuber n. Höchle b. Mansfeld in Wien, um 1825, 22,2 x 31,6 Blattgr. 32,2 x 41,9cm € 350,- Dargestellt sind im Vordergrund Offiziere mit Hunden, im Hintergrund Soldaten zu Pferde. - Mit einer schwarzen Tintenlinie gefasst und original auf einen typographisch vorbereiteten Untersatzkarton montiert. Wohl ein Blatt von sechs Blättern aus „Sechs Momente aus dem Leben eines ungarischen Husaren“ (Egy Magyar Husár Neolzetes Életvondása). Vgl. Schwarz, Anfänge der Lithographie in Österreich, 103. - Farbfrisch und gut erhalten.



640

641 VÖGEL: CURASSOW: „Crax fasciolata“ - Der Nacktgesichtige Curassow. kol. Kupferstich aus Spix, Avium Species Novae, um 1820, 38 x 30,1 (H) Blattgr. € 180,- Tab. LXXIIa. - Vogelart aus der Familie der Cracidae. Das Kolorit in Gouachenmanier. Farbfrisch und tadellos erhalten.



641

642 - ELSTER: „Die Aelster mit einem Schopf und langem Schwanz - Pica cristata cauda longa. - La Pie hupée à longue queue“, altkol. Kupferstich v. J. M. Selgmann n. G. Edward aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 27,2 x 20,2 (H) € 225,- Farbfrisch - Blattgr.: 35,5 x 23,5cm. -



642

643 – GEIER: Ohrengerier, „L’Oricou“, altkol. Kupferstich v. Fessard n. Reinold, um 1795, 29,6 x 24 (H) Plattengr. € 200,-
Schönes Kolorit. Blattgröße: 47 x 31,2cm.



643

644 – KURUKU: „Trogon sulphureus - Couroucou sulphureux“, kol. Kupferstich aus Spix, Avium Species Novae, um 1820, 38 x 30,1 (H) Blattgr. € 150,-
Männchen und Weibchen sitzen sich auf einem Ast gegenüber. - Tab. XXXVIII. - Das Kolorit in Gouachenmanier. Farbfrisch und tadellos erhalten.



644

645 – PARADIESVOGEL: Paradieskrähe, „Variété du Manucoge No 8“, altkol. Kupferstich v. Pérée n. Barraband b. Langlois, um 1805, 51,5 x 32,5 (Blattgr.) € 550,-
Aus: „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbuis“, Paris, Levaillant, 1801 - 1806 (large-paper edition) . - Selten !

646 – SCHNEPFE: „Die Eißengraue Wasserdroßel mit Wasserhühner Pfoten, eine Art von Becassinen. Tringia grisea lobatis instar, Fulicae digitis. - Tringa gris de Fer au pied de Poul, de Eau espèce de Becassine“, altkol. Kupferstich v. J. M. Seligmann n. G. Edward aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 28 x 21,3 (H) € 225,-

Farbfrisch - Blattgr.: 39 x 24,5cm. -



645



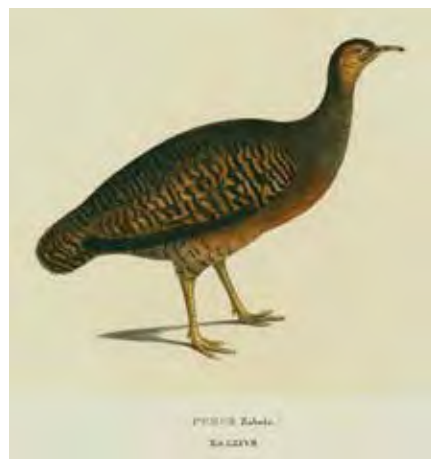
646

647 – SPECHT: „Picus dominicanus“, kol. Kupferstich aus Spix, Avium Species Novae, um 1820, 38 x 30,1 (H) Blattgr. € 220,-
Männchen und Weibchen. Tab. L. - Das Kolorit farbfrisch und tadellos erhalten. - Brasilien.



647

648 – STEISSHÜHNER - PEZUS: „Pezus Zabelé“, Steißhuhn oder Tinamou, kol. Kupferstich aus Spix, Avium Species Novae, um 1820, 38 x 30,1 (H) Blattgr. € 150,-
Lab. LXXVII. - Das Kolorit in Gouachenmanier. Farbfrisch und tadellos erhalten.



648

649 – TAUCHER - KOLIBRI: „Die Tauchente mit einem runden Schopf, die große Grebe, und der ganz grüne Colibri. - Mergansa crista rotunda Colymbus maior et Mellisuga viridis - L’Harle à la crete ronde, la gross Grebe et le Colibri entiereent vert“, altkol. Kupferstich v. J. M. Selgmann n. G. Edward aus Selgmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 25,1 x 18, (H) € 175,-
Farbfrisch - Blattgr.: 39 x 24,1cm. -



649

650 – WACHTEL: „Perdix capueira“ - gefleckte Waldwachtel, kol. Kupferstich aus Spix, Avium Species Novae, um 1820, 38 x 30,1 (H) Blattgr. € 180,-

Tab. LXXVIa. - Das Kolorit in Gouachenmanier. Farbfrisch und tadellos erhalten.



650

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-paulusch.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-paulusch.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren

vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19%). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefährübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Bean-

standungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Propstr. 11, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 -18:00, samstags nach Vereinbarung

online: info@antiquariat-paulusch.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte

Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, samstags nach Vereinbarung

online: info@antiquariat-paulusch.de, www.antiquariat-struck.de

www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/